



Web-Tabellen

Verzeichnis der Web-Tabellen

- Web-Tab. B 1.2 (T1) Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungszahl in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs bis zum Jahr 2030 in ausgewählten Altersgruppen
- Web-Tab. B 1.3 (T1) Bevölkerung in den Regionen Baden-Württembergs 2013 nach Migrationshintergrund
- Web-Tab. B 4 (T1) Allgemein bildende Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14
- Web-Tab. B 4 (T3) Berufliche Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schulgröße
- Web-Tab. C 1.1 (T1) Kindertageseinrichtungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 01.03.2014 – Anzahl der Einrichtungen und genehmigte Plätze
- Web-Tab. C 1.1 (T2) Kindertageseinrichtungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014 – genehmigte Plätze und betreute Kinder
- Web-Tab. C 2.1 (T1) Personal in Kindertageseinrichtungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. März 2014
- Web-Tab. C 2.1 (T2) Schüler/-innen in der Ausbildung erzieherischer Berufe in Baden-Württemberg seitdem Schuljahr 1990/91
- Web-Tab. C 2.1 (T3) Teilnehmerzahl an Fort- und Weiterbildungen in erzieherischen Berufen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1995/96
- Web-Tab. D 1.1 (T1) Erstmals schulpflichtige und zurückgestellte Kinder an Grundschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1990/91
- Web-Tab. D 1.1 (T2) Einschulungen an Grundschulen in Baden-Württemberg 2013
- Web-Tab. D 1.2 (T1) Schüler/-innen an Grundschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 1.2 (T2) Schüler/-innen an Grundschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 1.3 (T2) Übergänge aus Klassenstufe 4 von öffentlichen und privaten Grundschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2013/14
- Web-Tab. D 2.1 (T1) Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 2.1 (T2) Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 2.2 (T1) Schüler/-innen an Realschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 2.2 (T2) Schüler/-innen an Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart
- Web-Tab. D 2.2 (T3) Herkunft der Schüler/-innen an Realschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14

Web-Tab. D 2.3 (T1)	Schüler/-innen an Gymnasien in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart
Web-Tab. D 2.3 (T2)	Schüler/-innen an Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart
Web-Tab. D 2.4 (T1)	Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2012/13 nach Geschlecht und Trägerart
Web-Tab. D 2.4 (T2)	Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart
Web-Tab. D 2.5 (T1)	Schüler/-innen an integrierten Schulformen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht
Web-Tab. D 2.5 (T2)	Schüler/-innen und Klassen nach Klassenstufen an Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14
Web-Tab. D 2.6 (T1)	Schüler/-innen ausgewählter weiterführender Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Trägerart
Web-Tab. D 2.6 (T2)	Schüler/-innen ausgewählter weiterführender Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Geschlecht
Web-Tab. D 2.6 (T3)	Schüler/-innen je Klasse an ausgewählten weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Trägerart
Web-Tab. D 2.6 (T4)	Klassengrößen an ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Trägerart
Web-Tab. D 2.6 (T5)	Nichtversetzten-Quoten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 in ausgewählten Schularten nach Geschlecht
Web-Tab. D 5 (T2)	Ausländische Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Schularten
Web-Tab. D 5 (T3)	Ausländische Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schularten und Staatsangehörigkeit
Web-Tab. D 6 (T2)	Schüler/-innen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 und Modellrechnung bis 2020/21
Web-Tab. E 1 (T2)	Schüler/-innen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Schulart und Trägerschaft
Web-Tab. E 1 (T3)	Schüler/-innen in schulischer Berufsausbildung in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Berufsbereich und Geschlecht
Web-Tab. E 2.1 (T1)	Schüler/-innen in Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen
Web-Tab. E 2.1 (T2)	Schüler/-innen in Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE
Web-Tab. E 2.2 (T1)	Schüler/-innen im Übergangsbereich an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen

Web-Tab. E 2.2 (T2)	Schüler/-innen im Übergangsbereich an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE
Web-Tab. E 2.3 (T1)	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen
Web-Tab. E 2.3 (T2)	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE
Web-Tab. E 3 (T1)	Berufliche Sonderschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14
Web-Tab. E 3 (T2)	Schulabgänger/-innen aus beruflichen Sonderschulen seit 1995
Web-Tab. E 4 (T1)	Schüler/-innen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Migrationshintergrund, Schularten und Trägerschaft
Web-Tab. E 4 (T2)	Ausländische Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schularten und Staatsangehörigkeit
Web-Tab. E 5 (T2)	Schüler/-innen an öffentlichen beruflichen Schulen im Bereich des Kultusministeriums in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 und Modellrechnung bis 2020/21
Web-Tab. F 1.1 (T2)	Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Abschlussart und Bildungsgang
Web-Tab. F 1.1 (T3)	Schulabgänger/-innen mit allgemein bildenden Abschlüssen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Jahr 2013 nach Abschlussart
Web-Tab. F 1.1 (T4)	Schulabgänger/-innen mit allgemein bildenden Abschlüssen in Baden-Württemberg seit 1990 nach Abschlussart und Geschlecht
Web-Tab. F 1.1 (T5)	Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Abschlussart, Bildungsgang und Geschlecht
Web-Tab. F 1.2 (T1)	Grunddaten der integrierten Ausbildungsberichterstattung in Baden-Württemberg: Abgänge und Absolventen/-innen 2013 – Sektor I: Berufsausbildung
Web-Tab. F 1.2 (T2)	Grunddaten der integrierten Ausbildungsberichterstattung in Baden-Württemberg: Abgänge und Absolventen/-innen 2005 bis 2013
Web-Tab. F 2 (T1)	Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg seit 1990 nach Abschlussart und Staatsangehörigkeit
Web-Tab. F 2 (T2)	Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg 2013 nach Abschlussart, Bildungsgang und Staatsangehörigkeit
Web-Tab. F 3 (T1)	Bevölkerung in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Altersgruppen, allgemeinem Schulabschluss und Staatsangehörigkeit
Web-Tab. F 3 (T2)	Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in Baden-Württemberg 2013 nach allgemeinem Schulabschluss
Web-Tab. F 3 (T3)	Erwerbstätige und Erwerbslose in Baden-Württemberg 2013 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Web-Tab. F 4 (T2)	Schulabgängerzahlen in Baden-Württemberg seit 1990 nach Abschlussarten und Bereich und Modellrechnung bis 2030
Web-Tab. G 2 (T2)	Schüler/-innen an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14
Web-Tab. G 3.1 (T2)	Beteiligungsquoten an Weiterbildungsbereichen in Baden-Württemberg 2007 und 2012 nach beruflichem Abschluss
Web-Tab. G 3.2 (T1)	Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Trägerschaft
Web-Tab. G 3.2 (T2)	Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Zeitform
Web-Tab. G 3.2 (T3)	Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Geschlecht
Web-Tab. G 3.2 (T4)	Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Migrationshintergrund
Web-Tab. G 3.2 (T5)	Abgänge und Abschlüsse an Fachschulen in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Bildungsgang und Abschlussart
Web-Tab. G 5.1 (T1)	Weiterbildungsaktivitäten in Baden-Württemberg 2012 nach ISCED-Themenfeldern
Web-Tab. G 5.1 (T2)	Teilnahmemotive an Weiterbildung in Baden-Württemberg 2012
Web-Tab. G 5.2 (T2)	Belegungen von Kursen, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen der Volkshochschulen in Baden-Württemberg seit 2005 nach Programmbereichen
Web-Tab. G 5.2 (T4)	Angebote und deren Belegungen in der kirchlichen Erwachsenen- und Familienbildung in Baden-Württemberg 2013 nach Stoffgebieten
Web-Tab. H 1 (T1)	Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und privaten Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg 2013/14
Web-Tab. H 1 (T2)	Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und privaten Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg 2013/14 nach Schulart und Beschäftigungsverhältnis
Web-Tab. H 1 (T3)	Lehrkräfte an ausgewählten öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg seit 2009/10 nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht
Web-Tab. H 1 (T4)	Altersdurchschnitt hauptberuflicher Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14
Web-Tab. H 1 (T5a)	Geschlechteranteile hauptberuflicher Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und privaten Freien Waldorfschulen Baden-Württembergs am 16. Oktober 2013 nach Altersgruppen
Web-Tab. H 1 (T6)	Lehrereinstellung an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 2008 nach Schulart
Web-Tab. H 2 (T1)	Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen beruflichen Schulen Baden-Württembergs seit 2004

Web-Tab. H 2 (T2)	Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 2005/06 nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht
Web-Tab. H 2 (T3)	Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14
Web-Tab. H 2 (T4)	Durchschnittsalter hauptberuflicher Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14 nach Geschlecht
Web-Tab. H 2 (T6)	Lehrereinstellung an öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 2008
Web-Tab. H 3.1 (T1)	Lehramtsstudierende an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1996/97 nach Hochschulart und Geschlecht
Web-Tab. H 3.1 (T2)	Lehramtsstudierende an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1975/76 nach angestrebtem Lehramt
Web-Tab. H 3.2 (T1)	Seminarteilnehmer/-innen in Baden-Württemberg seit 2000 nach Ausbildungsgängen (Personenzählung)
Web-Tab. I 1.1 (T1)	Kompetenzstufenverteilung in den Fächern Deutsch und Mathematik für Schüler/-innen der 4. Jahrgangsstufe in Baden-Württemberg
Web-Tab. I 1.2 (T1)	Kompetenzstufenverteilung im Fach Mathematik (Globalskala) für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe in Baden-Württemberg nach Geschlecht
Web-Tab. I 1.2 (T2)	Kompetenzstände im Fach Mathematik für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe an Gymnasien in Baden-Württemberg und Deutschland
Web-Tab. I 1.2 (T3)	Kompetenzstufenverteilung in den naturwissenschaftlichen Fächern für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe in Baden-Württemberg nach Geschlecht
Web-Tab. I 1.2 (T4)	Kompetenzstände in den naturwissenschaftlichen Fächern für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe an Gymnasien in Baden-Württemberg und Deutschland
Web-Tab. I 2.1 (T1)	Anzahl der evaluierten allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2008/09 nach Schulart
Web-Tab. I 2.2 (T1)	Anzahl der Fremdevaluationen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg nach Schuljahr
Web-Tab. I 3.1 (T2)	Zusammensetzung der Schülerschaft nach ausgewählten Merkmalen 2014

B 1.2 (T1) Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungszahl in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs bis zum Jahr 2030 in ausgewählten Altersgruppen

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 16	16 – 20	unter 20 zusammen
	Veränderung in % gegenüber 2012					
Stuttgart (SKR)	+ 12,2	+ 12,1	+ 15,0	+ 10,1	+ 2,0	+ 10,0
Böblingen (LKR)	- 6,8	- 4,1	- 3,8	- 11,0	- 10,7	- 8,0
Esslingen (LKR)	- 0,7	+ 0,6	- 2,1	- 8,9	- 11,1	- 5,7
Göppingen (LKR)	- 2,3	- 1,3	- 6,2	- 17,4	- 19,0	- 11,7
Ludwigsburg (LKR)	- 5,0	- 2,5	- 1,5	- 7,5	- 7,0	- 5,2
Rems-Murr-Kreis (LKR)	+ 0,6	+ 0,8	- 5,5	- 14,7	- 16,7	- 9,5
Heilbronn (SKR)	- 3,4	- 2,2	- 0,7	- 1,2	+ 1,5	- 1,0
Heilbronn (LKR)	- 2,6	- 2,2	- 5,7	- 17,8	- 18,8	- 11,9
Hohenlohekreis (LKR)	- 3,8	- 2,7	- 4,3	- 16,7	- 21,1	- 12,0
Schwäbisch Hall (LKR)	- 2,3	- 0,1	- 3,6	- 14,2	- 20,7	- 10,5
Main-Tauber-Kreis (LKR)	+ 6,7	+ 4,7	- 2,0	- 14,8	- 22,4	- 9,4
Heidenheim (LKR)	- 2,7	- 1,9	- 6,6	- 19,0	- 21,5	- 13,2
Ostalbkreis (LKR)	- 4,6	- 5,4	- 9,7	- 21,0	- 23,0	- 15,4
Baden-Baden (SKR)	+ 31,7	+ 22,4	+ 19,3	+ 4,3	- 10,1	+ 9,5
Karlsruhe (SKR)	+ 9,4	+ 10,1	+ 10,3	+ 5,6	- 0,8	+ 6,3
Karlsruhe (LKR)	- 0,8	+ 3,0	+ 1,4	- 9,7	- 12,6	- 5,5
Rastatt (LKR)	+ 8,2	+ 6,9	+ 1,8	- 12,9	- 17,8	- 6,2
Heidelberg (SKR)	+ 6,3	+ 6,0	+ 16,2	+ 19,9	- 3,5	+ 9,3
Mannheim (SKR)	+ 10,4	+ 9,5	+ 11,6	+ 3,3	- 6,0	+ 4,7
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	+ 4,3	+ 4,3	- 5,6	- 16,1	- 22,9	- 10,9
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	- 3,3	+ 0,5	- 0,1	- 8,0	- 9,8	- 5,1
Pforzheim (SKR)	+ 3,3	+ 8,8	+ 4,8	- 3,2	- 5,4	+ 0,4
Calw (LKR)	+ 1,2	- 2,9	- 7,5	- 22,1	- 23,3	- 14,5
Enzkreis (LKR)	+ 1,9	+ 1,9	- 3,4	- 20,5	- 22,3	- 12,4
Freudenstadt (LKR)	- 1,5	- 2,6	- 9,6	- 19,1	- 25,2	- 14,6
Freiburg (SKR)	+ 5,2	+ 12,9	+ 10,9	+ 7,5	+ 5,7	+ 8,1
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	- 3,1	- 3,2	- 4,8	- 15,2	- 19,9	- 11,3
Emmendingen (LKR)	- 0,6	- 3,7	- 7,8	- 15,3	- 18,0	- 11,2
Ortenaukreis (LKR)	- 0,9	- 3,0	- 3,4	- 13,5	- 17,6	- 9,6
Rottweil (LKR)	- 3,7	- 5,6	- 7,1	- 19,6	- 21,9	- 14,1
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	- 0,2	- 2,4	- 2,8	- 13,3	- 18,1	- 9,4
Tuttlingen (LKR)	- 7,5	- 8,7	- 9,8	- 18,0	- 15,7	- 13,3
Konstanz (LKR)	+ 9,6	+ 4,7	+ 2,0	- 11,3	- 15,4	- 5,0
Lörrach (LKR)	- 1,6	- 0,1	- 1,3	- 15,0	- 16,8	- 9,2
Waldshut (LKR)	- 4,7	- 7,1	- 6,5	- 18,3	- 19,1	- 13,1
Reutlingen (LKR)	- 3,5	- 3,7	- 7,9	- 18,5	- 20,1	- 13,0
Tübingen (LKR)	+ 1,3	+ 1,7	- 1,0	- 10,5	- 18,0	- 7,3
Zollernalbkreis (LKR)	+ 0,9	+ 0,2	- 3,4	- 15,7	- 21,8	- 10,9
Ulm (SKR)	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,8	- 0,5	- 3,7	+ 2,2
Alb-Donau-Kreis (LKR)	- 6,5	- 5,8	- 10,7	- 20,6	- 21,1	- 15,2
Biberach (LKR)	- 9,5	- 8,0	- 9,0	- 18,7	- 18,0	- 14,1
Bodenseekreis (LKR)	+ 3,1	+ 5,0	+ 4,2	- 11,5	- 18,8	- 6,4
Ravensburg (LKR)	- 4,2	- 2,9	- 4,6	- 17,6	- 20,0	- 12,2
Sigmaringen (LKR)	- 0,2	- 1,5	- 3,9	- 21,5	- 26,7	- 14,7
Land Baden-Württemberg	+ 0,4	+ 0,8	- 1,3	- 11,4	- 14,6	- 7,0

Datenquelle: Bevölkerungsvorausrechnung, Hauptvariante
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

B 1.3 (T1) Bevölkerung in den Regionen Baden-Württembergs 2013 nach Migrationshintergrund

Region	Bevölkerung insgesamt	Davon		
		Deutsche ohne Migrationshintergrund ¹⁾	Deutsche mit Migrationshintergrund ¹⁾	Ausländer ¹⁾
	Anzahl	Anteil in %		
Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	2 056	69,2	17,1	13,7
Stadtkreis Stuttgart	601	60,7	18,8	20,6
Heilbronn-Franken	868	71,8	18,3	9,8
Ostwürttemberg	434	73,0	17,5	9,4
Mittlerer Oberrhein	1 002	72,0	16,5	11,5
Rhein-Neckar ²⁾	1 117	70,5	16,0	13,4
Nordschwarzwald	576	72,7	16,3	10,8
Südlicher Oberrhein	1 037	77,1	13,9	9,0
Schwarzwald-Baar-Heuberg	473	73,2	17,5	9,5
Hochrhein-Bodensee	657	72,6	16,3	11,1
Neckar-Alb	675	74,5	15,1	10,2
Donau-Iller ²⁾	494	78,5	12,3	8,9
Bodensee-Oberschwaben	608	78,1	12,7	9,2
Land Baden-Württemberg	10 599	72,1	16,2	11,7

1) Migrationshintergrund im weiteren Sinn. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.
 Datenquelle: Mikrozensus 2013 (Hochrechnung anhand der vorläufigen Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011).
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

B 4 (T1) Allgemein bildende Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14

Schulart	Schulen insgesamt	Davon	
		öffentliche Schulen	private Schulen
Grundschulen	2 517	2 412	105
darunter Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule	108	105	3
Werkreal-/Hauptschulen	868	824	44
Sonderschulen	578	424	154
Realschulen	503	429	74
Gymnasien	458	378	80
Gemeinschaftsschulen – Sekundarstufe I	131	128	3
Integrierte Schulformen	62	4	58
Allgemeinbildende Schulen insgesamt¹⁾	4 099	3 701	398

1) Ohne Schulen des Zweiten Bildungswegs. Organisatorische Einheiten, die mehrere Schularten führen, werden bei jeder Schulart gezählt, jedoch bei „Allgemein bildende Schulen insgesamt“ nur einfach.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

B 4 (T3) Berufliche Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schulgröße

Schulgröße von ... bis unter ... Schüler/-innen	Öffentliche Schulen im Bereich des Kultusministeriums	Öffentliche Schulen im Bereich des Ministeriums Ländlicher Raum	Private Schulen	Schulen für Berufe des Gesundheits- wesens ¹⁾
unter 500	21	24	290	144
500 – 1 000	95	–	11	3
1 000 – 1 500	87	–	1	–
1 500 und mehr	84	–	–	–
Schulen insgesamt	287	24	302	147

1) Diese Schulen sind dem Sozialministerium unterstellt und werden weder dem öffentlichen noch dem privaten Bereich zugeordnet.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**C 1.1 (T1) Kindertageseinrichtungen in den Kreisen Baden-Württembergs am 01.03.2014
– Anzahl der Einrichtungen und genehmigte Plätze**

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Anzahl der Tageseinrichtungen					Anzahl der genehmigten Plätze				
	ins- gesamt	davon mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon in Einrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 – 3	2 – 9 (ohne Schul- kinder)	5 – 15 (ohne Schul- kinder)	Kinder aller Alters- jahre		0 – 3	2 – 9 (ohne Schul- kinder)	5 – 15 (ohne Schul- kinder)	Kinder aller Alters- jahre
Stuttgart (SKR)	589	26	212	33	318	28 599	494	7 840	1 922	18 343
Böblingen (LKR)	296	33	139	11	113	16 777	768	7 632	485	7 892
Esslingen (LKR)	420	25	214	10	171	21 781	416	10 283	398	10 684
Göppingen (LKR)	182	11	89	–	82	9 880	190	4 256	0	5 434
Ludwigsburg (LKR)	405	28	206	14	157	23 635	677	10 916	725	11 317
Rems-Murr-Kreis (LKR)	380	23	202	19	136	17 923	366	9 132	510	7 915
Heilbronn (SKR)	107	7	58	5	37	5 398	152	2 753	390	2 103
Heilbronn (LKR)	301	26	145	10	120	14 880	559	7 054	400	6 867
Hohenlohekreis (LKR)	94	3	62	1	28	4 424	30	2 605	40	1 749
Schwäbisch Hall (LKR)	158	10	92	2	54	8 016	127	4 228	65	3 596
Main-Tauber-Kreis (LKR)	120	4	59	4	53	5 328	40	2 010	120	3 158
Heidenheim (LKR)	106	2	47	8	49	5 201	30	2 068	219	2 884
Ostalbkreis (LKR)	259	21	129	7	102	13 408	316	6 460	310	6 322
Regierungsbezirk Stuttgart	3 417	219	1 654	124	1 420	175 250	4 165	77 237	5 584	88 264
Baden-Baden (SKR)	32	2	12	2	16	1 810	40	726	80	964
Karlsruhe (SKR)	234	9	79	32	114	13 358	150	3 987	1 644	7 577
Karlsruhe (LKR)	277	22	85	20	150	18 524	460	4 928	933	12 203
Rastatt (LKR)	130	8	31	8	83	9 002	222	1 740	296	6 744
Heidelberg (SKR)	124	19	39	2	64	6 343	446	1 998	55	3 844
Mannheim (SKR)	216	9	66	35	106	12 922	161	2 944	1 653	8 164
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	104	3	44	1	56	5 495	60	2 019	20	3 396
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	370	53	134	28	155	23 258	1 072	8 733	1 075	12 378
Pforzheim (SKR)	88	2	24	11	51	5 539	40	1 202	815	3 482
Calw (LKR)	140	9	73	2	56	6 382	97	3 093	70	3 122
Enzkreis (LKR)	145	4	73	4	64	7 885	70	3 012	82	4 721
Freudenstadt (LKR)	109	11	61	2	35	4 810	154	2 630	45	1 981
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 969	151	721	147	950	115 328	2 972	37 012	6 768	68 576
Freiburg im Breisgau (SKR)	222	33	56	14	119	10 870	620	2 490	707	7 053
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	195	24	65	11	95	11 270	475	3 344	406	7 045
Emmendingen (LKR)	135	20	53	6	56	7 309	387	3 083	205	3 634
Ortenaukreis (LKR)	266	8	56	12	190	19 012	225	3 166	712	14 909
Rottweil (LKR)	112	5	49	9	49	5 926	64	2 296	145	3 421
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	150	9	69	2	70	8 563	145	3 074	90	5 254
Tuttlingen (LKR)	109	9	45	3	52	6 111	164	2 342	36	3 569
Konstanz (LKR)	191	21	75	8	87	11 284	322	4 561	320	6 081
Lörrach (LKR)	164	8	94	4	58	9 038	140	4 764	137	3 997
Waldshut (LKR)	142	8	85	5	44	7 236	190	3 881	175	2 990
Regierungsbezirk Freiburg	1 686	145	647	74	820	96 619	2 732	33 001	2 933	57 953
Reutlingen (LKR)	264	43	139	5	77	11 932	734	7 105	135	3 958
Tübingen (LKR)	233	34	101	12	86	10 433	618	4 527	493	4 795
Zollernalbkreis (LKR)	144	3	75	3	63	7 449	40	3 434	75	3 900
Ulm (SKR)	100	4	46	2	48	5 051	100	2 180	50	2 721
Alb-Donau-Kreis (LKR)	152	9	84	1	58	8 432	156	4 157	20	4 099
Biberach (LKR)	177	14	107	4	52	8 865	286	5 197	145	3 237
Bodenseekreis (LKR)	145	13	56	5	71	8 965	245	3 009	155	5 556
Ravensburg (LKR)	240	20	119	13	88	12 953	372	6 222	590	5 769
Sigmaringen (LKR)	98	4	41	2	51	5 383	42	1 671	86	3 584
Regierungsbezirk Tübingen	1 553	144	768	47	594	79 463	2 593	37 502	1 749	37 619
Baden-Württemberg	8 625	659	3 790	392	3 784	466 660	12 462	184 752	17 034	252 412

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

C 1.1 (T2) Kindertageseinrichtungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2014 – genehmigte Plätze und betreute Kinder

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Anzahl der genehmigten Plätze	Anzahl der betreuten Kinder	Verhältnis betreuter Kinder zu genehmigten Plätzen in %
Stuttgart (SKR)	28 599	26 627	93,1
Böblingen (LKR)	16 777	14 542	86,7
Esslingen (LKR)	21 781	18 883	86,7
Göppingen (LKR)	9 880	8 313	84,1
Ludwigsburg (LKR)	23 635	20 418	86,4
Rems-Murr-Kreis (LKR)	17 923	14 886	83,1
Heilbronn (SKR)	5 398	4 845	89,8
Heilbronn (LKR)	14 880	12 305	82,7
Hohenlohekreis (LKR)	4 424	3 703	83,7
Schwäbisch Hall (LKR)	8 016	6 533	81,5
Main-Tauber-Kreis (LKR)	5 328	4 350	81,6
Heidenheim (LKR)	5 201	4 508	86,7
Ostalbkreis (LKR)	13 408	11 230	83,8
Regierungsbezirk Stuttgart	175 250	151 143	86,2
Baden-Baden (SKR)	1 810	1 607	88,8
Karlsruhe (SKR)	13 358	12 293	92,0
Karlsruhe (LKR)	18 524	15 978	86,3
Rastatt (LKR)	9 002	8 057	89,5
Heidelberg (SKR)	6 343	5 843	92,1
Mannheim (SKR)	12 922	12 054	93,3
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	5 495	4 570	83,2
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	23 258	20 834	89,6
Pforzheim (SKR)	5 539	5 081	91,7
Calw (LKR)	6 382	5 283	82,8
Enzkreis (LKR)	7 885	6 829	86,6
Freudenstadt (LKR)	4 810	3 928	81,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	115 328	102 357	88,8
Freiburg im Breisgau (SKR)	10 870	10 318	94,9
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	11 270	10 055	89,2
Emmendingen (LKR)	7 309	6 295	86,1
Ortenaukreis (LKR)	19 012	16 108	84,7
Rottweil (LKR)	5 926	4 856	81,9
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	8 563	7 446	87,0
Tuttlingen (LKR)	6 111	5 047	82,6
Konstanz (LKR)	11 284	10 078	89,3
Lörrach (LKR)	9 038	8 252	91,3
Waldshut (LKR)	7 236	6 204	85,7
Regierungsbezirk Freiburg	96 619	84 659	87,6
Reutlingen (LKR)	11 932	9 903	83,0
Tübingen (LKR)	10 433	8 821	84,5
Zollernalbkreis (LKR)	7 449	5 981	80,3
Ulm (SKR)	5 051	4 563	90,3
Alb-Donau-Kreis (LKR)	8 432	6 747	80,0
Biberach (LKR)	8 865	7 144	80,6
Bodenseekreis (LKR)	8 965	7 723	86,1
Ravensburg (LKR)	12 953	10 749	83,0
Sigmaringen (LKR)	5 383	4 492	83,4
Regierungsbezirk Tübingen	79 463	66 123	83,2
Baden-Württemberg	466 660	404 282	86,6

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

C 2.1 (T1) Personal in Kindertageseinrichtungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. März 2014

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Regierungsbezirk Land	Personal insgesamt			Davon					
				pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal			hauswirtschaftliches und technisches Personal		
	ins- gesamt	darunter männlich		ins- gesamt	darunter männlich		ins- gesamt	darunter männlich	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %
Stuttgart (SKR)	6 911	676	9,8	5 996	529	8,8	915	147	16,1
Böblingen (LKR)	3 018	128	4,2	2 779	108	3,9	239	20	8,4
Esslingen (LKR)	4 086	196	4,8	3 570	126	3,5	516	70	13,6
Göppingen (LKR)	1 746	71	4,1	1 503	33	2,2	243	38	15,6
Ludwigsburg (LKR)	4 411	222	5,0	3 982	155	3,9	429	67	15,6
Rems-Murr-Kreis (LKR)	3 262	125	3,8	2 936	86	2,9	326	39	12,0
Heilbronn (SKR)	972	50	5,1	831	34	4,1	141	16	11,3
Heilbronn (LKR)	2 586	107	4,1	2 276	49	2,2	310	58	18,7
Hohenlohekreis (LKR)	638	24	3,8	559	12	2,1	79	12	15,2
Schwäbisch Hall (LKR)	1 193	45	3,8	1 057	31	2,9	136	14	10,3
Main-Tauber-Kreis (LKR)	976	53	5,4	813	23	2,8	163	30	18,4
Heidenheim (LKR)	861	42	4,9	772	26	3,4	89	16	18,0
Ostalbkreis (LKR)	2 307	111	4,8	2 021	46	2,3	286	65	22,7
Regierungsbezirk Stuttgart	32 967	1 850	5,6	29 095	1 258	4,3	3 872	592	15,3
Baden-Baden (SKR)	350	31	8,9	303	11	3,6	47	20	42,6
Karlsruhe (SKR)	2 833	267	9,4	2 546	215	8,4	287	52	18,1
Karlsruhe (LKR)	3 442	198	5,8	2 942	93	3,2	500	105	21,0
Rastatt (LKR)	1 726	94	5,4	1 494	39	2,6	232	55	23,7
Heidelberg (SKR)	1 437	127	8,8	1 313	103	7,8	124	24	19,4
Mannheim (SKR)	2 501	200	8,0	2 155	157	7,3	346	43	12,4
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	950	59	6,2	793	16	2,0	157	43	27,4
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	4 369	269	6,2	3 798	153	4,0	571	116	20,3
Pforzheim (SKR)	991	71	7,2	855	47	5,5	136	24	17,6
Calw (LKR)	1 100	68	6,2	927	22	2,4	173	46	26,6
Enzkreis (LKR)	1 371	70	5,1	1 194	32	2,7	177	38	21,5
Freudenstadt (LKR)	831	31	3,7	694	12	1,7	137	19	13,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	21 901	1 485	6,8	19 014	900	4,7	2 887	585	20,3
Freiburg im Breisgau (SKR)	2 552	334	13,1	2 292	255	11,1	260	79	30,4
Breisgau Hochschwarzwald (LKR)	1 918	123	6,4	1 696	76	4,5	222	47	21,2
Emmendingen (LKR)	1 324	88	6,6	1 158	54	4,7	166	34	20,5
Ortenaukreis (LKR)	3 593	226	6,3	3 077	100	3,2	516	126	24,4
Rottweil (LKR)	1 004	65	6,5	856	29	3,4	148	36	24,3
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	1 577	110	7,0	1 363	42	3,1	214	68	31,8
Tuttlingen (LKR)	1 029	35	3,4	924	14	1,5	105	21	20,0
Konstanz (LKR)	2 175	146	6,7	1 912	87	4,6	263	59	22,4
Lörrach (LKR)	1 761	108	6,1	1 498	54	3,6	263	54	20,5
Waldshut (LKR)	1 241	58	4,7	1 070	30	2,8	171	28	16,4
Regierungsbezirk Freiburg	18 174	1 293	7,1	15 846	741	4,7	2 328	552	23,7
Reutlingen (LKR)	1 950	56	2,9	1 772	40	2,3	178	16	9,0
Tübingen (LKR)	2 101	138	6,6	1 934	117	6,0	167	21	12,6
Zollernalbkreis (LKR)	1 166	57	4,9	1 024	16	1,6	142	41	28,9
Ulm (SKR)	1 108	48	4,3	1 018	44	4,3	90	4	4,4
Alb-Donau-Kreis (LKR)	1 430	62	4,3	1 214	24	2,0	216	38	17,6
Biberach (LKR)	1 581	58	3,7	1 363	20	1,5	218	38	17,4
Bodenseekreis (LKR)	1 744	99	5,7	1 490	38	2,6	254	61	24,0
Ravensburg (LKR)	2 251	122	5,4	1 906	49	2,6	345	73	21,2
Sigmaringen (LKR)	871	28	3,2	761	12	1,6	110	16	14,5
Regierungsbezirk Tübingen	14 202	668	4,7	12 482	360	2,9	1 720	308	17,9
Baden-Württemberg	87 244	5 296	6,1	76 437	3 259	4,3	10 807	2 037	18,8

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

C 2.1 (T2) Schüler/-innen in der Ausbildung erzieherischer Berufe in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1990/91

Schuljahr	Schüler/-innen an								
	Berufsfachschulen für Kinderpflege			Fachschulen für Sozialpädagogik (Berufskollegs)			Berufskollegs für Praktikant/-innen Sozialpädagogik ¹⁾		
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter	
		an privaten Schulen	%		an privaten Schulen	%		an privaten Schulen	%
1990/91	702	81	11,5	4 482	2 469	55,1	1 612	–	–
1995/96	1 064	92	8,6	5 603	2 568	45,8	2 145	–	–
2000/01	1 023	94	9,2	5 632	2 708	48,1	1 746	–	–
2005/06	1 165	139	11,9	5 922	2 760	46,6	2 986	1 358	45,5
2006/07	1 151	157	13,6	5 871	2 788	47,5	2 933	1 354	46,2
2007/08	1 171	185	15,8	5 761	2 786	48,4	2 838	1 340	47,2
2008/09	1 258	235	18,7	5 609	2 767	49,3	2 991	1 362	45,5
2009/10	1 453	275	18,9	5 785	2 805	48,5	3 136	1 386	44,2
2010/11	1 631	386	23,7	6 122	2 895	47,3	3 420	1 575	46,1
2011/12	1 758	542	30,8	6 678	3 177	47,6	3 332	1 623	48,7
2012/13	1 622	578	35,6	7 596	3 729	49,1	3 404	1 619	47,6
2013/14	1 563	600	38,4	8 593	4 286	49,9	3 463	1 571	45,4

1) Bis 2002/03: Praktikant/-innen im Vorpraktikum der Erzieherausbildung, ab 2003/04 Schüler/-innen an Berufskollegs für Praktikant/-innen der Sozialpädagogik.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

C 2.1 (T3) Teilnehmerzahl an Fort- und Weiterbildungen in erzieherischen Berufen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1995/96

Schuljahr	Schüler/-innen an											
	Fachschulen für Organisation und Führung			Berufsfachschulen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen								
				Erziehung – Schulfremdenprüfung			Kinderpflege – Schulfremdenprüfung			Erziehung – Weiterbildung		
	zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter	
		an privaten Schulen	%		an privaten Schulen	%		an privaten Schulen	%		an privaten Schulen	%
1995/96	381	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2000/01	695	42	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2005/06	741	134	18,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2006/07	768	139	18,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2007/08	728	164	22,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2008/09	751	172	22,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2009/10	766	168	21,9	244	–	–	53	–	–	816	103	12,6
2010/11	774	195	25,2	393	25	6,4	68	–	–	778	244	31,4
2011/12	771	205	26,6	432	99	22,9	101	41	40,6	602	255	42,4
2012/13	884	257	29,1	494	129	26,1	135	45	33,3	465	223	48,0
2013/14	888	279	31,4	656	125	19,1	122	49	40,2	389	235	60,4

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**D 1.1 (T1) Erstmals schulpflichtige und zurückgestellte Kinder an Grundschulen*
in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1990/91**

Schuljahr	Erstmals schulpflichtige Kinder ¹⁾			Darunter zurückgestellt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			Anteil in %		
1990/91	99 306	51 150	48 156	9,5	11,8	7,1
1991/92	101 583	52 227	49 356	9,5	11,8	7,1
1992/93	106 164	54 511	51 653	9,5	11,9	6,9
1993/94	111 560	57 490	54 070	9,5	11,7	7,1
1994/95	116 326	59 569	56 757	9,3	11,6	6,8
1995/96	117 994	60 526	57 468	8,4	10,4	6,2
1996/97	118 274	60 612	57 662	7,4	9,2	5,5
1997/98	120 640	62 057	58 583	6,4	8,1	4,7
1998/99	112 906	58 153	54 753	6,2	7,8	4,5
1999/2000	108 961	56 399	52 562	6,3	8,0	4,5
2000/01	104 470	54 523	49 947	6,7	8,6	4,6
2001/02	100 054	52 105	47 949	6,7	8,5	4,8
2002/03	101 412	52 555	48 857	6,6	8,3	4,8
2003/04	104 237	54 210	50 027	6,0	7,5	4,4
2004/05	98 555	51 541	47 014	5,7	7,2	4,1
2005/06	102 915	53 708	49 207	7,3	9,2	5,4
2006/07	103 800	54 144	49 656	8,8	10,8	6,5
2007/08	102 746	53 187	49 559	10,5	12,8	8,0
2008/09	93 701	48 417	45 284	10,7	13,2	8,0
2009/10	91 995	47 589	44 406	10,3	12,7	7,7
2010/11	89 856	46 520	43 336	10,6	13,0	7,9
2011/12	89 320	45 806	43 514	10,1	12,6	7,5
2012/13	87 790	44 980	42 810	10,0	12,4	7,5
2013/14	88 714	45 278	43 436	9,9	12,4	7,4

*) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 1) Bis einschließlich Schuljahr 2004/05 bis zum 30.06., 2005/06 bis zum 31.07., 2006/07 bis zum 31.08., ab 2007/08 bis zum 31.09. des Einschulungsjahres 6 Jahre alt geworden.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 1.1 (T2) Einschulungen an Grundschulen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013

Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Land	Schulanfänger/-innen in der ersten Klassenstufe	Davon		
		normal eingeschult	früh eingeschult	spät eingeschult
	Anzahl	Anteil in %		
Stuttgart (SKR)	4 670	87,8	3,9	8,4
Böblingen (LKR)	3 293	88,4	2,7	8,9
Esslingen (LKR)	4 405	89,0	2,0	9,0
Göppingen (LKR)	2 065	86,7	1,9	11,4
Ludwigsburg (LKR)	4 707	89,3	3,0	7,7
Rems-Murr-Kreis (LKR)	3 502	87,7	2,7	9,6
Heilbronn (SKR)	1 148	89,9	2,6	7,5
Heilbronn (LKR)	2 878	90,3	1,6	8,1
Hohenlohekreis (LKR)	959	88,6	3,6	7,7
Schwäbisch Hall (LKR)	1 636	89,3	2,2	8,5
Main-Tauber-Kreis (LKR)	1 048	87,8	1,7	10,5
Heidenheim (LKR)	1 064	89,6	1,8	8,6
Ostalbkreis (LKR)	2 694	87,9	1,9	10,1
Baden-Baden (SKR)	399	88,0	2,8	9,3
Karlsruhe (SKR)	2 150	87,5	4,4	8,1
Karlsruhe (LKR)	3 648	89,4	2,9	7,6
Rastatt (LKR)	1 775	89,9	2,3	7,8
Heidelberg (SKR)	1 095	87,9	5,6	6,6
Mannheim (SKR)	2 222	89,4	2,0	8,6
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	1 171	86,3	2,0	11,7
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	4 402	89,1	2,9	8,1
Pforzheim (SKR)	971	89,6	1,8	8,7
Calw (LKR)	1 300	92,0	1,7	6,3
Enzkreis (LKR)	1 581	89,4	2,3	8,3
Freudenstadt (LKR)	979	88,0	1,8	10,1
Freiburg im Breisgau (SKR)	1 707	90,5	3,9	5,6
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	2 159	89,8	2,1	8,1
Emmendingen (LKR)	1 342	86,6	2,1	11,3
Ortenaukreis (LKR)	3 665	88,5	1,9	9,6
Rottweil (LKR)	1 203	89,2	1,4	9,4
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	1 713	86,9	1,6	11,6
Tuttlingen (LKR)	1 294	88,5	2,0	9,5
Konstanz (LKR)	2 251	88,8	2,3	8,9
Lörrach (LKR)	1 960	89,7	2,0	8,3
Waldshut (LKR)	1 510	90,1	1,7	8,2
Reutlingen (LKR)	2 434	89,1	2,2	8,8
Tübingen (LKR)	1 773	88,0	3,3	8,7
Zollernalbkreis (LKR)	1 590	87,0	1,5	11,5
Ulm (SKR)	1 001	90,2	3,1	6,7
Alb-Donau-Kreis (LKR)	1 728	89,6	1,7	8,7
Biberach (LKR)	1 806	89,2	1,7	9,1
Bodenseekreis (LKR)	1 707	88,9	1,8	9,3
Ravensburg (LKR)	2 419	84,9	1,6	13,6
Sigmaringen (LKR)	1 091	88,6	1,8	9,5
Baden-Württemberg	90 115	88,7	2,4	8,9

*) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 1.2 (T1) Schüler/-innen an Grundschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an Grundschulen ¹⁾			Davon an					
				öffentlichen Grundschulen			privaten Grundschulen		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
1980/81	430 384	210 935	49,0	426 755	209 038	49,0	3 629	1 897	52,3
1985/86	347 504	170 520	49,1	344 167	168 814	49,1	3 337	1 706	51,1
1990/91	405 951	199 761	49,2	402 088	197 761	49,2	3 863	2 000	51,8
1995/96	461 413	226 332	49,1	456 628	223 867	49,0	4 785	2 465	51,5
2000/01	477 429	234 132	49,0	471 596	231 301	49,0	5 833	2 831	48,5
2005/06	452 015	221 951	49,1	444 937	218 524	49,1	7 078	3 427	48,4
2006/07	447 796	219 498	49,0	440 228	215 845	49,0	7 568	3 653	48,3
2007/08	435 811	213 286	48,9	427 822	209 392	48,9	7 989	3 894	48,7
2008/09	419 964	205 725	49,0	411 583	201 654	49,0	8 381	4 071	48,6
2009/10	404 540	198 001	48,9	395 724	193 719	49,0	8 816	4 282	48,6
2010/11	388 632	190 123	48,9	379 434	185 593	48,9	9 198	4 530	49,2
2011/12	377 492	185 113	49,0	368 252	180 506	49,0	9 240	4 607	49,9
2012/13	371 997	182 410	49,0	362 504	177 719	49,0	9 493	4 691	49,4
2013/14	368 219	181 289	49,2	358 618	176 591	49,2	9 601	4 698	48,9

1) Ab dem Schuljahr 2012/13 einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 1.2 (T2) Schüler/-innen an Grundschulen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart

Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Land	Schüler/-innen an Grundschulen			Davon an					
				öffentlichen Grundschulen			privaten Grundschulen		
	ins- gesamt	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %
Stuttgart (SKR)	18 150	8 905	49,1	17 154	8 430	49,1	996	475	47,7
Böblingen (LKR)	13 553	6 598	48,7	13 375	6 516	48,7	178	82	46,1
Esslingen (LKR)	18 159	8 888	48,9	18 001	8 811	48,9	158	77	48,7
Göppingen (LKR)	8 495	4 224	49,7	8 479	4 216	49,7	16	8	50,0
Ludwigsburg (LKR)	19 007	9 410	49,5	18 994	9 407	49,5	13	3	23,1
Rems-Murr-Kreis (LKR)	14 721	7 241	49,2	14 467	7 133	49,3	254	108	42,5
Heilbronn (SKR)	4 405	2 153	48,9	4 170	2 025	48,6	235	128	54,5
Heilbronn (LKR)	11 882	5 842	49,2	11 777	5 794	49,2	105	48	45,7
Hohenlohekreis (LKR)	3 925	1 959	49,9	3 712	1 855	50,0	213	104	48,8
Schwäbisch Hall (LKR)	6 775	3 343	49,3	6 745	3 329	49,4	30	14	46,7
Main-Tauber-Kreis (LKR)	4 364	2 142	49,1	4 248	2 076	48,9	116	66	56,9
Heidenheim (LKR)	4 393	2 172	49,4	4 235	2 106	49,7	158	66	41,8
Ostalbkreis (LKR)	10 969	5 486	50,0	10 716	5 370	50,1	253	116	45,8
Baden-Baden (SKR)	1 651	814	49,3	1 497	744	49,7	154	70	45,5
Karlsruhe (SKR)	8 565	4 304	50,3	8 413	4 229	50,3	152	75	49,3
Karlsruhe (LKR)	14 736	7 125	48,4	14 597	7 049	48,3	139	76	54,7
Rastatt (LKR)	7 423	3 629	48,9	7 400	3 614	48,8	23	15	65,2
Heidelberg (SKR)	4 148	2 065	49,8	3 574	1 788	50,0	574	277	48,3
Mannheim (SKR)	8 936	4 353	48,7	8 936	4 353	48,7	–	–	–
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	4 882	2 401	49,2	4 882	2 401	49,2	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	18 155	8 857	48,8	18 004	8 788	48,8	151	69	45,7
Pforzheim (SKR)	4 155	2 091	50,3	4 155	2 091	50,3	–	–	–
Calw (LKR)	5 372	2 645	49,2	5 307	2 616	49,3	65	29	44,6
Enzkreis (LKR)	6 717	3 295	49,1	6 571	3 230	49,2	146	65	44,5
Freudenstadt (LKR)	4 146	1 973	47,6	4 146	1 973	47,6	–	–	–
Freiburg im Breisgau (SKR)	6 931	3 519	50,8	6 221	3 194	51,3	710	325	45,8
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	8 695	4 287	49,3	8 656	4 266	49,3	39	21	53,8
Emmendingen (LKR)	5 640	2 748	48,7	5 604	2 731	48,7	36	17	47,2
Ortenaukreis (LKR)	14 848	7 435	50,1	14 593	7 323	50,2	255	112	43,9
Rottweil (LKR)	5 000	2 506	50,1	4 780	2 384	49,9	220	122	55,5
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	7 076	3 536	50,0	6 977	3 483	49,9	99	53	53,5
Tuttlingen (LKR)	5 230	2 534	48,5	5 004	2 428	48,5	226	106	46,9
Konstanz (LKR)	9 273	4 580	49,4	9 209	4 543	49,3	64	37	57,8
Lörrach (LKR)	7 914	3 840	48,5	7 499	3 641	48,6	415	199	48,0
Waldshut (LKR)	6 182	3 052	49,4	6 048	2 985	49,4	134	67	50,0
Reutlingen (LKR)	9 870	4 919	49,8	9 031	4 522	50,1	839	397	47,3
Tübingen (LKR)	7 476	3 656	48,9	7 045	3 457	49,1	431	199	46,2
Zollernalbkreis (LKR)	6 325	3 084	48,8	6 325	3 084	48,8	–	–	–
Ulm (SKR)	3 887	1 966	50,6	3 607	1 793	49,7	280	173	61,8
Alb-Donau-Kreis (LKR)	7 319	3 582	48,9	7 315	3 579	48,9	4	3	75,0
Biberach (LKR)	7 343	3 574	48,7	7 104	3 445	48,5	239	129	54,0
Bodenseekreis (LKR)	6 899	3 379	49,0	6 438	3 148	48,9	461	231	50,1
Ravensburg (LKR)	10 014	4 911	49,0	9 019	4 400	48,8	995	511	51,4
Sigmaringen (LKR)	4 613	2 266	49,1	4 588	2 241	48,8	25	25	100,0
Baden-Württemberg	368 219	181 289	49,2	358 618	176 591	49,2	9 601	4 698	48,9

*) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 1.3 (T2) Übergänge aus Klassenstufe 4 von öffentlichen und privaten Grundschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2014/15

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schülerzahl der Klassenstufe 4 zum Zeitpunkt der Vergabe der Grundschulempfehlung 2013 insgesamt	Davon Übergänge auf ...									
		Werkreal-/Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gemeinschaftsschulen		Sonstige ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stuttgart (SKR)	4 317	257	6,0	1 200	27,8	2 576	59,7	184	4,3	100	2,3
Böblingen (LKR)	3 360	160	4,8	1 156	34,4	1 568	46,7	426	12,7	50	1,5
Esslingen (LKR)	4 519	342	7,6	1 643	36,4	2 139	47,3	325	7,2	70	1,5
Göppingen (LKR)	2 160	161	7,5	785	36,3	820	38,0	353	16,3	41	1,9
Ludwigsburg (LKR)	4 729	168	3,6	1 500	31,7	2 310	48,8	681	14,4	70	1,5
Rems-Murr-Kreis (LKR)	3 737	202	5,4	1 346	36,0	1 580	42,3	579	15,5	30	0,8
Heilbronn (SKR)	1 062	177	16,7	359	33,8	427	40,2	80	7,5	19	1,8
Heilbronn (LKR)	3 004	205	6,8	1 076	35,8	1 214	40,4	482	16,0	27	0,9
Hohenlohekreis (LKR)	998	119	11,9	393	39,4	302	30,3	169	16,9	15	1,5
Schwäbisch Hall (LKR)	1 710	187	10,9	757	44,3	536	31,3	212	12,4	18	1,1
Main-Tauber-Kreis (LKR)	1 105	65	5,9	542	49,0	342	31,0	153	13,8	3	0,3
Heidenheim (LKR)	1 088	102	9,4	389	35,8	471	43,3	107	9,8	19	1,7
Ostalbkreis (LKR)	2 709	248	9,2	1 039	38,4	1 116	41,2	274	10,1	32	1,2
Baden-Baden (SKR)	429	56	13,1	126	29,4	242	56,4	3	0,7	2	0,5
Karlsruhe (SKR)	2 033	143	7,0	510	25,1	1 185	58,3	167	8,2	28	1,4
Karlsruhe (LKR)	3 683	235	6,4	1 308	35,5	1 577	42,8	524	14,2	39	1,1
Rastatt (LKR)	1 862	292	15,7	748	40,2	721	38,7	86	4,6	15	0,8
Heidelberg (SKR)	987	30	3,0	158	16,0	623	63,1	52	5,3	124	12,6
Mannheim (SKR)	2 202	270	12,3	552	25,1	1 130	51,3	76	3,5	174	7,9
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	1 282	205	16,0	471	36,7	481	37,5	115	9,0	10	0,8
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	4 596	377	8,2	1 439	31,3	2 376	51,7	296	6,4	108	2,3
Pforzheim (SKR)	1 008	216	21,4	336	33,3	435	43,2	-	-	21	2,1
Calw (LKR)	1 356	204	15,0	472	34,8	529	39,0	134	9,9	17	1,3
Enzkreis (LKR)	1 719	160	9,3	655	38,1	757	44,0	131	7,6	16	0,9
Freudenstadt (LKR)	1 073	99	9,2	427	39,8	396	36,9	149	13,9	2	0,2
Freiburg im Breisgau (SKR)	1 657	118	7,1	359	21,7	928	56,0	58	3,5	194	11,7
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	2 114	236	11,2	825	39,0	869	41,1	146	6,9	38	1,8
Emmendingen (LKR)	1 381	233	16,9	560	40,6	526	38,1	47	3,4	15	1,1
Ortenaukreis (LKR)	3 681	598	16,2	1 440	39,1	1 462	39,7	128	3,5	53	1,4
Rottweil (LKR)	1 252	159	12,7	472	37,7	472	37,7	135	10,8	14	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	1 783	184	10,3	668	37,5	650	36,5	264	14,8	17	1,0
Tuttlingen (LKR)	1 339	141	10,5	545	40,7	484	36,1	156	11,7	13	1,0
Konstanz (LKR)	2 295	214	9,3	702	30,6	1 005	43,8	341	14,9	33	1,4
Lörrach (LKR)	1 950	157	8,1	662	33,9	875	44,9	234	12,0	22	1,1
Waldshut (LKR)	1 566	218	13,9	605	38,6	441	28,2	281	17,9	21	1,3
Reutlingen (LKR)	2 517	289	11,5	789	31,3	1 132	45,0	274	10,9	33	1,3
Tübingen (LKR)	1 925	77	4,0	335	17,4	1 109	57,6	360	18,7	44	2,3
Zollernalbkreis (LKR)	1 577	170	10,8	643	40,8	613	38,9	141	8,9	10	0,6
Ulm (SKR)	964	51	5,3	308	32,0	489	50,7	109	11,3	7	0,7
Alb-Donau-Kreis (LKR)	1 886	154	8,2	813	43,1	687	36,4	211	11,2	21	1,1
Biberach (LKR)	1 845	212	11,5	754	40,9	642	34,8	223	12,1	14	0,8
Bodenseekreis (LKR)	1 669	169	10,1	605	36,2	676	40,5	204	12,2	15	0,9
Ravensburg (LKR)	2 500	296	11,8	946	37,8	955	38,2	285	11,4	18	0,7
Sigmaringen (LKR)	1 175	210	17,9	428	36,4	408	34,7	114	9,7	15	1,3
Baden-Württemberg	91 804	8 566	9,3	31 846	34,7	40 276	43,9	9 469	10,3	1 647	1,8

1) Wiederholer/-innen und Übergänge auf andere Schularten sowie Schüler/-innen ohne Grundschulempfehlung.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.1 (T1) Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen			Davon an					
				öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen			privaten Werkreal-/Hauptschulen		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
1980/81	285 411	127 951	44,8	282 953	126 873	44,8	2 458	1 078	43,9
1985/86	204 178	92 112	45,1	201 707	91 011	45,1	2 471	1 101	44,6
1990/91	179 890	81 253	45,2	177 209	80 076	45,2	2 681	1 177	43,9
1995/96	206 505	91 732	44,4	203 899	90 665	44,5	2 606	1 067	40,9
2000/01	211 084	93 391	44,2	207 836	92 019	44,3	3 248	1 372	42,2
2005/06	194 437	86 723	44,6	190 295	84 972	44,7	4 142	1 751	42,3
2006/07	182 988	81 493	44,5	178 734	79 650	44,6	4 254	1 843	43,3
2007/08	172 975	77 410	44,8	168 515	75 470	44,8	4 460	1 940	43,5
2008/09	162 631	72 659	44,7	157 984	70 636	44,7	4 647	2 023	43,5
2009/10	156 171	69 770	44,7	151 375	67 663	44,7	4 796	2 107	43,9
2010/11	151 731	67 713	44,6	146 765	65 546	44,7	4 966	2 167	43,6
2011/12	146 564	65 020	44,4	141 528	62 840	44,4	5 036	2 180	43,3
2012/13	141 482	62 288	44,0	136 407	60 080	44,0	5 075	2 208	43,5
2013/14	127 068	55 569	43,7	122 340	53 532	43,8	4 728	2 037	43,1

*) Bis zum Schuljahr 2009/10 Hauptschulen..

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.1 (T2) Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schüler/-innen an Werkreal-/Hauptschulen			Davon an					
				öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen			privaten Werkreal-/Hauptschulen		
	ins- gesamt	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Stuttgart (SKR)	4 855	2 135	44,0	4 542	1 989	43,8	313	146	46,6
Böblingen (LKR)	3 744	1 604	42,8	3 593	1 543	42,9	151	61	40,4
Esslingen (LKR)	5 048	2 214	43,9	5 019	2 200	43,8	29	14	48,3
Göppingen (LKR)	3 317	1 452	43,8	3 317	1 452	43,8	–	–	–
Ludwigsburg (LKR)	5 294	2 321	43,8	5 294	2 321	43,8	–	–	–
Rems-Murr-Kreis (LKR)	4 830	2 204	45,6	4 830	2 204	45,6	–	–	–
Heilbronn (SKR)	1 878	843	44,9	1 798	800	44,5	80	43	53,8
Heilbronn (LKR)	4 261	1 868	43,8	4 261	1 868	43,8	–	–	–
Hohenlohekreis (LKR)	1 504	617	41,0	1 403	578	41,2	101	39	38,6
Schwäbisch Hall (LKR)	2 792	1 256	45,0	2 780	1 249	44,9	12	7	58,3
Main-Tauber-Kreis (LKR)	1 882	843	44,8	1 882	843	44,8	–	–	–
Heidenheim (LKR)	1 768	761	43,0	1 768	761	43,0	–	–	–
Ostalbkreis (LKR)	3 990	1 812	45,4	3 957	1 797	45,4	33	15	45,5
Baden-Baden (SKR)	411	191	46,5	411	191	46,5	–	–	–
Karlsruhe (SKR)	2 118	962	45,4	2 084	946	45,4	34	16	47,1
Karlsruhe (LKR)	5 179	2 261	43,7	5 060	2 199	43,5	119	62	52,1
Rastatt (LKR)	2 927	1 299	44,4	2 927	1 299	44,4	–	–	–
Heidelberg (SKR)	374	155	41,4	322	129	40,1	52	26	50,0
Mannheim (SKR)	3 286	1 519	46,2	3 286	1 519	46,2	–	–	–
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	2 166	941	43,4	2 166	941	43,4	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	5 365	2 390	44,5	5 331	2 370	44,5	34	20	58,8
Pforzheim (SKR)	1 711	744	43,5	1 711	744	43,5	–	–	–
Calw (LKR)	2 246	975	43,4	2 216	963	43,5	30	12	40,0
Enzkreis (LKR)	2 131	870	40,8	1 949	799	41,0	182	71	39,0
Freudenstadt (LKR)	1 716	680	39,6	1 716	680	39,6	–	–	–
Freiburg im Breisgau (SKR)	1 728	694	40,2	1 220	501	41,1	508	193	38,0
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	2 653	1 108	41,8	2 605	1 084	41,6	48	24	50,0
Emmendingen (LKR)	2 067	905	43,8	2 038	899	44,1	29	6	20,7
Ortenaukreis (LKR)	6 276	2 698	43,0	6 105	2 632	43,1	171	66	38,6
Rottweil (LKR)	1 966	859	43,7	1 696	746	44,0	270	113	41,9
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	2 592	1 068	41,2	2 517	1 044	41,5	75	24	32,0
Tuttlingen (LKR)	2 264	996	44,0	1 969	861	43,7	295	135	45,8
Konstanz (LKR)	3 136	1 394	44,5	3 086	1 374	44,5	50	20	40,0
Lörrach (LKR)	3 131	1 446	46,2	2 954	1 371	46,4	177	75	42,4
Waldshut (LKR)	2 788	1 228	44,0	2 788	1 228	44,0	–	–	–
Reutlingen (LKR)	3 275	1 416	43,2	2 885	1 250	43,3	390	166	42,6
Tübingen (LKR)	1 899	828	43,6	1 733	753	43,5	166	75	45,2
Zollernalbkreis (LKR)	2 879	1 236	42,9	2 879	1 236	42,9	–	–	–
Ulm (SKR)	1 076	484	45,0	1 076	484	45,0	–	–	–
Alb-Donau-Kreis (LKR)	2 795	1 191	42,6	2 795	1 191	42,6	–	–	–
Biberach (LKR)	2 877	1 261	43,8	2 581	1 124	43,5	296	137	46,3
Bodenseekreis (LKR)	2 639	1 095	41,5	2 151	883	41,1	488	212	43,4
Ravensburg (LKR)	4 573	1 991	43,5	3 978	1 732	43,5	595	259	43,5
Sigmaringen (LKR)	1 661	754	45,4	1 661	754	45,4	–	–	–
Baden-Württemberg	127 068	55 569	43,7	122 340	53 532	43,8	4 728	2 037	43,1

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.2 (T1) Schüler/-innen an Realschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an Realschulen			Davon an					
				öffentlichen Realschulen			privaten Realschulen		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
1980/81	256 490	138 346	53,9	250 277	132 865	53,1	6 213	5 481	88,2
1985/86	202 157	107 421	53,1	195 894	102 111	52,1	6 263	5 310	84,8
1990/91	172 920	90 430	52,3	166 090	85 193	51,3	6 830	5 237	76,7
1995/96	199 732	102 752	51,4	191 833	96 819	50,5	7 899	5 933	75,1
2000/01	229 836	116 998	50,9	220 065	109 767	49,9	9 771	7 231	74,0
2005/06	244 798	122 613	50,1	233 696	114 810	49,1	11 102	7 803	70,3
2006/07	244 836	121 941	49,8	233 485	114 110	48,9	11 351	7 831	69,0
2007/08	244 834	121 722	49,7	233 030	113 648	48,8	11 804	8 074	68,4
2008/09	246 656	122 134	49,5	234 338	113 839	48,6	12 318	8 295	67,3
2009/10	246 779	122 055	49,5	233 964	113 459	48,5	12 815	8 596	67,1
2010/11	245 352	121 114	49,4	231 946	112 357	48,4	13 406	8 757	65,3
2011/12	245 006	121 168	49,5	231 181	112 216	48,5	13 825	8 952	64,8
2012/13	244 103	120 363	49,3	229 633	111 279	48,5	14 470	9 084	62,8
2013/14	239 350	117 661	49,2	224 569	108 618	48,4	14 781	9 043	61,2

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.2 (T2) Schüler/-innen an Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schüler/-innen an Realschulen			Davon an					
				öffentlichen Realschulen			privaten Realschulen		
	ins- gesamt	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich		zu- sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Stuttgart (SKR)	8 505	4 091	48,1	7 632	3 709	48,6	873	382	43,8
Böblingen (LKR)	8 425	4 066	48,3	8 215	3 972	48,4	210	94	44,8
Esslingen (LKR)	11 924	5 820	48,8	11 875	5 799	48,8	49	21	42,9
Göppingen (LKR)	6 107	3 021	49,5	6 107	3 021	49,5	–	–	–
Ludwigsburg (LKR)	12 453	5 894	47,3	12 250	5 822	47,5	203	72	35,5
Rems-Murr-Kreis (LKR)	10 097	4 979	49,3	9 997	4 933	49,3	100	46	46,0
Heilbronn (SKR)	2 996	1 481	49,4	2 805	1 375	49,0	191	106	55,5
Heilbronn (LKR)	8 092	3 945	48,8	8 092	3 945	48,8	–	–	–
Hohenlohekreis (LKR)	3 092	1 525	49,3	2 870	1 426	49,7	222	99	44,6
Schwäbisch Hall (LKR)	5 233	2 563	49,0	5 075	2 491	49,1	158	72	45,6
Main-Tauber-Kreis (LKR)	4 053	2 049	50,6	3 477	1 607	46,2	576	442	76,7
Heidenheim (LKR)	3 093	1 534	49,6	2 824	1 405	49,8	269	129	48,0
Ostalbkreis (LKR)	8 651	4 311	49,8	7 507	3 481	46,4	1 144	830	72,6
Baden-Baden (SKR)	567	244	43,0	349	168	48,1	218	76	34,9
Karlsruhe (SKR)	4 131	1 995	48,3	3 639	1 779	48,9	492	216	43,9
Karlsruhe (LKR)	9 782	4 808	49,2	9 584	4 705	49,1	198	103	52,0
Rastatt (LKR)	5 642	2 743	48,6	5 634	2 740	48,6	8	3	37,5
Heidelberg (SKR)	1 673	870	52,0	1 186	492	41,5	487	378	77,6
Mannheim (SKR)	4 456	2 165	48,6	4 063	2 006	49,4	393	159	40,5
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	3 048	1 508	49,5	3 048	1 508	49,5	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	9 728	4 713	48,4	9 408	4 582	48,7	320	131	40,9
Pforzheim (SKR)	2 440	1 188	48,7	2 440	1 188	48,7	–	–	–
Calw (LKR)	3 881	1 908	49,2	3 806	1 873	49,2	75	35	46,7
Enzkreis (LKR)	5 020	2 424	48,3	4 761	2 315	48,6	259	109	42,1
Freudenstadt (LKR)	3 177	1 569	49,4	3 177	1 569	49,4	–	–	–
Freiburg im Breisgau (SKR)	3 181	1 538	48,3	2 384	1 103	46,3	797	435	54,6
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	5 644	2 713	48,1	5 579	2 693	48,3	65	20	30,8
Emmendingen (LKR)	3 905	1 894	48,5	3 886	1 887	48,6	19	7	36,8
Ortenaukreis (LKR)	10 253	5 060	49,4	8 988	4 197	46,7	1 265	863	68,2
Rottweil (LKR)	3 148	1 558	49,5	2 982	1 485	49,8	166	73	44,0
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	5 169	2 591	50,1	4 700	2 344	49,9	469	247	52,7
Tuttlingen (LKR)	3 698	1 830	49,5	3 698	1 830	49,5	–	–	–
Konstanz (LKR)	5 449	2 739	50,3	5 112	2 555	50,0	337	184	54,6
Lörrach (LKR)	4 849	2 379	49,1	4 449	2 180	49,0	400	199	49,8
Waldshut (LKR)	4 557	2 264	49,7	4 367	2 176	49,8	190	88	46,3
Reutlingen (LKR)	6 189	3 001	48,5	5 970	2 885	48,3	219	116	53,0
Tübingen (LKR)	3 800	1 930	50,8	3 246	1 406	43,3	554	524	94,6
Zollernalbkreis (LKR)	4 510	2 216	49,1	4 510	2 216	49,1	–	–	–
Ulm (SKR)	2 651	1 498	56,5	1 996	941	47,1	655	557	85,0
Alb-Donau-Kreis (LKR)	4 926	2 476	50,3	4 311	1 975	45,8	615	501	81,5
Biberach (LKR)	5 155	2 558	49,6	4 828	2 395	49,6	327	163	49,8
Bodenseekreis (LKR)	4 935	2 485	50,4	4 247	1 855	43,7	688	630	91,6
Ravensburg (LKR)	7 422	3 751	50,5	6 500	3 138	48,3	922	613	66,5
Sigmaringen (LKR)	3 643	1 766	48,5	2 995	1 446	48,3	648	320	49,4
Baden-Württemberg	239 350	117 661	49,2	224 569	108 618	48,4	14 781	9 043	61,2

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.2 (T3) Herkunft der Schüler/-innen an Realschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14

Klassenstufe	Schüler/-innen insgesamt	Von den Schülern/Schülerinnen waren am Ende des vergangenen Schuljahres in ...									
		der vorangegangenen Klassenstufe der Realschule ¹⁾		der gleichen Klassenstufe der Realschule (Wiederholer/-innen)		einer Hauptschule		einem Gymnasium		einer anderen Schule oder im Ausland	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
5	35 494	34 670	97,7	650	1,8	56	0,2	59	0,2	59	0,2
6	36 064	34 880	96,7	494	1,4	311	0,9	339	0,9	40	0,1
7	39 232	37 669	96,0	641	1,6	413	1,1	453	1,2	56	0,1
8	41 938	40 098	95,6	1 173	2,8	104	0,2	496	1,2	67	0,2
9	44 082	41 838	94,9	1 553	3,5	133	0,3	496	1,1	62	0,1
10	42 540	41 741	98,1	546	1,3	62	0,1	140	0,3	51	0,1
Insgesamt	239 350	230 896	96,5	5 057	2,1	1 079	0,5	1 983	0,8	335	0,1
davon											
männlich	121 689	116 467	95,7	3 326	2,7	520	0,4	1 201	1,0	175	0,1
weiblich	117 661	114 429	97,3	1 731	1,5	559	0,5	782	0,7	160	0,1

1) In Klassenstufe 5: Übergänge aus der Grundschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.3 (T1) Schüler/-innen an Gymnasien in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht und Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an Gymnasien			Davon an					
				öffentlichen Gymnasien			privaten Gymnasien		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
1980/81	339 696	167 106	49,2	314 923	152 147	48,3	24 773	14 959	60,4
1985/86	268 370	134 461	50,1	245 999	121 423	49,4	22 371	13 038	58,3
1990/91	230 916	117 862	51,0	210 146	106 069	50,5	20 770	11 793	56,8
1995/96	256 979	135 942	52,9	233 806	122 248	52,3	23 173	13 694	59,1
2000/01	292 966	156 526	53,4	265 949	140 197	52,7	27 017	16 329	60,4
2005/06	328 449	173 536	52,8	298 011	155 172	52,1	30 438	18 364	60,3
2006/07	333 322	175 874	52,8	302 060	157 014	52,0	31 262	18 860	60,3
2007/08	340 191	178 997	52,6	307 858	159 527	51,8	32 333	19 470	60,2
2008/09	343 421	180 201	52,5	310 214	160 197	51,6	33 207	20 004	60,2
2009/10	344 932	180 615	52,4	311 040	160 257	51,5	33 892	20 358	60,1
2010/11	345 998	180 578	52,2	311 417	159 965	51,4	34 581	20 613	59,6
2011/12	344 002	179 009	52,0	309 044	158 212	51,2	34 958	20 797	59,5
2012/13	318 354	164 904	51,8	285 060	145 266	51,0	33 294	19 638	59,0
2013/14	317 073	164 434	51,9	283 107	144 487	51,0	33 966	19 947	58,7

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.3 (T2) Schüler/-innen an Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schüler/-innen an Gymnasien			Davon an					
				öffentlichen Gymnasien			privaten Gymnasien		
	insgesamt		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %			
Stuttgart (SKR)	19 650	10 195	51,9	15 582	7 694	49,4	4 068	2 501	61,5
Böblingen (LKR)	11 906	5 959	50,1	11 835	5 931	50,1	71	28	39,4
Esslingen (LKR)	15 662	8 078	51,6	15 451	8 025	51,9	211	53	25,1
Göppingen (LKR)	6 646	3 392	51,0	6 646	3 392	51,0	–	–	–
Ludwigsburg (LKR)	16 784	8 611	51,3	16 147	8 241	51,0	637	370	58,1
Rems-Murr-Kreis (LKR)	10 991	5 696	51,8	10 862	5 650	52,0	129	46	35,7
Heilbronn (SKR)	4 361	2 278	52,2	3 950	2 060	52,2	411	218	53,0
Heilbronn (LKR)	8 077	4 320	53,5	7 626	4 105	53,8	451	215	47,7
Hohenlohekreis (LKR)	2 219	1 177	53,0	2 013	1 083	53,8	206	94	45,6
Schwäbisch Hall (LKR)	4 933	2 536	51,4	4 195	2 160	51,5	738	376	50,9
Main-Tauber-Kreis (LKR)	3 414	1 847	54,1	3 414	1 847	54,1	–	–	–
Heidenheim (LKR)	3 902	1 991	51,0	3 902	1 991	51,0	–	–	–
Ostalbkreis (LKR)	9 856	5 190	52,7	8 589	4 258	49,6	1 267	932	73,6
Baden-Baden (SKR)	2 537	1 307	51,5	1 577	780	49,5	960	527	54,9
Karlsruhe (SKR)	10 339	5 324	51,5	9 129	4 381	48,0	1 210	943	77,9
Karlsruhe (LKR)	12 046	6 042	50,2	10 621	5 276	49,7	1 425	766	53,8
Rastatt (LKR)	5 269	2 737	51,9	5 269	2 737	51,9	–	–	–
Heidelberg (SKR)	6 238	3 157	50,6	3 358	1 632	48,6	2 880	1 525	53,0
Mannheim (SKR)	9 057	4 692	51,8	6 509	3 272	50,3	2 548	1 420	55,7
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	4 326	2 224	51,4	4 326	2 224	51,4	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	15 392	7 720	50,2	13 749	7 001	50,9	1 643	719	43,8
Pforzheim (SKR)	4 922	2 562	52,1	4 496	2 367	52,6	426	195	45,8
Calw (LKR)	4 171	2 199	52,7	4 171	2 199	52,7	–	–	–
Enzkreis (LKR)	3 784	1 993	52,7	3 712	1 957	52,7	72	36	50,0
Freudenstadt (LKR)	2 647	1 409	53,2	2 647	1 409	53,2	–	–	–
Freiburg im Breisgau (SKR)	8 580	4 622	53,9	6 700	3 166	47,3	1 880	1 456	77,4
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	7 366	3 681	50,0	6 581	3 270	49,7	785	411	52,4
Emmendingen (LKR)	3 374	1 723	51,1	3 374	1 723	51,1	–	–	–
Ortenaukreis (LKR)	12 596	6 753	53,6	9 911	5 138	51,8	2 685	1 615	60,1
Rottweil (LKR)	3 804	2 062	54,2	3 804	2 062	54,2	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	5 504	2 860	52,0	4 667	2 400	51,4	837	460	55,0
Tuttlingen (LKR)	3 530	1 812	51,3	3 530	1 812	51,3	–	–	–
Konstanz (LKR)	8 182	4 380	53,5	7 727	4 132	53,5	455	248	54,5
Lörrach (LKR)	6 271	3 268	52,1	5 784	3 034	52,5	487	234	48,0
Waldshut (LKR)	3 831	1 998	52,2	3 062	1 620	52,9	769	378	49,2
Reutlingen (LKR)	8 249	4 267	51,7	8 249	4 267	51,7	–	–	–
Tübingen (LKR)	8 953	4 585	51,2	7 371	3 638	49,4	1 582	947	59,9
Zollernalbkreis (LKR)	4 239	2 234	52,7	4 239	2 234	52,7	–	–	–
Ulm (SKR)	5 944	3 098	52,1	5 219	2 397	45,9	725	701	96,7
Alb-Donau-Kreis (LKR)	3 712	1 878	50,6	3 438	1 763	51,3	274	115	42,0
Biberach (LKR)	5 234	2 732	52,2	4 867	2 545	52,3	367	187	51,0
Bodenseekreis (LKR)	5 472	2 758	50,4	4 905	2 471	50,4	567	287	50,6
Ravensburg (LKR)	8 862	4 638	52,3	6 741	3 498	51,9	2 121	1 140	53,7
Sigmaringen (LKR)	4 241	2 449	57,7	3 162	1 645	52,0	1 079	804	74,5
Baden-Württemberg	317 073	164 434	51,9	283 107	144 487	51,0	33 966	19 947	58,7

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.4 (T1) Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2012/13 nach Geschlecht und Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen			Davon an					
				öffentlichen Gemeinschaftsschulen			privaten Gemeinschaftsschulen		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
2012/13	2 063	905	43,9	2 026	889	43,9	37	16	43,2
2013/14	8 564	3 718	43,4	8 455	3 662	43,3	109	56	51,4

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.4 (T2) Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht und Trägerart

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schüler/-innen an Gemeinschaftsschulen			Davon an					
				öffentlichen Gemeinschaftsschulen			privaten Gemeinschaftsschulen		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Stuttgart (SKR)	48	24	50,0	48	24	50,0	–	–	–
Böblingen (LKR)	400	187	46,8	400	187	46,8	–	–	–
Esslingen (LKR)	163	73	44,8	163	73	44,8	–	–	–
Göppingen (LKR)	334	142	42,5	334	142	42,5	–	–	–
Ludwigsburg (LKR)	389	173	44,5	389	173	44,5	–	–	–
Rems-Murr-Kreis (LKR)	284	138	48,6	284	138	48,6	–	–	–
Heilbronn (SKR)	96	53	55,2	96	53	55,2	–	–	–
Heilbronn (LKR)	500	225	45,0	500	225	45,0	–	–	–
Hohenlohekreis (LKR)	204	100	49,0	204	100	49,0	–	–	–
Schwäbisch Hall (LKR)	42	12	28,6	42	12	28,6	–	–	–
Main-Tauber-Kreis (LKR)	242	104	43,0	242	104	43,0	–	–	–
Heidenheim (LKR)	144	63	43,8	144	63	43,8	–	–	–
Ostalbkreis (LKR)	433	184	42,5	433	184	42,5	–	–	–
Baden-Baden (SKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe (SKR)	253	110	43,5	253	110	43,5	–	–	–
Karlsruhe (LKR)	355	173	48,7	355	173	48,7	–	–	–
Rastatt (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Heidelberg (SKR)	75	32	42,7	75	32	42,7	–	–	–
Mannheim (SKR)	71	41	57,7	71	41	57,7	–	–	–
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	100	47	47,0	100	47	47,0	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	125	51	40,8	125	51	40,8	–	–	–
Pforzheim (SKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Calw (LKR)	117	52	44,4	117	52	44,4	–	–	–
Enzkreis (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenstadt (LKR)	63	32	50,8	63	32	50,8	–	–	–
Freiburg im Breisgau (SKR)	68	30	44,1	43	16	37,2	25	14	56,0
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmendingen (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ortenaukreis (LKR)	97	51	52,6	97	51	52,6	–	–	–
Rottweil (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	379	153	40,4	379	153	40,4	–	–	–
Tuttlingen (LKR)	99	36	36,4	99	36	36,4	–	–	–
Konstanz (LKR)	531	227	42,7	472	201	42,6	59	26	44,1
Lörrach (LKR)	363	143	39,4	363	143	39,4	–	–	–
Waldshut (LKR)	250	87	34,8	250	87	34,8	–	–	–
Reutlingen (LKR)	260	89	34,2	260	89	34,2	–	–	–
Tübingen (LKR)	554	240	43,3	529	224	42,3	25	16	64,0
Zollernalbkreis (LKR)	143	66	46,2	143	66	46,2	–	–	–
Ulm (SKR)	123	44	35,8	123	44	35,8	–	–	–
Alb-Donau-Kreis (LKR)	140	54	38,6	140	54	38,6	–	–	–
Biberach (LKR)	370	161	43,5	370	161	43,5	–	–	–
Bodenseekreis (LKR)	90	32	35,6	90	32	35,6	–	–	–
Ravensburg (LKR)	527	225	42,7	527	225	42,7	–	–	–
Sigmaringen (LKR)	132	64	48,5	132	64	48,5	–	–	–
Baden-Württemberg	8 564	3 718	43,4	8 455	3 662	43,3	109	56	56,0

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.5 (T1) Schüler/-innen an integrierten Schulformen in den Kreisen Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14 nach Geschlecht

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schüler/-innen an ...								
	Schulen besonderer Art			Integrierter Orientierungsstufe			Freien Waldorfschulen		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Stuttgart (SKR)	-	-	-	-	-	-	2 578	1 311	50,9
Böblingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	384	206	53,6
Esslingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	1 862	993	53,3
Göppingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	611	307	50,2
Ludwigsburg (LKR)	-	-	-	-	-	-	848	435	51,3
Rems-Murr-Kreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	1 443	748	51,8
Heilbronn (SKR)	-	-	-	-	-	-	474	250	52,7
Heilbronn (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenlohekreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Hall (LKR)	-	-	-	-	-	-	615	296	48,1
Main-Tauber-Kreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim (LKR)	-	-	-	-	-	-	374	214	57,2
Ostalbkreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	696	352	50,6
Baden-Baden (SKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe (SKR)	-	-	-	-	-	-	896	460	51,3
Karlsruhe (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rastatt (LKR)	-	-	-	-	-	-	341	176	51,6
Heidelberg (SKR)	-	-	-	-	-	-	462	249	53,9
Mannheim (SKR)	1 304	615	47,2	-	-	-	1 124	567	50,4
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	1 615	771	47,7	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pforzheim (SKR)	-	-	-	-	-	-	761	419	55,1
Calw (LKR)	-	-	-	-	-	-	136	54	39,7
Enzkreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenstadt (LKR)	-	-	-	-	-	-	189	93	49,2
Freiburg im Breisgau (SKR)	1 292	626	48,8	-	-	-	1 489	794	53,3
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	-	-	-	-	-	-	423	209	49,4
Emmendingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	368	179	48,6
Ortenaukreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	672	325	48,4
Rottweil (LKR)	-	-	-	-	-	-	93	51	54,8
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	446	230	51,6
Tuttlingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz (LKR)	-	-	-	354	140	39,5	465	258	55,5
Lörrach (LKR)	-	-	-	-	-	-	824	438	53,2
Waldshut (LKR)	-	-	-	-	-	-	113	61	54,0
Reutlingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	796	415	52,1
Tübingen (LKR)	-	-	-	-	-	-	798	442	55,4
Zollernalbkreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	412	220	53,4
Ulm (SKR)	-	-	-	-	-	-	810	400	49,4
Alb-Donau-Kreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberach (LKR)	-	-	-	-	-	-	174	81	46,6
Bodenseekreis (LKR)	-	-	-	-	-	-	818	436	53,3
Ravensburg (LKR)	-	-	-	-	-	-	815	448	55,0
Sigmaringen (LKR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	4 211	2 012	47,8	354	140	39,5	23 310	12 117	52,0

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.5 (T2) Schüler/-innen und Klassen nach Klassenstufen an Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14

Schüler/-innen Klassen	ins- gesamt	Davon in Klassenstufe												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler/-innen insgesamt	23 310	1 686	1 679	1 763	1 863	1 954	2 034	1 970	2 026	1 982	1 905	1 724	1 716	1 008
Und zwar														
Weiblich	12 117	846	846	921	957	981	1 042	1 036	1 041	1 047	988	927	911	574
Mit Migrationshintergrund	1 354	107	120	123	94	99	122	113	101	112	107	107	92	57
Darunter														
Ausländer/-innen	692	54	47	47	46	51	65	60	54	59	71	60	46	32
Klassen	1 105	72	66	68	68	104	107	100	102	101	97	85	79	56
Durchschnittliche Klassengröße (Schüler/-innen je Klasse)	21,1	23,4	25,4	25,9	27,4	18,8	19,0	19,7	19,9	19,6	19,6	20,3	21,7	18,0

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.6 (T1) Schüler/-innen ausgewählter weiterführender Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Trägerart

Schuljahr	Schüler/-innen an ...											
	Werkreal-/Hauptschulen			Realschulen			Gymnasien			Gemeinschaftsschulen		
	insgesamt		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
2000/01	211 084	3 248	1,5	229 836	9 771	4,3	292 966	27 017	9,2	–	–	–
2005/06	194 437	4 142	2,1	244 798	11 102	4,5	328 449	30 438	9,3	–	–	–
2010/11	151 731	4 966	3,3	245 352	13 406	5,5	345 998	34 581	10,0	–	–	–
2011/12	146 564	5 036	3,4	245 006	13 825	5,6	344 002	34 958	10,2	–	–	–
2012/13	141 482	5 075	3,6	244 103	14 470	5,9	318 354	33 294	10,5	2 063	37	1,8
2013/14	127 068	4 728	3,7	239 350	14 781	6,2	317 073	33 966	10,7	8 564	109	1,3

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.6 (T2) Schüler/-innen ausgewählter weiterführender Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Geschlecht

Schuljahr	Schüler/-innen an ...															
	Werkreal-/Hauptschulen			Realschulen				Gymnasien			Gemeinschaftsschulen			Freien Waldorfschulen ¹⁾		
	ins-gesamt	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		zu-sammen	darunter weiblich		
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		
2000/01	211 084	93 391	44,2	229 836	116 998	50,9	292 966	156 526	53,4	-	-	-	13 472	7 134	53,0	
2005/06	194 437	86 723	44,6	244 798	122 613	50,1	328 449	173 536	52,8	-	-	-	15 283	8 031	52,5	
2010/11	151 731	67 713	44,6	245 352	121 114	49,4	345 998	180 578	52,2	-	-	-	16 145	8 500	52,6	
2011/12	146 564	65 020	44,4	245 006	121 168	49,5	344 002	179 009	52,0	-	-	-	16 422	8 610	52,4	
2012/13	141 482	62 288	44,0	244 103	120 363	49,3	318 354	164 904	51,8	2 063	905	43,9	16 357	8 563	52,4	
2013/14	127 068	55 569	43,7	239 350	117 661	49,2	317 073	164 434	51,9	8 564	3 718	43,4	16 319	8 547	52,4	

1) Klassenstufen 5 bis 13.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.6 (T3) Schüler/-innen je Klasse an ausgewählten weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Trägerart

Schuljahr	Werkreal-/Hauptschulen ¹⁾			Realschulen			Gymnasien ²⁾			Gemeinschaftsschulen			Freie Waldorfschulen ³⁾
	insgesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	insgesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	insgesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	insgesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	private Schulen
2000/01	21,0	21,0	23,4	27,1	27,1	26,6	26,7	26,8	25,4	-	-	-	21,5
2005/06	20,7	20,6	23,5	27,6	27,6	26,2	27,5	27,7	25,8	-	-	-	21,1
2006/07	20,4	20,4	22,9	27,5	27,6	26,0	27,5	27,7	25,9	-	-	-	21,2
2007/08	20,0	19,9	22,5	27,6	27,6	26,0	27,5	27,7	25,8	-	-	-	21,2
2008/09	19,7	19,7	21,7	27,5	27,6	25,7	27,4	27,6	25,7	-	-	-	20,9
2009/10	19,3	19,3	21,0	26,9	27,1	25,0	27,1	27,3	25,5	-	-	-	19,9
2010/11	19,3	19,3	20,6	26,3	26,4	24,8	26,9	27,1	25,4	-	-	-	20,0
2011/12	19,2	19,2	20,6	25,8	25,8	24,5	26,4	26,5	25,0	-	-	-	19,0
2012/13	19,4	19,4	19,5	25,5	25,6	24,2	26,0	26,2	24,5	20,6	20,7	18,5	19,2
2013/14	19,4	19,5	18,6	25,3	25,4	23,8	25,8	26,0	24,5	21,3	21,2	21,8	19,6

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 Hauptschulen. – 2) Ohne Berücksichtigung von Schüler/-innen der Kursstufen. – 3) Nur Klassenstufen 5 bis 13.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.6 (T4) Klassengrößen an ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Trägerart

Klassen mit ... bis unter ... Schülern/ Schülerinnen	Werkreal-/Hauptschulen ¹⁾			Realschulen			Gymnasien ²⁾			Gemeinschaftsschulen ¹⁾		
	ins-gesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	ins-gesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	ins-gesamt	öffentliche Schulen	private Schulen	ins-gesamt	öffentliche Schulen	private Schulen
Insgesamt	6 221	5 973	248	9 449	8 827	622	9 526	8 458	1 068	397	392	5
davon	Anteil in %											
unter 18	30,7	30,3	40,3	2,1	1,2	15,8	2,4	1,4	10,9	13,4	13,3	20,0
18 – 23	44,2	45,3	19,0	15,7	15,6	17,0	13,2	13,1	13,9	48,9	49,2	20,0
23 – 28	22,1	21,8	30,2	54,1	55,4	35,9	47,6	48,2	43,1	36,5	36,2	60,0
28 – 33	3,0	2,7	10,5	28,0	27,9	30,2	36,5	37,1	31,3	1,3	1,3	–
33 und mehr	0,0	0,0	–	0,1	0,0	1,1	0,3	0,2	0,9	–	–	–

1) Nur Regelklassen, ohne Vorbereitungsklassen, Klassen für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, muttersprachliche Klassen und Kooperationsklassen Werkrealschule/ Berufliche Schule. – 2) Ohne Berücksichtigung von Schüler/-innen der Kursstufen.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 2.6 (T5) Nichtversetzten-Quoten*) in ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Geschlecht

Schuljahr	Werkreal-/Hauptschule	Realschule	Gymnasium
	Anteil der Nichtversetzten in %		
	Insgesamt		
2000/01	3,2	4,7	3,7
2005/06	2,0	3,9	2,9
2010/11	1,5	2,7	2,2
2011/12	1,3	2,9	2,3
2012/13	1,5	3,1	2,4
	männlich		
2000/01	3,8	5,8	4,7
2005/06	2,3	4,7	3,7
2010/11	1,7	3,3	2,8
2011/12	1,6	3,7	3,1
2012/13	1,7	4,1	3,2
	weiblich		
2000/01	2,4	3,7	2,8
2005/06	1,6	3,1	2,1
2010/11	1,2	2,1	1,6
2011/12	1,0	2,1	1,6
2012/13	1,2	2,2	1,7

*) Bei den Gymnasien wurden die Kursstufen, bei den die Werkreal-/Hauptschulen die Klassenstufe 10 nicht berücksichtigt.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 5 (T2) Ausländische Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 nach Schularten

Schulart	Ausländische Schüler/-innen im Schuljahr 2013/14		Dagegen im Schuljahr								
			2012/13		2011/12		2010/11		2009/10		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Grundschule ¹⁾	32 034	8,7	31 381	8,4	35 871	9,5	39 419	10,1	42 870	10,6	
Werkreal-/Hauptschule	29 889	23,5	33 008	23,3	35 722	24,4	38 440	25,3	40 602	26,0	
Sonderschule	8 265	15,8	8 611	16,4	9 724	18,4	10 439	19,6	10 902	20,3	
Realschule	19 492	8,1	20 280	8,3	21 272	8,7	21 580	8,8	21 676	8,8	
Gymnasium	14 736	4,6	14 785	4,6	15 598	4,5	15 549	4,5	15 615	4,5	
Gemeinschaftsschule Sek. I	760	8,9	140	6,8	-	-	-	-	-	-	
Integrierte Schulformen	1 316	4,7	1 347	4,8	1 367	4,8	1 370	4,9	1 394	5,0	
Allgemeinbildende Schulen zusammen (ohne Zweiter Bildungsweg)	106 492	9,3	109 552	9,5	119 554	10,0	126 797	10,5	133 059	10,8	
Abendrealschule	432	28,2	567	30,8	715	31,4	777	29,8	740	28,3	
Abendgymnasium	507	19,8	574	21,2	658	22,7	655	22,2	660	22,0	
Kolleg	33	6,6	29	5,2	37	6,4	32	5,7	22	4,0	
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	107 464	9,4	110 722	9,5	120 964	10,1	128 261	10,5	134 481	10,8	
dagegen im Schuljahr											
		2008/09		2007/08		2006/07		2005/06		2000/01	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Grundschule ¹⁾	47 726	11,4	52 858	12,1	58 407	13,0	61 858	13,7	72 698	15,2	
Werkreal-/Hauptschule	42 162	25,9	44 400	25,7	46 504	25,4	48 950	25,2	49 054	23,2	
Sonderschule	11 413	21,2	11 862	21,9	12 328	22,7	13 004	23,7	13 074	24,4	
Realschule	21 084	8,5	20 055	8,2	19 644	8,0	19 034	7,8	16 067	7,0	
Gymnasium	15 279	4,4	14 859	4,4	14 531	4,4	14 071	4,3	12 503	4,3	
Gemeinschaftsschule Sek. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Integrierte Schulformen	1 378	5,0	1 373	5,0	1 447	5,2	1 482	5,4	1 277	5,2	
Allgemeinbildende Schulen zusammen (ohne Zweiter Bildungsweg)	139 042	11,1	145 407	11,4	152 861	11,8	158 399	12,2	164 673	12,8	
Abendrealschule	705	27,2	616	23,9	748	27,0	735	25,8	546	29,4	
Abendgymnasium	571	19,9	591	19,4	561	18,0	551	18,0	382	20,6	
Kolleg	29	5,1	32	5,2	25	3,7	27	4,1	44	9,6	
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	140 347	11,1	146 646	11,4	154 195	11,9	159 712	12,2	165 645	12,8	

1) Ab dem Schuljahr 2012/13 einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 5 (T3) Ausländische Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Schulart	Einheit	Ausländische Schüler/-innen insgesamt	Davon mit Land der Staatsangehörigkeit					
			Türkei	Italien	Serbien	Griechenland	Kroatien	Übrige Staaten
Grundschule ¹⁾	Anzahl	32 034	6 228	3 446	1 101	1 693	739	18 827
	Anteil in %	100	19,4	10,8	3,4	5,3	2,3	58,8
Werkreal-/Hauptschule	Anzahl	29 889	9 840	4 150	901	1 636	566	12 796
	Anteil in %	100	32,9	13,9	3,0	5,5	1,9	42,8
Sonderschule	Anzahl	8 265	2 461	1 334	442	367	138	3 523
	Anteil in %	100	29,8	16,1	5,3	4,4	1,7	42,6
Realschule	Anzahl	19 492	6 491	2 645	498	1 237	818	7 803
	Anteil in %	100	33,3	13,6	2,6	6,3	4,2	40,0
Gymnasium	Anzahl	14 736	3 239	1 156	388	915	711	8 327
	Anteil in %	100	22,0	7,8	2,6	6,2	4,8	56,5
Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I	Anzahl	760	143	129	28	53	7	400
	Anteil in %	100	18,8	17,0	3,7	7,0	0,9	52,6
Integrierte Schulformen	Anzahl	1 316	190	114	21	60	15	916
	Anteil in %	100	14,4	8,7	1,6	4,6	1,1	69,6
Allgemeinbildende Schulen zusammen (ohne Zweiter Bildungsweg)	Anzahl	106 492	28 592	12 974	3 379	5 961	2 994	52 592
	Anteil in %	100	26,8	12,2	3,2	5,6	2,8	49,4
Abendrealschule	Anzahl	432	198	35	11	19	14	155
	Anteil in %	100	45,8	8,1	2,5	4,4	3,2	35,9
Abendgymnasium	Anzahl	507	235	36	8	28	16	184
	Anteil in %	100	46,4	7,1	1,6	5,5	3,2	36,3
Kolleg	Anzahl	33	9	4	2	1	1	16
	Anteil in %	100	27,3	12,1	6,1	3,0	3,0	48,5
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	Anzahl	107 464	29 034	13 049	3 400	6 009	3 025	52 947
	Anteil in %	100	27,0	12,1	3,2	5,6	2,8	49,3

1) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D 6 (T2) Schüler/-innen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 und Modellrechnung bis 2020/21

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt ¹⁾	Davon an						
		Grundschulen ²⁾	Werkreal-/Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Gemeinschaftsschulen ³⁾	Schulen besonderer Art ⁴⁾	Sonderschulen
2000/01	1 210 179	471 596	207 836	220 065	265 949	–	4 322	40 411
2005/06	1 212 792	444 937	190 295	233 696	298 011	–	4 675	41 178
2010/11	1 112 138	379 434	146 765	231 946	311 417	–	4 681	37 895
2011/12	1 092 153	368 252	141 528	231 181	309 044	–	4 723	37 425
2012/13	1 057 346	362 504	136 407	229 633	285 060	2 026	4 656	37 060
2013/14	1 038 264	358 618	122 340	224 569	283 107	8 455	4 565	36 610
Modellrechnung								
2014/15	1 023 200	358 200	108 900	217 500	280 200	18 600	4 500	35 300
2015/16	1 006 300	356 500	94 000	210 000	275 200	32 200	4 400	34 000
2016/17	991 600	356 200	77 800	201 900	270 000	48 700	4 300	32 700
2017/18	981 600	354 700	64 200	194 200	265 400	67 400	4 300	31 400
2018/19	977 800	354 200	55 000	187 100	261 000	86 100	4 200	30 200
2019/20	975 700	355 700	48 500	178 400	256 800	103 000	4 200	29 100
2020/21	976 400	357 400	44 100	171 800	254 100	116 500	4 100	28 400

1) Ohne Schulen des 2. Bildungswegs. – 2) Ab dem Schuljahr 2012/13 einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 3) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 4) Einschließlich integrierte Orientierungsstufe.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Modellrechnung der Schülerzahlen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 1 (T2) Schüler/-innen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Schulart und Trägerschaft

Schuljahr	Öffentlich		Privat		Sonstige ¹⁾		Insgesamt	Darunter weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %
1980/81	408 014	93,6	15 177	3,5	12 813	2,9	436 004	195 169	44,8
1985/86	414 183	92,7	17 060	3,8	15 537	3,5	446 780	203 564	45,6
1990/91	350 049	91,4	18 923	4,9	13 912	3,6	382 884	175 736	45,9
1995/96	319 104	89,9	21 517	6,1	14 281	4,0	354 902	161 771	45,6
2000/01	347 766	90,0	23 763	6,1	14 883	3,9	386 412	181 228	46,9
2001/02	352 573	90,0	24 320	6,2	14 841	3,8	391 734	182 819	46,7
2002/03	355 226	89,6	25 973	6,6	15 045	3,8	396 244	185 569	46,8
2003/04	356 899	88,6	29 996	7,4	15 821	3,9	402 716	189 031	46,9
2004/05	358 195	88,0	32 792	8,1	15 984	3,9	406 971	189 786	46,6
2005/06	360 901	87,7	34 890	8,5	15 958	3,9	411 749	191 380	46,5
2006/07	365 065	87,4	36 714	8,8	15 792	3,8	417 571	194 136	46,5
2007/08	372 629	87,3	38 199	8,9	16 038	3,8	426 866	198 362	46,5
2008/09	378 281	87,0	40 266	9,3	16 048	3,7	434 595	202 685	46,6
2009/10	378 050	86,5	42 654	9,8	16 252	3,7	436 956	204 083	46,7
2010/11	370 688	85,9	44 478	10,3	16 545	3,8	431 711	201 673	46,7
2011/12	363 150	85,3	45 871	10,8	16 914	4,0	425 935	198 995	46,7
2012/13	358 398	85,1	45 608	10,8	17 143	4,1	421 149	196 828	46,7
2013/14	360 051	85,0	46 261	10,9	17 208	4,1	423 520	198 256	46,8

1) Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, die weder dem öffentlichen noch dem privaten Bereich zugeordnet werden.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 1 (T3) Schüler/-innen in schulischer Berufsausbildung in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Berufsbereich und Geschlecht

Berufsbereich/Beruf	Schüler/-innen		
	insgesamt	und zwar	
		weiblich	im ersten Ausbildungsjahr
Anzahl			
Naturwissenschaftlich-technischer Bereich	5 577	3 021	3 612
darunter			
Chemisch-technische/-r Assistent/Assistentin	644	295	355
Medizinisch-technische/-r Laborassistent/-assistentin	612	513	225
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/Assistentin	1 214	1 124	619
Gesundheitswesen	16 153	12 843	5 958
darunter			
Ergotherapeut/-therapeutin	1 116	1 007	408
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	1 089	1 049	372
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	7 449	5 980	2 609
Physiotherapeut/-therapeutin	3 609	2 358	1 242
Sozialer Bereich	25 121	21 290	14 702
darunter			
Altenpfleger/-pflegerin	8 961	7 214	3 382
Erzieher/Erzieherin ¹⁾	12 056	10 577	8 116
Kinderpfleger/-pflegerin	1 563	1 430	919
Hauswirtschaftlicher Bereich	338	284	196
Pädagogischer Bereich	939	462	410
darunter			
Gymnastiklehrer/-lehrerin	882	426	378
Kaufmännischer Bereich	11 330	6 231	8 710
darunter			
Fremdsprachenberufe ²⁾	1 743	1 127	950
Wirtschaftsassistent/-assistentin	9 278	4 970	7 605
Datenverarbeitung	1 751	358	988
darunter			
Assistent/Assistentin für technische Dokumentation	564	204	303
Informations- und kommunikationstechnische/-r Assistent/Assistentin	838	70	488
Künstlerisch-gestalterischer Bereich	3 513	2 397	1 404
darunter			
Grafik-Design-Assistent/Assistentin	1 448	946	548
Insgesamt	64 722	46 886	35 980

1) Einschließlich Sozialpädagogik-Praktikanten/Praktikantinnen. – 2) Dolmetscher/Dolmetscherin, Europasekretär/-sekretärin, Fremdsprachenkorrespondent/-korrespondentin, Übersetzer/Übersetzerin, Wirtschaftskorrespondent/-korrespondentin.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.1 (T1) Schüler/-innen in Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen

Sektor Konto Bildungsgang	Schüler/ -innen ins- gesamt	Darunter weiblich		Neu eingetrete- ne Schüler/ -innen zu- sammen	Davon				
		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	ohne Haupt- schul- ab- schluss	mit Haupt- schul- ab- schluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fach- hoch- schulreife
	Anteil in %								
I 01 Duales System nach BBiG/HwO¹⁾ zusammen	201 616	77 990	38,8	68 656	2,0	27,0	50,5	8,2	12,3
davon Berufsschulen ²⁾	187 752	72 458	38,6	63 356	0,8	27,5	53,2	7,9	10,6
Sonderberufsschulen ²⁾	6 021	2 022	36,3	2 190	39,8	50,1	8,7	0,6	0,8
Duale Berufskollegs	7 843	3 510	44,8	3 110	–	–	25,5	19,6	54,9
I 02 Schulische Berufsausbildung nach BBiG/HwO¹⁾ zusammen	862	517	60,0	550	1,1	40,5	835,6	64,9	144,2
davon Berufsfachschulen	862	517	60,0	550	–	28,9	56,7	6,2	8,2
I 03 Schulische Berufsausbildung außerhalb BBiG/HwO ohne Erwerb HZB³⁾ zusammen	2 236	1 144	51,2	1 077	0,3	3,0	387,2	26,2	62,6
davon Berufsfachschulen	583	290	49,7	264	1,1	12,1	43,2	15,5	28,0
Berufskollegs	1 653	854	51,7	813	–	–	47,0	14,8	38,3
I 04 Schulische Berufsausbildung außerhalb BBiG/HwO mit Erwerb HZB³⁾ zusammen	8 015	4 709	58,8	4 084	–	–	90,0	3,0	7,1
davon Berufskolleg für gewerblich-technische Assistenten/Assistentinnen	3 392	1 801	53,1	1 884	–	–	86,8	3,2	10,0
Berufskolleg für Grafik-Design	1 416	932	65,8	532	–	–	90,6	3,0	6,4
andere Berufskollegs	3 207	1 976	61,6	1 668	–	–	93,3	2,7	4,0
I 05 Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs-, Sozialwesens zusammen	44 710	35 901	80,3	20 531	0,3	17,2	57,6	7,8	17,1
davon Berufsfachschule für Altenpflege ^{4),5)}	10 190	8 220	80,7	4 533	0,5	48,3	42,7	4,0	4,5
Berufsfachschule für Kinderpflege	1 563	1 430	91,5	919	0,5	85,9	13,5	–	0,1
Berufsfachschule für Sozialpflege ⁵⁾	341	272	79,8	163	23,3	66,3	9,8	–	0,6
Berufskolleg für Sozialpädagogik ⁶⁾	8 593	7 547	87,8	4 653	–	–	76,4	9,5	14,1
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I	1 833	1 484	81,0	1 833	–	–	99,9	–	0,1
Fachschulen für Sozialwesen ⁷⁾	4 982	3 263	65,5	2 055	–	7,8	59,3	15,6	17,3
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ⁷⁾	17 208	13 685	79,5	6 375	0,0	4,4	49,2	10,3	36,1
I Berufsausbildung insgesamt	257 439	120 261	46,8	94 898	1,5	23,5	62,1	8,4	14,4

1) BBiG = Berufsbildungsgesetz; HwO = Handwerksordnung. – 2) Nur Schüler/-innen mit Ausbildungsvertrag. – 3) HZB = Hochschulzugangsberechtigung. – 4) Altenpflege einschließlich Altenpflegehilfe und integrierte Pflegeausbildung. – 5) Berufsfachschulen einschließlich Sonderberufsfachschulen. – 6) Einschließlich praxisintegrierte Ausbildung. – 7) Schulen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.1 (T2) Schüler/-innen in Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE

Schuljahr	Schüler/-innen in Berufsausbildung insgesamt	Davon im Konto					Nachrichtlich:
		I 01: Duales System nach BBiG/HwO ¹⁾	I 02: Schulische Berufsausbildung nach BBiG/HwO ¹⁾	I 03: Schulische Berufsausbildung außerhalb BBiG/HwO ¹⁾ ohne Erwerb HZB ²⁾	I 04: Schulische Berufsausbildung außerhalb BBiG/HwO ¹⁾ mit Erwerb HZB ²⁾	I 05: Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs-, Sozialwesens	I 06: Beamtenausbildung im mittleren Dienst
2005/06	259 774	202 080	1 126	3 420	15 716	37 432	2 104
2006/07	264 151	205 535	1 148	3 169	16 920	37 379	1 554
2007/08	272 858	213 657	1 160	3 240	17 503	37 298	1 513
2008/09	280 873	220 589	1 122	3 016	18 726	37 420	1 675
2009/10 ⁴⁾	268 278	217 763	1 141	2 855	8 335	38 184	2 017
2010/11	263 507	210 895	1 066	2 829	8 509	40 208	2 419
2011/12	260 053	206 051	962	2 626	8 274	42 140	2 529
2012/13	258 878	204 175	896	2 277	8 001	43 529	2 487
2013/14	257 439	201 616	862	2 236	8 015	44 710	2 372

1) BBiG = Berufsbildungsgesetz; HwO = Handwerksordnung. – 2) HZB = Hochschulzugangsberechtigung. – 3) Ohne Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, die weder dem öffentlichen, noch dem privaten Bereich zugeordnet werden. – 4) Zum Schuljahr 2009/10 wechselten einige Bildungsgänge aufgrund einer Änderung des vorrangigen Bildungsziels in den Sektor „Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung“.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Personalstandstatistik des öffentlichen Diensts.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.2 (T1) Schüler/-innen im Übergangsbereich an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen

Sektor Konto Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Darunter weiblich		Neu eingetretene Schüler/-innen zusammen	Davon				
		ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss		mit mittlerem Abschluss	mit Fachhochschulreife	mit Hochschulreife		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %					
II 01 Berufsfachschulen, die einen mittleren Abschluss vermitteln zusammen	25 227	13 240	52,5	13 357	1,5	98,5	–	–	–
davon									
Berufsfachschulen	24 979	13 147	52,6	13 277	1,5	98,5	–	–	–
Sonderberufsfachschulen	248	93	37,5	80	1,3	98,8	–	–	–
II 02 Berufsgrundbildende Programme mit Anrechenbarkeit zusammen	24 632	8 394	34,1	23 734	0,9	20,2	76,1	0,9	1,9
davon									
1-jährige gewerbliche Berufsfachschulen ¹⁾	9 950	1 313	13,2	9 950	2,0	46,2	47,0	1,6	3,2
Vollzeit-Berufsschule	249	47	18,9	249	3,6	38,2	53,8	2,0	2,4
Berufsfachschulen zum Erwerb von Zusatzqualifikation	1 698	1 458	85,9	800	1,0	13,0	63,1	6,8	16,1
Kaufmännisches Berufskolleg ²⁾	9 463	4 782	50,5	9 463	–	–	100,0	–	–
Technisches Berufskolleg ²⁾	2 767	361	13,0	2 767	–	–	100,0	–	–
Berufskolleg Ernährung und Erziehung	505	433	85,7	505	–	–	100,0	–	–
II 03 Berufsvorbereitende Programme zusammen	11 358	4 713	41,5	11 040	56,9	33,2	9,8	0,0	0,1
davon									
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf	3 874	1 485	38,3	3 874	92,5	6,9	0,6	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen für Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	987	326	33,0	918	28,4	49,3	21,8	0,1	0,3
Bildungsgänge an Sonderberufsfachschulen für Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	494	167	33,8	493	53,8	32,5	12,8	0,4	0,6
Berufseinstiegsjahr	2 413	1 140	47,2	2 413	–	92,2	7,8	–	–
Berufsfachschulen	1 000	430	43,0	986	56,7	40,2	3,0	–	0,1
Sonderberufsfachschulen	2 009	715	35,6	1 775	90,7	9,1	0,2	–	0,1
Berufskolleg Soziales	581	450	77,5	581	–	–	99,8	0,2	–
I 04 Pflichtpraktika vor der Erzieherausbildung	3 463	3 030	87,5	3 463	–	–	97,7	1,4	0,8
II Übergangsbereich insgesamt	64 680	29 377	45,4	51 594	13,0	41,9	43,7	0,5	1,0

1) Einschließlich Berufsfachschule mit reduziertem Praxisanteil. – 2) Einschließlich Berufskollegs in Verzahnung mit einem dualen Ausbildungsberuf.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.2 (T2) Schüler/-innen im Übergangsbereich an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE

Schuljahr	Schüler/-innen im Übergangsbereich insgesamt	Davon im Konto				Nachrichtlich:	
		I 01: Berufsfachschulen, die einen mittleren Abschluss vermitteln	I 02: Berufsgrundbildende Programme mit Anrechenbarkeit	I 03: Berufsvorbereitende Programme	I 04: Pflichtpraktika vor der Erzieherausbildung	I 05: Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	I 06: Einstiegsqualifizierung der Bundesagentur für Arbeit
2005/06	84 472	31 064	26 784	23 638	2 986	7 052	2 657
2006/07	84 851	31 977	26 774	23 167	2 933	7 038	3 012
2007/08	83 886	32 581	26 917	21 550	2 838	6 392	2 947
2008/09	81 254	31 934	26 320	20 009	2 991	6 567	2 272
2009/10	79 124	30 784	26 284	18 920	3 136	7 308	2 521
2010/11	75 443	29 082	25 654	17 287	3 420	6 465	2 093
2011/12	70 547	27 450	24 291	15 474	3 332	5 049	1 502
2012/13	64 621	27 133	23 310	10 774	3 404	4 419	1 097
2013/14	64 680	25 227	24 632	11 358	3 463	4 234	917

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Personalstandstatistik des öffentlichen Diensts.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.3 (T1) Schüler/-innen an beruflichen Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Konten der iABE und Bildungsgängen

Sektor Konto Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Darunter weiblich	
		Anzahl	Anteil in %
III 02 Berufliche Gymnasien zusammen	63 247	34 539	54,6
davon			
Wirtschaftsgymnasien ¹⁾	25 881	14 725	56,9
Technische Gymnasien ²⁾	18 149	4 268	23,5
Agrarwissenschaftliche Gymnasien	519	339	65,3
Biotechnologische Gymnasien	3 087	2 041	66,1
Ernährungswissenschaftliche Gymnasien	3 376	2 540	75,2
Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasien ³⁾	12 235	10 626	86,8
III 03 Berufskollegs zusammen	13 167	6 892	52,3
davon			
Kaufmännisches Berufskolleg II	5 421	2 662	49,1
Berufskolleg Fremdsprachen	4 074	2 838	69,7
Berufskolleg Wirtschaftsinformatik	1 162	321	27,6
Technisches Berufskolleg II	1 485	237	16,0
Berufskolleg Gesundheit und Pflege II	971	791	81,5
Berufskolleg Gebärdensprache	54	43	79,6
III Berufliche Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung insgesamt	76 414	41 431	54,2

1) Einschließlich 6-jährige Wirtschaftsgymnasien. – 2) Einschließlich 6-jährige Technische Gymnasien. – 3) Einschließlich 6-jährige Ernährungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasien.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 2.3 (T2) Schüler/-innen an beruflichen Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2005/06 nach Konten der iABE

Schuljahr	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zum Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung insgesamt	Davon im Konto		Nachrichtlich:
		Beruflichen Gymnasien ¹⁾	Berufskollegs	Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen ²⁾
2005/06	44 452	44 452	–	95 913
2006/07	45 837	45 837	–	98 461
2007/08	47 482	47 482	–	103 097
2008/09	48 825	48 825	–	105 525
2009/10	63 818	51 742	12 076	140 715
2010/11	66 770	54 156	12 614	139 813
2011/12	69 560	56 780	12 780	138 251
2012/13	72 154	59 535	12 619	112 189
2013/14	76 414	63 247	13 167	115 362

1) Einschließlich 6-jährige Bildungsgänge. – 2) Erhöhte Schülerzahlen durch Umstellung von G9 auf G8 in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 3 (T1) Berufliche Sonderschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14

Schulart	Trägerschaft	Einrichtungen	Schüler/-innen insgesamt	und zwar			Klassen
				weiblich	mit Migrationshintergrund	darunter Ausländer/-innen	
Sonderberufsfachschulen (SoBFS) zusammen	öffentlich	60	433	187	135	98	36
	privat	74	1 902	673	497	384	212
	zusammen	134	2 335	860	632	482	248
davon							
SoBFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe	privat	4	45	29	12	6	7
SoBFS für Sozialpflege	privat	4	33	23	9	7	4
Zur Fachschulreife führende SoBFS	öffentlich	1	56	23	8	7	7
	privat	4	192	70	24	14	22
	zusammen	5	248	93	32	21	29
Berufsvorbereitende SoBFS	öffentlich	1	10	7	4	2	1
	privat	48	1 436	485	411	330	155
	zusammen	49	1 446	492	415	332	156
Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ¹⁾	öffentlich	33	146	63	46	25	X
	privat	6	37	13	10	7	X
	zusammen	39	183	76	56	32	X
Kooperative Berufsvorbereitung – Teilzeit (KoBV)	öffentlich	18	141	46	34	25	21
	privat	2	10	2	1	–	2
	zusammen	20	151	48	35	25	23
Sonstige SoBFS	öffentlich	7	80	48	43	39	7
	privat	6	149	51	30	20	22
	zusammen	13	229	99	73	59	29
Sonderberufsschulen zusammen	öffentlich	51	2 055	741	644	436	204
	privat	32	4 460	1 448	979	733	585
	zusammen	83	6 515	2 189	1 623	1 169	789
Berufliche Sonderschulen insgesamt	öffentlich	111	2 488	928	779	534	240
	privat	106	6 362	2 121	1 476	1 117	797
	insgesamt	217	8 850	3 049	2 255	1 651	1 037

1) Der Unterricht an Berufsvorbereitenden Einrichtungen findet nicht im Klassenverband statt.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 3 (T2) Schulabgänger/-innen aus beruflichen Sonderschulen seit 1995

Jahr	Schulabgänger/-innen insgesamt	Davon an				Anzahl
		mit Abschlusszeugnis	darunter			
			mit Hauptschulabschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhochschulreife	
Insgesamt						
1995	2 911	1 790	763	57	–	
2000	2 945	1 949	784	64	–	
2005	4 050	3 021	1 016	70	2	
2006	4 645	3 414	1 114	90	5	
2007	4 977	3 679	1 297	77	5	
2008	4 873	3 620	1 261	86	4	
2009	5 043	3 854	1 311	107	4	
2010	4 979	3 640	1 286	108	7	
2011	5 194	3 903	1 373	148	8	
2012	4 931	3 708	1 187	103	17	
2013	4 811	3 654	1 230	92	12	
weiblich						
1995	1 055	667	266	19	–	
2000	997	688	259	28	–	
2005	1 331	1 002	363	24	1	
2006	1 558	1 188	384	43	1	
2007	1 739	1 301	490	33	–	
2008	1 680	1 286	506	31	1	
2009	1 724	1 313	485	35	1	
2010	1 777	1 334	475	33	2	
2011	1 805	1 403	483	46	3	
2012	1 732	1 340	450	44	3	
2013	1 622	1 269	441	32	4	
ausländisch						
1995	532	276	117	1	–	
2000	633	382	162	6	–	
2005	778	542	225	8	–	
2006	961	711	285	9	2	
2007	1 040	734	324	11	–	
2008	968	683	258	8	–	
2009	1 111	844	323	14	–	
2010	1 066	752	341	12	1	
2011	1 012	779	346	18	–	
2012	1 018	773	256	14	–	
2013	979	729	302	9	1	

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 4 (T1) Schüler/-innen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Migrationshintergrund, Schularten und Trägerschaft

Schulart Trägerschaft	Schüler/ -innen insgesamt	Darunter			
		Ausländer/-innen		Deutsche Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Berufsschule ¹⁾	195 503	23 666	12,1	15 416	7,9
davon					
öffentliche Schulen	190 979	22 915	12,0	15 161	7,9
private Schulen	4 524	751	16,6	255	5,6
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf	3 874	1 805	46,6	451	11,6
davon					
öffentliche Schulen	3 874	1 805	46,6	451	11,6
private Schulen	x	x	x	x	x
Berufsfachschule	55 836	11 233	20,1	5 215	9,3
davon					
öffentliche Schulen	43 208	8 181	18,9	4 187	9,7
private Schulen	12 628	3 052	24,2	1 028	8,1
Berufskolleg	63 979	8 946	14,0	5 827	9,1
davon					
öffentliche Schulen	46 413	6 355	13,7	4 729	10,2
private Schulen	17 566	2 591	14,8	1 098	6,3
Berufsoberschule	2 572	202	7,9	244	9,5
davon					
öffentliche Schulen	2 415	189	7,8	234	9,7
private Schulen	157	13	8,3	10	6,4
Berufliches Gymnasium	63 247	5 152	8,1	4 007	6,3
davon					
öffentliche Schulen	58 623	4 929	8,4	3 879	6,6
private Schulen	4 624	223	4,8	128	2,8
Fachschule	21 301	1 080	5,1	1 163	5,5
davon					
öffentliche Schulen	14 539	691	4,8	968	6,7
private Schulen	6 762	389	5,8	195	2,9
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²⁾	17 208	2 050	11,9	760	4,4
Berufliche Schulen zusammen	423 520	54 134	12,8	33 083	7,8
davon					
öffentliche Schulen	360 051	45 065	12,5	29 609	8,2
private Schulen	46 261	7 019	15,2	2 714	5,9
sonstige Schulen ²⁾	17 208	2 050	11,9	760	4,4

1) Einschließlich Sonderberufsschule und Berufsschule-Vollzeit. 2) Die Schulen für Berufe des Gesundheitswesens werden in der amtlichen Schulstatistik nicht nach öffentlichen und privaten Einrichtungen getrennt erhoben.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 4 (T2) Ausländische Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Schulart	Einheit	Ausländische Schüler insgesamt	Davon mit Land der Staatsangehörigkeit						
			Griechenland	Italien	Serbien	Kroatien	Kosovo	Türkei	übrige Staaten
Berufsschule	Anzahl	23 666	1 246	4 091	697	855	1 265	8 739	6 773
	Anteil in %	100	5,3	17,3	2,9	3,6	5,3	36,9	28,6
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf	Anzahl	1 805	63	181	59	21	93	403	985
	Anteil in %	100	3,5	10,0	3,3	1,2	5,2	22,3	54,6
Berufsfachschule	Anzahl	11 233	490	1 450	288	308	572	4 056	4 069
	Anteil in %	100	4,4	12,9	2,6	2,7	5,1	36,1	36,2
Berufskolleg	Anzahl	8 946	544	1 048	207	342	381	3 947	2 477
	Anteil in %	100	6,1	11,7	2,3	3,8	4,3	44,1	27,7
Berufsoberschule	Anzahl	202	11	34	11	14	5	73	54
	Anteil in %	100	5,4	16,8	5,4	6,9	2,5	36,1	26,7
Berufliches Gymnasium	Anzahl	5 152	294	572	128	211	216	2 107	1 624
	Anteil in %	100	5,7	11,1	2,5	4,1	4,2	40,9	31,5
Fachschule	Anzahl	1 080	67	169	19	80	23	222	500
	Anteil in %	100	6,2	15,6	1,8	7,4	2,1	20,6	46,3
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	Anzahl	2 050	64	123	37	57	33	275	1 461
	Anteil in %	100	3,1	6,0	1,8	2,8	1,6	13,4	71,3
Berufliche Schulen insgesamt	Anzahl	54 134	2 779	7 668	1 446	1 888	2 588	19 822	17 943
	Anteil in %	100	5,1	14,2	2,7	3,5	4,8	36,6	33,1

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

E 5 (T2) Schüler/-innen an öffentlichen beruflichen Schulen im Bereich des Kultusministeriums in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2000/01 und Modellrechnung bis 2020/21

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt	Davon an					
		Teilzeit-Berufsschulen ¹⁾	Vollzeit-Schularten zusammen	darunter an			
				Berufsfachschulen ²⁾	Berufskollegs	Beruflichen Gymnasien	Fachschulen ³⁾
2000/01	346 859	207 381	139 478	46 841	31 535	37 129	10 995
2005/06	359 813	194 429	165 384	53 461	41 298	43 171	11 519
2010/11	369 538	201 053	168 485	52 967	45 274	50 294	13 411
2011/12	362 061	195 839	166 222	49 842	44 279	52 442	13 128
2012/13	357 273	193 479	163 794	44 192	44 784	55 159	13 251
2013/14	358 993	190 730	168 263	43 208	46 413	58 623	13 481
Modellrechnung							
2014/15	359 500	188 500	171 000	42 800	46 800	61 300	13 400
2015/16	357 800	186 200	171 600	43 100	46 200	61 800	13 400
2016/17	355 700	184 800	170 900	43 100	45 800	61 300	13 400
2017/18	345 800	180 200	165 600	39 900	45 100	60 400	13 500
2018/19	331 800	173 200	158 600	36 200	44 200	59 100	13 500
2019/20	320 300	166 100	154 200	33 800	43 600	57 900	13 400
2020/21	310 800	160 400	150 400	32 400	42 700	56 700	13 300

1) Bis zum Schuljahr 2004/05 einschließlich Berufsgrundbildungsjahr-Teilzeit. – 2) Ab dem Schuljahr 2006/07 einschließlich Berufseinstiegsjahr. – 2) Ohne Fachschulen im Bereich des Ministeriums Ländlicher Raum.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Modellrechnung der Schülerzahlen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**F 1.1 (T2) Schulabhängiger/-innen in Baden-Württemberg im Jahr 2013
nach Abschlussart und Bildungsart**

Schulart	Ohne Hauptschulabschluss		Mit Hauptschulabschluss		Mit mittlerem Abschluss		Mit Fachhochschulreife		Mit Hochschulreife	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Werkreal-/Hauptschule	1 082	19,6	20 474	75,2	12 136	17,5	–	–	–	–
Realschule	609	11,0	1 424	5,2	40 381	58,1	–	–	–	–
Gymnasium	140	2,5	1 086	4,0	3 218	4,6	–	–	32 258	63,8
Integrierte Schulformen	82	1,5	216	0,8	707	1,0	306	1,5	1 048	2,1
Sonderschule	3 604	65,3	752	2,8	254	0,4	–	–	23	0,0
davon										
Förderschule	2 194	39,8	107	0,4	–	–	–	–	–	–
Schule für Geistigbehinderte	714	12,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Sonderschultypen	696	12,6	645	2,4	254	0,4	–	–	23	0,0
Zweiter Bildungsweg	–	–	–	–	566	0,8	–	–	479	0,9
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf	X	X	1 735	6,4	–	–	–	–	–	–
2-jährige Berufsfachschule	X	X	–	–	10 647	15,3	–	–	–	–
Berufskolleg zum Erwerb der FHR	X	X	–	–	–	–	5 087	25,3	–	–
Andere Berufskollegs	X	X	–	–	–	–	11 193	55,6	–	–
Fachschulen	X	X	–	–	–	–	3 052	15,2	–	–
Berufliches Gymnasium	X	X	–	–	28	0,0	–	–	15 648	31,0
Andere berufliche Schulen	X	X	1 521	5,6	1 601	2,3	506	2,5	1 077	2,1
Insgesamt	5 517	100	27 208	100	69 538	100	20 144	100	50 533	100

Daenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 1.1 (T3) Schulabgänger/-innen mit allgemein bildenden Abschlüssen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Jahr 2013 nach Abschlussart

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Schul- abgänger mit allgemein- bildenden Abschlüssen insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	darunter	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife	mit Hoch- schulreife
			Abschluss SfG oder FS ¹⁾				
Anzahl							
Stuttgart (SKR)	9 495	244	139	1 059	2 766	2 311	3 115
Böblingen (LKR)	5 957	167	96	910	2 385	712	1 783
Esslingen (LKR)	7 495	218	130	1 276	3 009	666	2 326
Göppingen (LKR)	4 006	134	77	620	1 748	448	1 056
Ludwigsburg (LKR)	6 845	263	140	962	3 089	422	2 109
Rems-Murr-Kreis (LKR)	6 461	238	138	1 123	2 760	638	1 702
Heilbronn (SKR)	3 485	63	31	486	1 202	814	920
Heilbronn (LKR)	3 836	146	98	836	1 888	169	797
Hohenlohekreis (LKR)	2 170	57	36	386	891	192	644
Schwäbisch Hall (LKR)	3 390	107	68	606	1 420	373	884
Main-Tauber-Kreis (LKR)	2 655	69	45	436	1 109	304	737
Heidenheim (LKR)	2 184	67	44	414	843	288	572
Ostalbkreis (LKR)	5 680	160	108	958	2 391	497	1 674
Baden-Baden (SKR)	838	31	19	150	224	80	353
Karlsruhe (SKR)	4 198	154	60	416	1 351	775	1 502
Karlsruhe (LKR)	6 281	176	98	887	2 814	496	1 908
Rastatt (LKR)	3 470	134	79	563	1 418	418	937
Heidelberg (SKR)	2 446	24	9	192	596	462	1 172
Mannheim (SKR)	4 281	168	71	525	1 611	628	1 349
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	2 773	85	59	562	1 052	337	737
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	6 675	229	141	961	2 790	683	2 012
Pforzheim (SKR)	2 777	79	40	439	897	497	865
Calw (LKR)	2 602	77	55	421	1 178	250	676
Enzkreis (LKR)	2 093	85	46	376	1 154	67	411
Freudenstadt (LKR)	2 095	78	48	352	887	214	564
Freiburg (SKR)	4 549	127	60	426	1 291	935	1 770
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	3 078	100	75	502	1 466	58	952
Emmendingen (LKR)	2 469	105	80	497	1 123	189	555
Ortenaukreis (LKR)	7 299	216	146	1 329	3 074	593	2 087
Rottweil (LKR)	2 396	63	42	437	1 031	225	640
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	3 836	160	98	594	1 632	424	1 026
Tuttlingen (LKR)	2 133	77	38	391	1 014	155	496
Konstanz (LKR)	4 356	108	62	764	1 619	523	1 342
Lörrach (LKR)	3 303	82	60	731	1 402	200	888
Waldshut (LKR)	2 761	90	58	518	1 226	218	709
Reutlingen (LKR)	4 731	160	86	842	1 880	640	1 209
Tübingen (LKR)	3 423	137	64	483	1 150	313	1 340
Zollernalbkreis (LKR)	3 209	102	55	541	1 430	354	782
Ulm (SKR)	3 315	77	43	352	986	773	1 127
Alb-Donau-Kreis (LKR)	2 488	95	55	537	1 225	103	528
Biberach (LKR)	3 441	108	69	588	1 531	387	827
Bodenseekreis (LKR)	3 762	150	87	508	1 447	550	1 107
Ravensburg (LKR)	5 749	207	153	907	2 487	565	1 583
Sigmaringen (LKR)	2 454	100	75	345	1 051	198	760
Land Baden-Württemberg	172 940	5 517	3 281	27 208	69 538	20 144	50 533

1) Abschluss der Schule für Geistigbehinderte, Abschlusszeugnis der Förderschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 1.1 (T4) Schulabgänger/-innen mit allgemeinbildenden Abschlüssen in Baden-Württemberg seit 1990 nach Abschlussart und Geschlecht

Jahr	Ohne Hauptschulabschluss		Mit Hauptschulabschluss		Mit mittlerem Abschluss		Mit Fachhochschulreife		Mit Hochschulreife	
	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
1990	8 435	41,1	40 954	44,3	49 758	51,4	8 262	26,0	34 247	47,3
1995	8 883	39,1	41 298	45,7	47 904	51,0	6 841	32,3	30 984	50,5
2000	9 182	37,5	43 880	44,4	54 195	52,6	6 753	37,6	35 746	52,1
2005	8 419	37,9	47 019	43,2	61 625	50,7	14 650	34,7	38 949	53,0
2006	7 932	38,4	46 181	43,0	61 273	51,2	14 921	37,4	41 719	52,1
2007	7 434	38,2	45 008	43,0	64 674	50,7	16 346	40,2	43 433	53,6
2008	6 879	39,1	43 026	43,3	63 822	50,3	16 348	40,9	45 337	54,1
2009	6 789	40,4	38 663	42,9	65 430	50,8	18 695	41,8	47 125	53,9
2010	6 245	39,2	35 935	43,0	64 556	50,2	20 645	40,7	48 362	54,0
2011	5 922	40,4	34 590	42,8	63 097	49,9	21 804	39,9	50 628	54,4
2012	5 951	39,9	26 907	42,4	63 523	49,8	20 925	40,5	75 936	53,7
2013	5 517	40,7	27 208	42,0	69 538	49,2	20 144	40,7	50 533	53,4

Daenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 1.1 (T5) Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Abschlussart, Bildungsgang und Geschlecht

Abschluss Bildungsgang	Schulabgänger/ -innen insgesamt	Davon		
		männlich	weiblich	
	Anzahl			Anteil in %
Ohne Hauptschulabschluss	5 517	3 272	2 245	40,7
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	1 082	663	419	38,7
Realschulen	609	369	240	39,4
Gymnasien	140	72	68	48,6
Integrierten Schulformen	82	42	40	48,8
Sonderschulen	3 604	2 126	1 478	41,0
Mit Hauptschulabschluss	27 208	15 778	11 430	42,0
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	20 474	11 540	8 934	43,6
Realschulen	1 424	917	507	35,6
Gymnasien	1 086	626	460	42,4
Integrierten Schulformen	216	125	91	42,1
Sonderschulen	752	554	198	26,3
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf anderen beruflichen Schulen	1 735	1 010	725	41,8
	1 521	1 006	515	33,9
Mit mittlerem Abschluss	69 538	35 315	34 223	49,2
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	12 136	6 651	5 485	45,2
Realschulen	40 381	19 950	20 431	50,6
Gymnasien	3 218	1 743	1 475	45,8
Integrierten Schulformen	707	361	346	48,9
Sonderschulen	254	165	89	35,0
Abendrealschulen	566	310	256	45,2
2-jährigen Berufsfachschulen anderen beruflichen Schulen	10 647	5 127	5 520	51,8
	1 629	1 008	621	38,1
Mit Fachhochschulreife	20 144	11 955	8 189	40,7
davon aus				
Freien Waldorfschulen	306	160	146	47,7
Berufskollegs zum Erwerb der FHR	5 087	3 416	1 671	32,8
Anderen Berufskollegs	11 193	5 327	5 866	52,4
Fachschulen	3 052	2 736	316	10,4
anderen beruflichen Schulen	506	316	190	37,5
Mit Hochschulreife	50 533	23 557	26 976	53,4
davon aus				
Gymnasien	32 258	15 084	17 174	53,2
Integrierten Schulformen	1 048	483	565	53,9
Sonderschulen	23	12	11	47,8
Abendgymnasien und Kollegs	479	216	263	54,9
Beruflichen Gymnasien	15 648	7 108	8 540	54,6
Berufsoberschulen ¹⁾	1 077	654	423	39,3

1) Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule und seit 2009 Berufsoberschule für Sozialwesen.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 1.2 (T1) Grunddaten der integrierten Ausbildungsberichterstattung in Baden-Württemberg: Abgänge und Absolventen/-innen 2005 bis 2013
Sektor I: Berufsausbildung

Sektor Konto Schulart	Träger	Abgänge/ Absolventen/ -innen insgesamt	Davon					
			mit Abgangs- zeugnis	mit Abschluss- zeugnis	darunter			
					mit Haupt- schul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife	mit Hochschul- reife
I Berufsausbildung	öff	81 949	11 863	70 086	210	1 264	2 449	–
	priv	11 236	1 590	9 646	470	40	1 186	–
	ö+p	98 877	14 121	84 756	680	1 304	3 635	–
I 01 Berufsausbildung im dualen System nach BBiG	öff	72 877	9 798	63 079	209	1 264	819	–
	priv	2 093	475	1 618	466	40	12	–
	ö+p	74 970	10 273	64 697	675	1 304	831	–
davon								
Berufsschulen-Teilzeit (incl. SBS) ¹⁾	öff	70 120	9 656	60 464	209	1 264	452	–
	priv	2 093	475	1 618	466	40	12	–
	ö+p	72 213	10 131	62 082	675	1 304	464	–
Berufskollegs	öff	2 757	142	2 615	–	–	367	–
	priv	–	–	–	–	–	–	–
	ö+p	2 757	142	2 615	–	–	367	–
I 02 Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	öff	238	59	179	–	–	42	–
	priv	330	35	295	–	–	–	–
	ö+p	568	94	474	–	–	42	–
davon								
Berufsfachschulen	öff	238	59	179	–	–	42	–
	priv	330	35	295	–	–	–	–
	ö+p	568	94	474	–	–	42	–
I 03 Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO (ohne Erwerb HZB)	öff	97	8	89	–	–	–	–
	priv	1 001	199	802	–	–	–	–
	ö+p	1 098	207	891	–	–	–	–
davon								
Berufsfachschulen	öff	19	2	17	–	–	–	–
	priv	224	65	159	–	–	–	–
	ö+p	243	67	176	–	–	–	–
Berufskollegs	öff	78	6	72	–	–	–	–
	priv	777	134	643	–	–	–	–
	ö+p	855	140	715	–	–	–	–
I 04 Bildungsgänge an BFS und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	öff	2 483	578	1 905	–	–	1 042	–
	priv	1 499	385	1 114	–	–	599	–
	ö+p	3 982	963	3 019	–	–	1 641	–
davon								
Berufskollegs	öff	2 483	578	1 905	–	–	1 042	–
	priv	1 499	385	1 114	–	–	599	–
	ö+p	3 982	963	3 019	–	–	1 641	–
I 05 Landes-/bundesrechtlich ger. Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs-, Sozialwesens	öff	6 254	1 420	4 834	1	–	546	–
	priv	6 313	496	5 817	4	–	575	–
	ö+p	18 259	2 584	15 675	5	–	1 121	–
davon								
Berufsfachschulen	öff	2 725	752	1 973	1	–	–	–
	priv	2 792	276	2 516	4	–	–	–
	ö+p	5 517	1 028	4 489	5	–	–	–
Berufskollegs	öff	3 529	668	2 861	–	–	546	–
	priv	1 853	200	1 653	–	–	575	–
	ö+p	5 382	868	4 514	–	–	1 121	–
Fachschulen	öff	–	–	–	–	–	–	–
	priv	1 668	20	1 648	–	–	–	–
	ö+p	1 668	20	1 648	–	–	–	–
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	öff	X	X	X	X	X	X	X
	priv	X	X	X	X	X	X	X
	ö+p	5 692	668	5 024	–	–	–	–

1) Einschließlich Abgänge von Schülern und Schülerinnen ohne Ausbildungsvertrag.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 1.2 (T2) Grunddaten der integrierten Ausbildungsberichterstattung in Baden-Württemberg: Abgänge und Absolventen/-innen 2005 bis 2013

Schulart	Abgangsart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Berufsschulen	Abgänge mit Abgangszeugnis	12 137	13 683	12 965	13 423	13 048	11 874	12 299	12 103	10 131
	Absolvent/innen mit Abschlusszeugnis	61 426	59 781	61 962	63 512	65 488	66 853	66 978	63 288	62 082
Berufsfachschulen	Abgänge mit Abgangszeugnis	754	759	728	703	729	985	967	1 017	1 189
	Absolvent/innen mit Abschlusszeugnis	3 864	4 103	4 348	4 215	4 303	4 370	4 690	4 926	5 139
Berufskollegs	Abgänge mit Abgangszeugnis	2 020	2 164	2 410	2 283	1 456	1 578	1 720	1 741	2 113
	Absolvent/innen mit Abschlusszeugnis	15 832	16 339	17 273	17 723	10 688	10 930	10 991	10 839	10 863
Fachschulen	Abgänge mit Abgangszeugnis	14	12	20	14	20	13	15	18	20
	Absolvent/innen mit Abschlusszeugnis	1 420	1 532	1 662	1 520	1 639	1 450	1 471	1 694	1 648
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	Abgänge mit Abgangszeugnis	428	470	404	469	532	606	590	682	668
	Absolvent/innen mit Abschlusszeugnis	4 884	5 202	4 817	4 970	5 045	4 912	4 825	4 982	5 024

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 2 (T1) Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg seit 1990 nach Abschlussart und Staatsangehörigkeit

Jahr	Ohne Hauptschulabschluss		Mit Hauptschulabschluss		Mit mittlerem Abschluss		Mit Fachhochschulreife		Mit Hochschulreife ¹⁾	
	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
	Anzahl	Anzahl in %	Anzahl	Anzahl in %	Anzahl	Anzahl in %	Anzahl	Anzahl in %	Anzahl	Anzahl in %
1990	8 435	41,8	40 954	25,0	49 758	7,3	8 262	2,6	34 247	2,5
1995	8 883	37,6	41 298	26,4	47 904	9,6	6 841	7,3	30 984	4,5
2000	9 182	31,0	43 880	21,1	54 195	9,0	6 753	9,1	35 746	4,5
2005	8 419	30,5	47 019	22,6	61 625	8,7	14 650	7,0	38 949	3,0
2006	7 932	31,0	46 181	22,4	61 273	9,2	14 921	6,8	41 719	3,2
2007	7 434	31,7	45 008	22,8	64 674	9,5	16 346	7,0	43 433	3,1
2008	6 879	31,4	43 026	23,7	63 822	9,8	16 348	7,1	45 337	3,5
2009	6 789	29,3	38 663	24,4	65 430	10,4	18 695	7,7	47 125	3,4
2010	6 245	28,1	35 935	24,5	64 556	11,0	20 645	8,5	48 362	3,3
2011	5 922	28,5	34 590	23,5	63 097	11,5	21 804	8,2	50 628	4,2
2012	5 951	27,1	26 907	21,7	63 523	11,8	20 925	9,2	75 936	3,6
2013	5 517	27,8	27 208	23,6	69 538	13,2	20 144	9,9	50 533	4,5

1) Bis einschließlich 2007 ohne Absolventen/-innen allgemein bildender Schulen des Zweiten Bildungswegs. An diesen wurde die Staatsangehörigkeit der Absolventen/-innen nicht erhoben.

Daenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 2 (T2) Schulabgänger/-innen in Baden-Württemberg 2013 nach Abschlussart, Bildungsgang und Staatsangehörigkeit

Abschluss Bildungsgang	Schulabgänger/ -innen insgesamt	Davon		
		Deutsche	Ausländer/-innen	
	Anzahl			Anteil in %
Ohne Hauptschulabschluss	5 517	3 982	1 535	27,8
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	1 082	551	531	49,1
Realschulen	609	507	102	16,7
Gymnasien	140	118	22	15,7
Integrierten Schulformen	82	80	2	2,4
Sonderschulen	3 604	2 726	878	24,4
Mit Hauptschulabschluss	27 208	20 799	6 409	23,6
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	20 474	15 504	4 970	24,3
Realschulen	1 424	1 243	181	12,7
Gymnasien	1 086	1 026	60	5,5
Integrierten Schulformen	216	184	32	14,8
Sonderschulen	752	631	121	16,1
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf anderen beruflichen Schulen	1 735	1 098	637	36,7
	1 521	1 113	408	26,8
Mit mittlerem Abschluss	69 538	60 375	9 163	13,2
davon aus				
Werkreal-/Hauptschulen	12 136	8 921	3 215	26,5
Realschulen	40 381	36 886	3 495	8,7
Gymnasien	3 218	3 044	174	5,4
Integrierten Schulformen	707	667	40	5,7
Sonderschulen	254	240	14	5,5
Abendrealschulen	566	399	167	29,5
2-jährigen Berufsfachschulen anderen beruflichen Schulen	10 647	8 834	1 813	17,0
	1 629	1 384	245	15,0
Mit Fachhochschulreife	20 144	18 146	1 998	9,9
davon aus				
Freien Waldorfschulen	306	300	6	2,0
Berufskollegs zum Erwerb der FHR	5 087	4 797	290	5,7
Anderen Berufskollegs	11 193	9 656	1 537	13,7
Fachschulen	3 052	2 931	121	4,0
anderen beruflichen Schulen	506	462	44	8,7
Mit Hochschulreife	50 533	48 235	2 298	4,5
davon aus				
Gymnasien	32 258	31 023	1 235	3,8
Integrierten Schulformen	1 048	1 016	32	3,1
Sonderschulen	23	23	–	–
Abendgymnasien und Kollegs	479	427	52	10,9
Beruflichen Gymnasien	15 648	14 718	930	5,9
Berufsoberschulen ¹⁾	1 077	1 028	49	4,5

1) Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule und seit 2009 Berufsoberschule für Sozialwesen.
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 3 (T1) Bevölkerung in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Altersgruppen, allgemein bildendem Schulabschluss und Staatsangehörigkeit*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ohne Abschluss ¹⁾	Hauptschul- abschluss ²⁾	Realschul- abschluss ³⁾	Fachhoch- schulreife bzw. Abitur
	%			
Insgesamt				
20 Jahre und älter	3,9	40,2	25,5	30,5
20 – 30	2,3	19,5	28,7	49,5
30 – 40	2,9	24,6	30,3	42,2
40 – 50	3,8	30,3	32,7	33,2
50 – 60	4,0	40,6	27,9	27,5
60 – 70	5,1	55,2	18,7	20,9
70 Jahre und älter	5,3	68,4	13,8	12,5
Deutsche Bevölkerung				
20 Jahre und älter	2,0	40,4	26,6	30,9
20 – 30	1,2	17,5	30,2	51,2
30 – 40	1,3	21,1	32,7	44,8
40 – 50	1,7	28,8	34,9	34,6
50 – 60	2,0	40,4	29,4	28,3
60 – 70	1,7	56,5	20,0	21,9
70 Jahre und älter	3,6	69,9	14,1	12,4
Ausländische Bevölkerung				
20 Jahre und älter	17,2	38,3	17,4	27,2
20 – 30	8,1	30,1	21,0	40,7
30 – 40	8,6	37,6	21,2	32,6
40 – 50	16,3	39,6	19,4	24,8
50 – 60	22,8	42,9	13,9	20,3
60 – 70	30,9	46,0	9,6	13,5
70 Jahre und älter	41,8	36,1	(7,3)	14,8
<small>*) Ohne Schülerinnen und Schüler von beruflichen Gymnasien. – 1) Einschließlich Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – 2) Einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der polytechnischen Oberschule der DDR. – 3) Oder gleichwertiger Abschluss. Einschließlich Abschluss der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule der DDR.</small>				
<small>Datenquelle: Mikrozensus 2013 (Hochrechnung anhand der vorläufigen Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011).</small>				
<small>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</small>				

F 3 (T2) Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in Baden-Württemberg 2013 nach allgemein bildendem Schulabschluss*)

Bevölkerung	Ohne Abschluss ¹⁾	Hauptschulabschluss ²⁾	Realschulabschluss ³⁾	Fachhochschulreife bzw. Abitur
	%			
Bevölkerung insgesamt	4,0	39,8	26,0	30,3
Ohne Migrationshintergrund	1,4	41,0	26,7	30,8
Mit Migrationshintergrund	11,6	36,0	23,7	28,7
davon				
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,0	34,9	28,9	29,1
Ausländer/-innen	17,0	38,5	17,7	26,8

*) Migrationshintergrund im weiteren Sinn. Alle Altersjahre. Ohne Schülerinnen und Schüler von beruflichen Gymnasien. – 1) Einschließlich Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – 2) Einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der polytechnischen Oberschule der DDR. – 3) Oder gleichwertiger Abschluss. Einschließlich Abschluss der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule der DDR.

Datenquelle: Mikrozensus 2013 (Hochrechnung anhand der vorläufigen Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011).

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 3 (T3) Erwerbstätige und Erwerbslose in Baden-Württemberg 2013 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss*)

Erwerbsstatus	Ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluss ¹⁾	Lehrausbildung ²⁾	Meister-/Technikerausbildung ³⁾	Fachhoch-/Hochschulabschluss ⁴⁾
	%			
Erwerbstätige	19,2	50,0	10,9	19,9
Erwerbslose	39,2	44,7	(4,8)	11,4
Erwerbspersonen zusammen	19,9	49,8	10,7	19,6
Bevölkerung insgesamt	27,8	45,7	9,3	17,2

*) Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss. – 1) Einschließlich eines Berufsvorbereitungsjahres und beruflichen Praktikums, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden. – 2) Lehre / Berufsausbildung im dualen System, einschließlich eines gleichwertigen Berufsabschlusses, eines Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, einer Anlernausbildung sowie einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – 3) Einschließlich eines Fachschulabschlusses, eines Abschlusses der Fachschule in der ehemaligen DDR, einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fachakademie oder einer Berufsakademie. – 4) Einschließlich eines Ingenieurschulabschlusses, eines Abschlusses an einer Verwaltungsfachhochschule und Promotion.

Datenquelle: Mikrozensus 2013 (Hochrechnung anhand der vorläufigen Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011).

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

F 4 (T2) Schulabgängerzahlen in Baden-Württemberg seit 2000 nach Abschlussarten und Bereich und Modellrechnung bis 2020

Jahr	Ohne Hauptschulabschluss	Mit Hauptschulabschluss			Mit mittlerem Abschluss			Mit Fachhochschulreife	Mit Hochschulreife		
	aus allgemeinbildenden Schulen	zu-sammen	davon aus		zu-sammen	davon aus		aus beruflichen Schulen ¹⁾	zu-sammen	davon aus	
			allgemeinbildenden Schulen	beruflichen Schulen		allgemeinbildenden Schulen	beruflichen Schulen			allgemeinbildenden Schulen	beruflichen Schulen
2000	9 182	43 880	37 035	6 845	54 195	43 252	10 943	6 753	35 746	25 371	10 375
2001	9 152	44 849	37 299	7 550	54 173	43 096	11 077	8 962	35 805	25 269	10 536
2002	9 146	44 484	38 191	6 293	55 374	44 225	11 149	11 132	36 705	25 742	10 963
2003	8 739	46 447	39 809	6 638	57 418	45 494	11 924	11 831	37 579	26 122	11 457
2004	8 738	47 776	40 840	6 936	60 493	48 409	12 084	13 741	36 913	24 578	12 335
2005	8 419	47 019	40 406	6 613	61 625	49 530	12 095	14 650	38 949	26 404	12 545
2006	7 932	46 181	40 367	5 814	61 273	48 748	12 525	14 921	41 719	28 827	12 892
2007	7 434	45 008	39 260	5 748	64 674	50 654	14 020	16 346	43 433	30 161	13 272
2008	6 879	43 026	37 525	5 501	63 822	49 250	14 572	16 348	45 337	31 673	13 664
2009	6 789	38 663	34 627	4 036	65 430	50 638	14 792	18 695	47 125	33 029	14 096
2010	6 245	35 935	31 999	3 936	64 556	50 150	14 406	20 645	48 362	34 009	14 353
2011	5 922	34 590	30 812	3 778	63 097	49 227	13 870	21 804	50 628	35 374	15 254
2012	5 951	26 907	23 304	3 603	63 523	50 655	12 868	20 925	75 936	59 538	16 398
2013	5 517	27 208	23 952	3 256	69 538	57 262	12 276	20 144	50 533	33 808	16 725
Modellrechnung											
2014	5 500	26 600	23 100	3 500	67 800	56 200	11 600	20 400	50 600	33 600	17 000
2015	5 400	26 300	22 800	3 500	65 700	55 000	10 700	20 600	53 900	35 400	18 500
2016	5 100	26 100	22 400	3 700	65 000	54 000	11 000	20 300	54 200	35 000	19 200
2017	4 800	22 400	18 700	3 700	63 300	52 400	10 900	20 100	53 500	34 400	19 100
2018	4 600	20 300	16 900	3 400	60 600	49 800	10 800	19 900	52 800	33 900	18 900
2019	4 400	18 800	16 000	2 800	60 400	50 900	9 500	19 900	51 500	32 800	18 700
2020	4 200	18 200	15 500	2 700	59 100	50 400	8 700	19 600	49 700	31 300	18 400

1) Einschließlich einer geringen Anzahl (100 - 365) von Absolventen/-innen mit Fachhochschulreife aus allgemein bildenden Freien Waldorfschulen.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 2 (T2) Schüler/-innen an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges in den Stadt- und Landkreisen*) Baden-Württembergs im Schuljahr 2013/14

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Allgemein bildende Schulen			Berufliche Schulen				
	Abend- real- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs	Berufs- aufbau- schulen	Wirt- schafts- ober- schulen	Tech- nische Ober- schulen	Ober- schulen für Sozial- wesen	Berufs- kollegs zum Er- werb der Fachhoch- schulreife
Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	84	543	127	57	301	186	14	632
Böblingen (LKR)	40	–	–	18	–	–	–	180
Esslingen (LKR)	31	189	–	17	–	75	51	205
Göppingen (LKR)	28	109	–	–	–	–	–	106
Ludwigsburg (LKR)	31	–	–	24	–	–	–	194
Rems-Murr-Kreis (LKR)	11	116	–	–	22	–	–	97
Heilbronn (SKR)	126	115	–	19	–	–	–	320
Heilbronn (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	54
Hohenlohekreis (LKR)	–	–	–	–	21	37	27	42
Schwäbisch Hall (LKR)	25	–	–	–	–	–	–	97
Main-Tauber-Kreis (LKR)	20	–	–	–	–	–	–	109
Heidenheim (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	79
Ostalbkreis (LKR)	–	174	4	23	48	38	–	279
Baden-Baden (SKR)	–	–	–	–	–	–	56	–
Karlsruhe (SKR)	60	81	63	21	38	90	–	176
Karlsruhe (LKR)	24	–	–	–	–	–	–	169
Rastatt (LKR)	36	31	–	–	79	–	–	88
Heidelberg (SKR)	28	228	–	20	–	–	–	176
Mannheim (SKR)	77	172	74	–	110	33	–	126
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	68
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	25	36	–	–	31	–	44	197
Pforzheim (SKR)	68	65	–	–	46	–	–	94
Calw (LKR)	30	–	–	–	–	–	–	70
Enzkreis (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	16
Freudenstadt (LKR)	–	–	–	–	–	–	24	51
Freiburg im Breisgau (SKR)	143	143	157	35	9	114	41	361
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmendingen (LKR)	31	–	–	–	97	–	–	23
Ortenaukreis (LKR)	68	110	17	29	–	–	–	227
Rottweil (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	49
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	92	46	–	16	43	–	–	151
Tuttlingen (LKR)	–	–	–	–	–	–	35	45
Konstanz (LKR)	41	48	–	–	67	44	–	128
Lörrach (LKR)	63	66	–	–	–	–	–	62
Waldshut (LKR)	–	–	–	18	–	37	–	77
Reutlingen (LKR)	38	84	–	23	–	–	–	169
Tübingen (LKR)	54	–	–	–	49	–	33	117
Zollernalbkreis (LKR)	52	–	–	–	–	36	–	105
Ulm (SKR)	53	148	–	26	–	75	–	251
Alb-Donau-Kreis (LKR)	–	–	–	–	–	–	–	29
Biberach (LKR)	24	–	–	–	83	–	–	220
Bodenseekreis (LKR)	30	–	–	14	–	32	–	53
Ravensburg (LKR)	86	57	55	–	–	–	13	359
Sigmaringen (LKR)	14	–	–	–	–	–	33	45
Land Baden-Württemberg	1 533	2 561	497	360	1 044	797	371	6 096

*) Dienststellenzählung, Außenstellen wurden der Stammschule zugerechnet.
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 3.1 (T2) Beteiligungsquoten*) an Weiterbildungsbereichen in Baden-Württemberg 2007 und 2012 nach beruflichem Abschluss

Weiterbildungsbereich Abschlussart	2007	2012
	Quote in %	
Betriebliche Weiterbildung	32	39
darunter		
kein Berufsabschluss	13	26
Lehre/Berufsfachschule	35	38
Meister-/Fachschule	43	49
Hochschule	38	52
Individuelle berufsbezogene Weiterbildung	17	11
darunter		
kein Berufsabschluss	10	9
Lehre/Berufsfachschule	14	9
Meister-/Fachschule	17	13
Hochschule	39	20
Nicht-berufsbezogene Weiterbildung	13	17
darunter		
kein Berufsabschluss	13	23
Lehre/Berufsfachschule	11	13
Meister-/Fachschule	11	20
Hochschule	17	21
Weiterbildung insgesamt	46	57
darunter		
kein Berufsabschluss	28	51
Lehre/Berufsfachschule	46	52
Meister-/Fachschule	54	68
Hochschule	63	74

*) 2007: 19- bis 64-Jährige; 2012: 18- bis 64-Jährige – 1) Da es sich um Mehrfachteilnahmen handeln kann, liegt die Summe der einzelnen Teilnahmequoten über 100 %.

Datenquelle: AES 2012, Länderzusatzstudie Baden-Württemberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**G 3.2 (T1) Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg
im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Trägerschaft**

Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Davon an		
		öffentlichen Schulen	privaten Schulen	
			Anzahl	Anteil in %
Meisterschulen zusammen	2 867	2 639	228	8,0
davon				
Gewerbliche Meisterschulen	2 569	2 341	228	8,9
Landwirtschaftliche Meisterschulen ¹⁾	201	201	–	–
Hauswirtschaftliche Meisterschulen	97	97	–	–
Fachschulen für Technik zusammen	8 605	8 370	235	2,7
davon				
Gewerbliche Fachschulen für Technik	8 454	8 219	235	2,8
Landwirtschaftliche Fachschulen für Technik ²⁾	151	151	–	–
Fachschulen für Gestaltung	150	150	–	–
Akademien für Betriebsmanagement im Handwerk	125	125	–	–
Fachschulen für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement	1 191	651	540	45,3
Fachschulen für Organisation und Führung	888	609	279	31,4
Fachschulen für Pflege	817	667	150	18,4
Fachschulen für Landwirtschaft ³⁾	779	779	–	–
Fachschulen für Sozialwesen ⁴⁾	4 982	–	4 982	100,0
Sonstige Fachschulen zusammen	897	549	348	38,8
davon				
Gewerbliche Fachschulen	62	62	–	–
Kaufmännische Fachschulen	666	354	312	46,8
Landwirtschaftliche Fachschulen ³⁾	100	100	–	–
Sozial- und Hauswirtschaftliche Fachschulen	69	33	36	52,2
Fachschulen insgesamt	21 301	14 539	6 762	31,7

1) Darunter 111 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 2) Darunter 68 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 3) Im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 4) Im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 3.2 (T2) Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Zeitform

Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Davon mit		
		Vollzeit-Unterricht	Teilzeit-Unterricht	
	Anzahl			Anteil in %
Meisterschulen zusammen	2 867	1 986	881	30,7
davon				
Gewerbliche Meisterschulen	2 569	1 785	784	30,5
Landwirtschaftliche Meisterschulen ¹⁾	201	201	–	–
Hauswirtschaftliche Meisterschulen	97	–	97	100,0
Fachschulen für Technik zusammen	8 605	5 664	2 941	34,2
davon				
Gewerbliche Fachschulen für Technik	8 454	5 513	2 941	34,8
Landwirtschaftliche Fachschulen für Technik ²⁾	151	151	–	–
Fachschulen für Gestaltung	150	150	–	–
Akademien für Betriebsmanagement im Handwerk	125	125	–	–
Fachschulen für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement	1 191	1 042	149	12,5
Fachschulen für Organisation und Führung	888	–	888	100,0
Fachschulen für Pflege	817	–	817	100,0
Fachschulen für Landwirtschaft ³⁾	779	–	779	100,0
Fachschulen für Sozialwesen ⁴⁾	4 982	1 549	3 433	68,9
Sonstige Fachschulen zusammen	897	557	340	37,9
davon				
Gewerbliche Fachschulen	62	62	–	–
Kaufmännische Fachschulen	666	399	267	40,1
Landwirtschaftliche Fachschulen ³⁾	100	60	40	40,0
Sozial- und Hauswirtschaftliche Fachschulen	69	36	33	47,8
Fachschulen insgesamt	21 301	11 073	10 228	48,0

1) Darunter 111 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 2) Darunter 68 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 3) Im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 4) Im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**G 3.2 (T3) Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg
im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Geschlecht**

Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Meisterschulen zusammen	2 867	2 485	86,7	382	13,3
davon					
Gewerbliche Meisterschulen	2 569	2 328	90,6	241	9,4
Landwirtschaftliche Meisterschulen ¹⁾	201	157	78,1	44	21,9
Hauswirtschaftliche Meisterschulen	97	–	–	97	100,0
Fachschulen für Technik zusammen	8 605	8 107	94,2	498	5,8
davon					
Gewerbliche Fachschulen für Technik	8 454	7 976	94,3	478	5,7
Landwirtschaftliche Fachschulen für Technik ²⁾	151	131	86,8	20	13,2
Fachschulen für Gestaltung	150	85	56,7	65	43,3
Akademien für Betriebsmanagement im Handwerk	125	116	92,8	9	7,2
Fachschulen für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement	1 191	431	36,2	760	63,8
Fachschulen für Organisation und Führung	888	123	13,9	765	86,1
Fachschulen für Pflege	817	135	16,5	682	83,5
Fachschulen für Landwirtschaft ³⁾	779	481	61,7	298	38,3
Fachschulen für Sozialwesen ⁴⁾	4 982	1 719	34,5	3 263	65,5
Sonstige Fachschulen zusammen	897	357	39,8	540	60,2
davon					
Gewerbliche Fachschulen	62	7	11,3	55	88,7
Kaufmännische Fachschulen	666	268	40,2	398	59,8
Landwirtschaftliche Fachschulen ³⁾	100	69	69,0	31	31,0
Sozial- und Hauswirtschaftliche Fachschulen	69	13	18,8	56	81,2
Fachschulen insgesamt	21 301	14 039	65,9	7 262	34,1

1) Darunter 111 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 2) Darunter 68 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 3) Im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 4) Im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 3.2 (T4) Schüler/-innen an Fachschulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2013/14 nach Bildungsgang und Migrationshintergrund

Bildungsgang	Schüler/-innen insgesamt	Darunter					
		mit Migrationshintergrund zusammen		davon			
				Ausländer/-innen		Deutsche mit Migrationshintergrund	
Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
Meisterschulen zusammen	2 867	321	11,2	182	6,3	139	4,8
davon							
Gewerbliche Meisterschulen	2 569	306	11,9	175	6,8	131	5,1
Landwirtschaftliche Meisterschulen ¹⁾	201	2	1,0	1	0,5	1	0,5
Hauswirtschaftliche Meisterschulen	97	13	13,4	6	6,2	7	7,2
Fachschulen für Technik zusammen	8 605	1 023	11,9	397	4,6	626	7,3
davon							
Gewerbliche Fachschulen für Technik	8 454	1 020	12,1	394	4,7	626	7,4
Landwirtschaftliche Fachschulen für Technik ²⁾	151	3	2,0	3	2,0	–	–
Fachschulen für Gestaltung	150	5	3,3	3	2,0	2	1,3
Akademien für Betriebsmanagement im Handwerk	125	45	36,0	4	3,2	41	32,8
Fachschulen für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement	1 191	105	8,8	59	5,0	46	3,9
Fachschulen für Organisation und Führung	888	81	9,1	34	3,8	47	5,3
Fachschulen für Pflege	817	141	17,3	64	7,8	77	9,4
Fachschulen für Landwirtschaft ³⁾	779	19	2,4	16	2,1	3	0,4
Fachschulen für Sozialwesen ⁴⁾	4 982	424	8,5	294	5,9	130	2,6
Sonstige Fachschulen zusammen	897	79	8,8	27	3,0	52	5,8
davon							
Gewerbliche Fachschulen	62	2	3,2	2	3,2	–	–
Kaufmännische Fachschulen	666	72	10,8	22	3,3	50	7,5
Landwirtschaftliche Fachschulen ³⁾	100	–	–	–	–	–	–
Sozial- und Hauswirtschaftliche Fachschulen	69	5	7,2	3	4,3	2	2,9
Fachschulen insgesamt	21 301	2 243	10,5	1 080	5,1	1 163	5,5

1) Darunter 111 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 2) Darunter 68 Schüler/-innen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 3) Im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 4) Im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 3.2 (T5) Abgänge und Abschlüsse an Fachschulen in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach Bildungsgang und Abschlussart

Bildungsgang	Abgänge insgesamt	Darunter		
		mit Abschlusszeugnis		darunter mit zusätzlich erworbener Fachhochschulreife
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	
Meisterschulen zusammen	2 278	1 911	83,9	–
davon				
Gewerbliche Meisterschulen	2 071	1 716	82,9	–
Landwirtschaftliche Meisterschulen ¹⁾	158	149	94,3	–
Hauswirtschaftliche Meisterschulen	49	46	93,9	–
Fachschulen für Technik zusammen	3 269	3 220	98,5	2 712
davon				
Gewerbliche Fachschulen für Technik	3 197	3 148	98,5	2 690
Landwirtschaftliche Fachschulen für Technik ²⁾	72	72	100,0	22
Fachschulen für Gestaltung	50	49	98,0	24
Akademien für Betriebsmanagement im Handwerk	72	61	84,7	–
Fachschulen für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement	515	498	96,7	268
Fachschulen für Organisation und Führung	327	317	96,9	–
Fachschulen für Pflege	378	357	94,4	–
Fachschulen für Landwirtschaft ³⁾	337	335	99,4	–
Fachschulen für Sozialwesen ⁴⁾	1 668	1 648	98,8	–
Sonstige Fachschulen zusammen	461	453	98,3	48
davon				
Gewerbliche Fachschulen	18	18	100,0	–
Kaufmännische Fachschulen	327	321	98,2	34
Landwirtschaftliche Fachschulen ³⁾	84	83	98,8	–
Sozial- und Hauswirtschaftliche Fachschulen	32	31	96,9	14
Fachschulen insgesamt	9 355	8 849	94,6	3 052

1) Darunter 108 Abgänge (102 mit Abschlusszeugnis) von Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 2) Darunter 23 Abgänge (23 mit Abschlusszeugnis) von Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 3) Im Geschäftsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum. – 4) Im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**G 5.1 (T1) Weiterbildungsaktivitäten*) in Baden-Württemberg 2012
nach ISCED-Themenfeldern**

Themenfeld	Anteil an den Weiterbildungsaktivitäten in %
Sprachen, Kultur, Politik	12
Pädagogik und Sozialkompetenz	9
Gesundheit und Sport	20
Wirtschaft, Arbeit, Recht	30
Natur, Technik, Computer	27
Sonstiges	2

*) 18- bis 64-Jährige.
 Datenquelle: AES 2012, Länderzusatzstudie Baden-Württemberg.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 5.1 (T2) Teilnahmemotive an Weiterbildung*) in Baden-Württemberg 2012

Hauptmotiv ¹⁾	Anteil in %
Berufliche Tätigkeit besser ausüben können	58
Wissen/Fähigkeiten erweitern zu einem Thema	46
Kenntnisse/Fähigkeiten erwerben, die im Alltag nutzen	39
Berufliche Chancen verbessern	31
Zur Teilnahme verpflichtet	27
Um den Arbeitsplatz zu sichern	19
Um ein Zertifikat zu erwerben	17
Die Aussicht auf einen Arbeitsplatz verbessern	16

*) 18- bis 64-Jährige. – 1) Mehrfachnennungen möglich.
 Datenquelle: AES 2012, Länderzusatzstudie Baden-Württemberg.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 5.2 (T2) Belegungen von Kursen, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen der Volkshochschulen in Baden-Württemberg seit 2005 nach Programmbereichen

Jahr	Belegungen/ Teilnehmende Insgesamt		Davon im Programmbereich					
			Politik – Gesell- schaft – Umwelt	Kultur – Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeit – Beruf	Grund- bildung – Schul- abschlüsse
	Anzahl	Ver- änderung zum Vor- jahr in %	Anteil in %					
2005	1 740 683	– 3,4	17,2	26,0	28,6	19,8	7,4	1,1
2006	1 746 717	+ 0,3	18,2	25,1	29,0	19,8	6,8	1,1
2007	1 720 846	– 1,5	19,2	23,6	29,4	19,7	7,0	1,0
2008	1 776 466	+ 3,2	19,4	24,2	28,8	19,4	6,9	1,2
2009	1 803 950	+ 1,5	18,3	24,5	29,5	19,4	6,8	1,5
2010	1 775 218	– 1,6	19,8	23,0	30,0	19,1	6,5	1,5
2011	1 774 766	0,0	20,1	22,6	30,6	18,8	6,3	1,5
2012	1 777 791	+ 0,2	18,7	22,7	32,3	18,9	6,0	1,4
2013	1 834 664	+ 3,2	19,7	21,6	32,0	19,4	5,7	1,5

Datenquelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

G 5.2 (T4) Angebote und deren Belegungen in der kirchlichen Erwachsenen- und Familienbildung in Baden-Württemberg 2013 nach Stoffgebieten

Stoffgebiet	Kirchliche Erwachsenen- und Familienbildung ¹⁾							
	Angebote		davon		Belegungen		davon	
	Anzahl	Anteil am Insgesamt in %	Einzelveranstaltungen	Kurse/Seminare/Lehrgänge	Anzahl	Anteil am Insgesamt in %	Einzelveranstaltungen	Kurse/Seminare/Lehrgänge
Zeitgeschehen, Politik, Geschichte	7 330	6,4	6 238	1 092	217 592	8,5	190 561	27 031
Soziologie, Wirtschaft, Recht, Diakonie/ Caritas	1 932	1,7	1 684	248	58 229	2,3	50 260	7 969
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung, Kinderkurse, Gerontologie	23 652	20,7	10 731	12 921	416 690	16,2	242 110	174 580
Philosophie, Theologie, Religion	32 568	28,5	22 510	10 058	744 209	29,0	566 637	177 572
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde, Dritte Welt	18 905	16,5	15 132	3 773	629 990	24,5	517 633	112 357
Sprachen	1 075	0,9	62	1 013	11 399	0,4	1 264	10 135
Wirtschaft und kaufmännische Praxis	438	0,4	176	262	7 085	0,3	3 959	3 126
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Biologie, Ökologie	1 517	1,3	1 237	280	40 583	1,6	35 368	5 215
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Lehrerprogramme, sonstige Veranstaltungen	10 363	9,1	6 078	4 285	169 917	6,6	118 960	50 957
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	16 648	14,5	7 211	9 437	270 486	10,5	158 948	111 538
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	37	0,0	2	35	874	0,0	24	850
Insgesamt	114 465	100	71 061	43 404	2 567 054	100	1 885 724	681 330

1) Ohne Mitarbeiterfortbildung und ohne Studienreisen/-fahrten.
 Datenquelle: Kirchliche Bildungswerke Baden-Württemberg.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 1 (T1) Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen*) und privaten Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg 2013/14

Schulart	Lehrkräfte 2013/14					Veränderungsraten zu 2012/13					
	zu-sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit-lehrer-ein-heiten ³⁾	Lehr-kräfte zu-sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit-lehrer-ein-heiten ³⁾	
		Haupt-beruf-liche ¹⁾	darunter weiblich	Sonstige ²⁾			Haupt-beruf-liche ¹⁾	darunter weiblich	Sonstige ²⁾		
	Anzahl		%		%						
Allgemein bildende Schulen insgesamt	95 528	79 376	70,1	16,9	73 307	- 1,0	- 1,7	- 0,8	+ 2,5	- 1,3	
Grund- ⁴⁾ und Werkreal-/Hauptschulen	40 292	32 671	79,8	18,9	29 883	- 5,6	- 6,8	- 6,2	+ 0,0	- 6,3	
Sonderschulen	9 769	8 388	77,4	14,1	7 518	- 0,1	- 0,7	- 0,0	+ 3,7	- 0,4	
Realschulen	16 810	14 262	63,3	15,2	13 429	- 0,6	- 2,0	- 1,1	+ 7,6	- 0,7	
Gymnasien	25 804	21 608	56,2	16,3	20 196	- 1,0	- 0,6	+ 1,1	- 2,6	- 0,8	
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sekundarstufe I)	2 389	2 031	83,7	15,0	1 887	+ 264,2	+ 262,7	+ 265,6	+ 272,9	+ 260,1	
Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Schulen besonderer Art	464	416	58,7	10,3	394	+ 3,8	+ 1,0	+ 0,8	+ 37,1	+ 1,3	
Freie Waldorfschulen	2 414	1 869	58,1	22,6	1 725	+ 2,2	+ 1,5	+ 3,2	+ 4,8	+ 0,4	

*) Ohne Zweiter Bildungsweg. –1) Hauptberufliche Lehrkräfte: Vollzeit- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller bzw. mindestens halber Regelpflichtstundenzahl tätig sind. – 2) Zum Beispiel kirchliche Lehrkräfte, Lehreranwärter/-innen, Referendare/-innen unterhältig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. – 3) Vergütete Wochenstunden der Teilzeit- und sonstigen Beschäftigten (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehreereinheiten (VZLE) umgerechnet. – 4) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

– Differenzen in den Summen durch Runden.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 1 (T2) Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen*) und privaten Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg 2013/14 nach Schulart und Beschäftigungsverhältnis

Schulart	Lehrkräfte		Davon nach Beschäftigungsverhältnis								
			vollzeitbeschäftigt ¹⁾			teilzeitbeschäftigt ²⁾			Sonstige ³⁾		
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
			Anzahl	Anteil am insgesamt in %	Anzahl	Anzahl	Anteil am insgesamt in %	Anzahl	Anzahl	Anteil am insgesamt in %	Anzahl
Allgemein bildende Schulen insgesamt	95 528	67 907	43 782	45,8	24 522	35 594	37,3	31 147	16 152	16,9	12 238
Grund- ⁴⁾ und Werkreal-/Hauptschulen	40 292	31 944	16 950	42,1	11 267	15 721	39,0	14 796	7 621	18,9	5 881
Sonderschulen	9 769	7 689	4 887	50,0	3 313	3 501	35,8	3 177	1 381	14,1	1 199
Realschulen	16 810	10 942	8 741	52,0	4 394	5 521	32,8	4 638	2 548	15,2	1 910
Gymnasien	25 804	15 071	11 815	45,8	4 565	9 793	38,0	7 575	4 196	16,3	2 931
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sekundarstufe I)	2 389	1 985	1 144	47,9	867	887	37,1	833	358	15,0	285
Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Schulen besonderer Art	464	276	245	52,8	116	171	36,9	128	48	10,3	32
Freie Waldorfschulen	2 414	1 436	989	41,0	479	880	36,5	607	545	22,6	350

*) Ohne Zweiter Bildungsweg. – 1) Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl tätig sind. – 2) Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit mindestens halber Regelpflichtstundenzahl tätig sind. – 3) Zum Beispiel kirchliche Lehrkräfte, Lehreranwärter/-innen, Referendare/-innen, unterhältig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. – 4) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.
Differenzen in den Summen durch Runden.
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**H 1 (T3) Lehrkräfte an ausgewählten öffentlichen allgemeinbildenden Schulen*
und Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg seit 2009/10
nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht**

Schulart	Lehrkräfte			Darunter							
	ins- gesamt	darunter		vollzeitbeschäftigt ¹⁾				teilzeitbeschäftigt ²⁾			
		weiblich		zusammen		darunter		zusammen		darunter	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anteil am Insgesamt in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anteil am Insgesamt in %	Anteil	in %	
Grund- und Werkreal-/Hauptschule⁴⁾											
2009/10	45 676	34 357	75,2	18 900	41,4	11 642	61,6	18 915	41,4	17 559	92,8
2010/11	45 278	34 662	76,6	18 810	41,5	11 894	63,2	18 885	41,7	17 539	92,9
2011/12	44 403	34 512	77,7	18 716	42,2	12 032	64,3	18 116	40,8	16 861	93,1
2012/13	42 674	33 548	78,6	18 208	42,7	11 988	65,8	16 847	39,5	15 786	93,7
2013/14	40 292	31 944	79,3	16 950	42,1	11 267	66,5	15 721	39,0	14 796	94,1
Sonderschule											
2009/10	9 877	7 413	75,1	5 051	51,1	3 247	64,3	3 640	36,9	3 266	89,7
2010/11	9 815	7 451	75,9	4 967	50,6	3 231	65,0	3 675	37,4	3 295	89,7
2011/12	9 751	7 492	76,8	4 938	50,6	3 261	66,0	3 592	36,8	3 234	90,0
2012/13	9 781	7 611	77,8	4 966	50,8	3 341	67,3	3 483	35,6	3 151	90,5
2013/14	9 769	7 689	78,7	4 887	50,0	3 313	67,8	3 501	35,8	3 177	90,7
Realschule											
2009/10	16 429	10 000	60,9	8 035	48,9	3 544	44,1	6 199	37,7	5 100	82,3
2010/11	16 505	10 225	62,0	8 231	49,9	3 783	46,0	6 248	37,9	5 155	82,5
2011/12	16 790	10 630	63,3	8 568	51,0	4 084	47,7	6 009	35,8	4 984	82,9
2012/13	16 916	10 841	64,1	8 764	51,8	4 304	49,1	5 783	34,2	4 827	83,5
2013/14	16 810	10 942	65,1	8 741	52,0	4 394	50,3	5 521	32,8	4 638	84,0
Gymnasium											
2009/10	26 395	14 295	54,2	11 763	44,6	3 963	33,7	10 701	40,5	8 005	74,8
2010/11	26 983	15 013	55,6	12 039	44,6	4 267	35,4	10 912	40,4	8 250	75,6
2011/12	27 183	15 401	56,7	12 203	44,9	4 499	36,9	10 564	38,9	8 006	75,8
2012/13	26 054	14 951	57,4	11 942	45,8	4 502	37,7	9 805	37,6	7 500	76,5
2013/14	25 804	15 071	58,4	11 815	45,8	4 565	38,6	9 793	38,0	7 575	77,4
Gemeinschaftsschule⁵⁾											
2009/10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2010/11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2011/12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012/13	656	540	82,3	315	48,0	241	76,5	245	37,3	224	91,4
2013/14	2 389	1 985	83,1	1 144	47,9	867	75,8	887	37,1	833	93,9
Freie Waldorfschule											
2009/10	2 249	1 287	57,2	1 127	50,1	485	43,0	653	29,0	473	72,4
2010/11	2 293	1 339	58,4	1 100	48,0	485	44,1	713	31,1	523	73,4
2011/12	2 303	1 341	58,2	962	41,8	439	45,6	849	36,9	572	67,4
2012/13	2 362	1 406	59,5	1 012	42,8	482	47,6	830	35,1	570	68,7
2013/14	2 414	1 436	59,5	989	41,0	479	48,4	880	36,5	607	69,0

*) Ohne Zweiter Bildungsweg. – 1) Einschließlich sonstige Lehrkräfte, zum Beispiel kirchliche Lehrkräfte, Lehreranwärter/-innen, Referendare/-innen, unterhäftig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. – 2) Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit vollerRegelpflichtstundenanzahl tätig sind. – 3) Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit mindestens halber Regelpflichtstundenanzahl tätig sind. – 4) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 5) Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. Differenzen in den Summen durch Runden.
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 1 (T4) Altersdurchschnitt hauptberuflicher*) Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14**

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Lehrkräfte			
	Allgemein bildende Schulen insgesamt	darunter an		
		Grund- und Werkreal/ Hauptschulen ¹⁾	Realschulen	Gymnasien
SKR Stuttgart	44,2	44,6	42,0	44,5
LKR Böblingen	45,4	46,2	44,5	45,4
LKR Esslingen	46,2	47,6	44,5	45,0
LKR Göppingen	45,9	47,6	44,7	44,4
LKR Ludwigsburg	46,2	47,9	45,8	44,3
LKR Rems-Murr-Kreis	45,9	46,6	44,4	45,8
SKR Heilbronn	43,4	42,7	42,2	44,5
LKR Heilbronn	45,0	45,6	42,6	45,7
LKR Hohenlohe Kreis	45,9	45,9	43,3	48,0
LKR Schwäbisch Hall	46,5	47,2	44,2	46,4
LKR Main-Tauber-Kreis	44,6	43,8	44,4	46,6
LKR Heidenheim	46,4	49,3	44,4	45,0
LKR Ostalbkreis	46,8	48,6	45,2	44,5
SKR Baden-Baden	43,8	45,5	41,8	42,3
SKR Karlsruhe	46,1	48,1	44,6	44,3
LKR Karlsruhe	46,5	48,3	44,4	44,6
LKR Rastatt	44,6	45,9	42,7	43,9
SKR Heidelberg	45,6	45,7	44,2	45,6
SKR Mannheim	44,1	43,1	44,2	45,7
LKR Neckar-Odenwald-Kreis	44,3	44,8	44,2	43,7
LKR Rhein-Neckar-Kreis	45,2	45,4	44,6	45,4
SKR Pforzheim	42,7	42,1	42,7	43,1
LKR Calw	44,7	45,8	42,2	44,9
LKR Enzkreis	45,1	46,6	43,3	43,6
LKR Freudenstadt	43,3	42,8	44,3	42,2
SKR Freiburg	47,4	46,8	49,4	47,4
LKR Breisgau-Hochschwarzwald	46,8	47,4	46,3	46,6
LKR Emmendingen	47,3	47,0	48,6	47,4
LKR Ortenaukreis	44,6	44,5	43,7	44,4
LKR Rottweil	44,6	44,1	43,3	45,5
LKR Schwarzwald-Baar-Kreis	44,5	44,8	44,0	44,1
LKR Tuttlingen	44,3	45,2	42,8	43,9
LKR Konstanz	44,5	43,9	43,6	45,2
LKR Lörrach	44,7	45,6	42,7	44,1
LKR Waldshut	43,9	44,1	42,6	43,7
LKR Reutlingen	46,3	47,0	44,7	45,8
LKR Tübingen	47,0	47,3	46,1	46,6
LKR Zollernalbkreis	46,6	48,2	45,6	44,4
SKR Ulm	45,8	46,7	44,7	44,6
LKR Alb-Donau-Kreis	46,0	46,9	44,9	45,6
LKR Biberach	45,5	46,5	45,7	44,6
LKR Bodenseekreis	46,5	47,4	43,4	46,3
LKR Ravensburg	46,1	48,0	44,1	44,1
LKR Sigmaringen	45,9	46,7	45,7	44,2
Land Baden-Württemberg	45,5	46,2	44,3	45,0

*) Hauptberufliche Lehrkräfte: Vollzeit- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller bzw. mindestens halber Regelpflichtstundenzahl tätig sind. – **) Ohne Zweiter Bildungsweg. – 1) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 1 (T5a) Geschlechteranteile hauptberuflicher Lehrkräfte an öffentlichen allgemein bildenden Schulen*) und privaten Freien Waldorfschulen Baden-Württembergs am 16. Oktober 2013 nach Altersgruppen

Kreis	Geschlechteranteile hauptberuflicher Lehrkräfte ¹⁾		Davon in Altersgruppe in Jahren							
			unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 und älter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	in %									
Öffentliche allgemein bildende Schulen insgesamt	29,9	70,1	4,9	18,8	8,4	17,4	5,4	13,7	11,2	20,3
Grund- ²⁾ und Werkreal-/Hauptschulen	20,2	79,8	2,5	18,7	4,9	20,2	3,7	16,0	9,0	24,9
Sonderschulen	22,6	77,4	3,0	17,6	5,5	16,2	4,8	19,4	9,3	24,2
Realschulen	36,7	63,3	8,1	23,0	10,5	12,4	4,8	9,4	13,3	18,6
Gymnasien	43,8	56,2	7,2	15,5	13,7	16,9	8,5	10,8	14,4	13,0
Gemeinschaftsschulen (Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule und Sekundarstufe I)	16,3	83,7	4,5	31,0	3,5	18,0	3,3	14,9	4,9	19,8
Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Schulen besonderer Art	41,3	58,7	9,6	18,3	12,3	12,5	6,5	9,6	13,0	18,3
Freie Waldorfschulen	41,9	58,1	2,8	7,4	7,4	10,3	14,9	24,2	16,7	16,2

*) Ohne Zweiter Bildungsweg. – 1) Hauptberufliche Lehrkräfte: Vollzeit- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller bzw. mindestens halber Regelpflichtstundenzahl tätig sind. – 2) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – Differenzen in den Summen durch Runden.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 1 (T6) Lehrereinstellung an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 2008 nach Schultart

Jahr	Lehrkräfte insgesamt	darunter weiblich	Davon											
			Grund- und Werkreal-/Haupt-schullehrkräfte		Realschullehrkräfte		Gymnasial-lehrkräfte		Sonderschul-lehrkräfte		Fach-lehrkräfte ¹⁾		Lehrkräfte an Vorbe-reitungs-klassen zur Sprach-förderung	
			Anzahl	Anteile in %	Anzahl	Anteile in %	Anzahl	Anteile in %	Anzahl	Anteile in %	Anzahl	Anteile in %	Anzahl	Anteile in %
2008	3 349	74,8	1 072	89,5	666	72,4	1 269	63,4	150	82,0	192	70,3	-	-
2009	4 107	74,9	1 021	89,5	952	72,2	1 660	67,3	213	83,1	261	69,3	-	-
2010	4 664	77,3	1 760	89,1	886	72,0	1 594	67,6	214	86,9	210	64,8	-	-
2011	3 774	75,6	1 197	88,0	904	71,9	1 157	64,5	275	85,5	241	69,7	-	-
2012	3 802	79,5	1 701	88,3	747	73,9	735	66,5	372	82,0	247	70,4	-	-
2013	3 310	77,6	1 129	89,5	558	70,8	1 100	68,6	284	85,6	239	68,2	-	-
2014	3 728	77,8	1 150	88,8	592	73,5	1 192	67,4	409	85,1	249	67,9	136	91,9

1) Musisch-technische Fachlehrkräfte, Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte an Sonderschulen.

Datenquelle: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**H 2 (T1) Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen beruflichen Schulen*
Baden-Württembergs seit 2004**

Schuljahr	Lehrkräfte					Veränderungsraten zum Vorjahr				
	zu- sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit- Lehrer- ein- heiten ³⁾	Lehr- kräfte zu- sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit- Lehrer- ein- heiten ³⁾
		Haupt- beruf- liche ¹⁾	darunter weiblich	Sonstige ²⁾			Haupt- beruf- liche ¹⁾	darunter weiblich	Sonstige ²⁾	
	Anzahl		%		Anzahl	%				
2013/14	21 873	19 338	44,7	11,6	18 232	+ 1,0	+ 1,0	+ 3,2	+ 0,9	+ 0,9
2012/13	21 658	19 145	43,8	11,6	18 070	- 0,8	- 1,3	+ 0,5	+ 3,1	- 1,3
2011/12	21 835	19 397	43,0	11,2	18 312	+ 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 6,4	+ 0,8
2010/11	21 648	19 356	42,3	10,6	18 172	- 0,0	+ 0,5	+ 2,7	- 4,4	+ 0,1
2009/10	21 657	19 259	41,4	11,1	18 156	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,6	+ 9,7	+ 1,9
2008/09	21 242	19 057	40,8	10,3	17 813	- 0,6	- 0,4	+ 1,8	- 2,2	+ 0,1
2007/08	21 365	19 131	39,9	10,5	17 794	- 0,2	+ 0,1	+ 2,6	- 3,1	- 0,1
2006/07	21 414	19 109	39,0	10,8	17 805	+ 2,5	+ 2,1	+ 4,5	+ 5,6	+ 2,0
2005/06	20 893	18 710	38,1	10,4	17 454	+ 2,0	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 2,0
2004/05	20 487	18 349	37,5	10,4	17 104	+ 1,9	+ 1,8	+ 4,7	+ 2,2	+ 1,7

*) Nur Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. – 1) Als hauptberuflich gelten Lehrkräfte, die mit voller oder mindestens der Hälfte der Regelpflichtstundenzahl beschäftigt sind. – 2) Zum Beispiel kirchliche Lehrkräfte, Lehreranwärter/-innen, Referendare/-innen, unterhältig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. – 3) Vergütete Wochenstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrkräfte (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehreereinheiten (VZLE) umgerechnet.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 2 (T2) Lehrkräfte an öffentlichen beruflichen Schulen*) in Baden-Württemberg seit 2005/06 nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht

Schuljahr	Lehrkräfte			Darunter							
	ins-gesamt	darunter weiblich		vollzeitbeschäftigt				teilzeitbeschäftigt			
		zusammen		darunter weiblich		zusammen		darunter weiblich			
	Anzahl	in %	Anzahl	Anteile am insgesamt in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anteile am insgesamt in %	Anzahl	in %	
2005/06	20 893	8 140	39,0	12 687	60,7	2 562	20,2	6 023	28,8	4 564	75,8
2006/07	21 414	8 467	39,5	12 619	58,9	2 712	21,5	6 490	30,3	4 734	72,9
2007/08	21 365	8 615	40,3	12 493	58,5	2 819	22,6	6 638	31,1	4 817	72,6
2008/09	21 242	8 750	41,2	12 445	58,6	2 954	23,7	6 612	31,1	4 818	72,9
2009/10	21 657	9 032	41,7	12 616	58,3	3 116	24,7	6 643	30,7	4 855	73,1
2010/11	21 648	9 297	42,9	12 666	58,5	3 238	25,6	6 690	30,9	4 948	74,0
2011/12	21 835	9 618	44,0	12 800	58,6	3 466	27,1	6 597	30,2	4 871	73,8
2012/13	21 658	9 758	45,1	12 667	58,5	3 560	28,1	6 478	29,9	4 818	74,4
2013/14	21 873	10 066	46,0	12 872	58,8	3 807	29,6	6 466	29,6	4 842	74,9

*) Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.
 Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 2 (T3) Lehrkräfte und Vollzeitlehreereinheiten an öffentlichen beruflichen Schulen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Lehrkräfte					Veränderungsraten zum Vorjahr				
	zu- sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit Lehrer- ein- heiten ³⁾	Lehr- kräfte zu- sammen	davon nach Beschäftigungsverhältnis			Vollzeit Lehrer- ein- heiten ³⁾
		Haupt- beruf- liche ¹⁾	darunter weiblich	Sons- tige ²⁾			Haupt- beruf- liche ¹⁾	darunter weiblich	Sons- tige ²⁾	
	Anzahl	%		Anzahl	%			Anzahl		
SKR Stuttgart	1 620	1 457	42,8	10,1	1 366	- 1,6	+ 0,1	+ 1,3	-14,7	+ 0,0
LKR Böblingen	696	619	49,6	11,1	568	+ 3,0	+ 2,1	+ 6,2	+10,0	+ 1,1
LKR Esslingen	769	680	46,0	11,6	626	+ 2,3	+ 0,3	+ 6,5	+20,3	- 0,4
LKR Göppingen	506	477	47,2	5,7	444	+ 1,0	+ 1,1	+ 3,2	- 0,0	+ 1,4
LKR Ludwigsburg	617	558	51,3	9,6	516	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	+13,5	- 0,2
LKR Rems-Murr-Kreis	662	589	51,1	11,0	549	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	- 3,9	+ 2,4
SKR Heilbronn	702	631	48,2	10,1	595	+ 1,4	+ 1,6	+ 6,3	- 0,0	+ 1,3
LKR Heilbronn	104	97	17,5	6,7	97	+ 5,1	+ 4,3	+21,4	+16,7	+ 2,7
LKR Hohenlohe Kreis	328	292	48,3	11,0	281	- 2,7	- 0,3	- 0,0	-18,2	- 0,5
LKR Schwäbisch Hall	396	363	43,3	8,3	339	- 3,2	+ 1,4	+12,1	-35,3	- 0,6
LKR Main-Tauber-Kreis	355	314	41,4	11,5	301	+ 0,6	+ 1,0	+ 3,2	- 2,4	+ 1,8
LKR Heidenheim	202	181	43,1	10,4	178	- 1,5	- 2,7	- 0,0	+10,5	- 0,4
LKR Ostalbkreis	712	628	44,4	11,8	596	+ 0,8	- 0,2	+ 2,6	+ 9,1	- 0,2
SKR Baden-Baden	144	125	60,0	13,2	119	+ 2,9	+ 5,0	+ 4,2	- 9,5	+ 5,8
SKR Karlsruhe	890	789	40,2	11,3	750	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,3	+ 3,1	+ 2,9
LKR Karlsruhe	662	576	51,9	13,0	535	+ 1,8	+ 2,1	+ 6,0	- 0,0	+ 1,3
LKR Rastatt	471	414	40,1	12,1	399	+ 3,7	+ 1,2	+ 1,8	+26,7	+ 1,5
SKR Heidelberg	448	367	44,4	18,1	357	+ 2,1	+ 0,3	+ 0,6	+11,0	+ 1,7
SKR Mannheim	721	643	48,4	10,8	602	+ 1,8	+ 3,0	+ 4,0	- 7,1	+ 1,7
LKR Neckar-Odenwald-Kreis	355	313	41,9	11,8	296	+ 2,3	- 0,0	+ 1,6	+23,5	- 1,5
LKR Rhein-Neckar-Kreis	798	707	51,9	11,4	660	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,8	+ 7,1	+ 2,5
SKR Pforzheim	542	463	46,4	14,6	443	+ 1,3	- 0,0	+ 2,9	+ 9,7	+ 1,8
LKR Calw	330	295	41,4	10,6	280	- 1,2	- 1,0	- 0,0	- 2,8	- 1,1
LKR Enzkreis	71	66	36,4	7,0	63	- 0,0	+ 1,5	+20,0	-16,7	+ 0,4
LKR Freudenstadt	266	238	39,5	10,5	225	+ 0,8	+ 0,8	- 0,0	- 0,0	- 0,4
SKR Freiburg	851	711	44,2	16,5	675	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,2
LKR Breisgau-Hochschwarzwald	229	201	37,8	12,2	192	+ 2,7	+ 2,6	+ 4,1	+ 3,7	+ 0,8
LKR Emmendingen	235	209	39,2	11,1	201	+ 0,4	+ 1,0	- 0,0	- 3,7	+ 1,9
LKR Ortenaukreis	812	717	41,4	11,7	687	- 1,0	- 1,4	- 0,3	+ 2,2	- 0,5
LKR Rottweil	318	261	44,8	17,9	253	+ 3,2	+ 0,8	+ 3,5	+16,3	+ 0,3
LKR Schwarzwald-Baar-Kreis	599	523	37,5	12,7	500	+ 3,6	+ 1,8	+ 4,8	+18,8	+ 2,6
LKR Tuttlingen	225	202	36,6	10,2	194	+ 4,7	+ 4,1	+ 7,2	+ 9,5	+ 2,8
LKR Konstanz	557	488	46,1	12,4	472	+ 0,4	+ 1,5	+ 5,6	- 6,8	+ 0,1
LKR Lörrach	378	342	42,1	9,5	313	- 0,0	+ 1,8	+ 1,4	-14,3	- 0,5
LKR Waldshut	334	284	43,3	15,0	266	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,8	- 0,0	+ 0,3
LKR Reutlingen	554	496	47,2	10,5	456	+ 2,8	+ 1,6	+ 5,4	+13,7	+ 0,5
LKR Tübingen	382	320	50,6	16,2	300	- 0,8	- 0,9	+ 0,6	- 0,0	+ 0,1
LKR Zollernalbkreis	388	349	45,8	10,1	325	- 1,8	+ 0,3	+ 1,9	-17,0	- 0,0
SKR Ulm	555	500	42,0	9,9	474	+ 0,9	+ 2,5	+ 7,1	-11,3	+ 2,3
LKR Alb-Donau-Kreis	193	177	45,8	8,3	165	+ 3,8	+ 4,1	+ 9,5	- 0,0	+ 3,2
LKR Biberach	430	372	45,2	13,5	351	+ 5,1	+ 1,1	+ 5,0	+41,5	+ 2,9
LKR Bodenseekreis	505	459	40,3	9,1	431	- 0,2	+ 0,2	- 1,6	- 4,2	+ 0,3
LKR Ravensburg	668	582	44,0	12,9	544	- 1,9	- 0,0	+ 2,4	-13,1	- 0,4
LKR Sigmaringen	293	263	38,0	10,2	248	- 1,0	+ 0,4	+ 2,0	-11,8	+ 0,7
Baden-Württemberg	21 873	19 338	44,7	11,6	18 232	+ 1,0	+ 1,0	+ 3,2	+ 0,9	+ 0,9

*) Nur Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. – 1) Als hauptberufliche Lehrkräfte gelten Lehrkräfte, die mit voller oder mindestens der Hälfte der Regelpflichtstundenzahl beschäftigt sind. – 2) Zum Beispiel kirchliche Lehrkräfte, Lehreranwärter/-innen, Referendare/-innen, unterhältig teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. – 3) Vergütete Wochenstunden der teilzeit- und sonstigen beschäftigten Lehrkräfte (einschließlich der Ermäßigungen und Anrechnungen) sowie die Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte wurden in Vollzeitlehreereinheiten (VZLE) umgerechnet.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 2 (T4) Durchschnittsalter hauptberuflicher Lehrkräfte*) an öffentlichen beruflichen Schulen) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2013/14 nach Geschlecht**

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Land	Durchschnittsalter hauptberuflicher		
	Lehrkräfte	weiblicher Lehrkräfte	männlicher Lehrkräfte
	in Jahren		
SKR Stuttgart	48,1	46,2	49,5
LKR Böblingen	48,0	46,9	49,1
LKR Esslingen	47,0	46,0	47,9
LKR Göppingen	49,0	47,1	50,8
LKR Ludwigsburg	47,5	46,8	48,2
LKR Rems-Murr-Kreis	46,4	46,3	46,5
SKR Heilbronn	46,8	45,4	48,1
LKR Heilbronn	47,2	42,4	48,2
LKR Hohenlohe Kreis	46,2	44,9	47,5
LKR Schwäbisch Hall	46,7	44,9	48,2
LKR Main-Tauber-Kreis	47,0	45,9	47,8
LKR Heidenheim	47,1	46,2	47,8
LKR Ostalbkreis	47,1	46,6	47,5
SKR Baden-Baden	45,7	45,6	45,9
SKR Karlsruhe	47,6	46,3	48,5
LKR Karlsruhe	47,7	45,6	49,9
LKR Rastatt	47,0	45,9	47,7
SKR Heidelberg	47,0	46,0	47,8
SKR Mannheim	46,4	45,8	47,1
LKR Neckar-Odenwald-Kreis	46,5	46,6	46,4
LKR Rhein-Neckar-Kreis	46,5	45,6	47,3
SKR Pforzheim	47,9	46,3	49,4
LKR Calw	46,3	44,8	47,4
LKR Enzkreis	47,5	47,3	47,6
LKR Freudenstadt	47,5	45,9	48,6
SKR Freiburg	48,7	48,2	49,1
LKR Breisgau-Hochschwarzwald	48,4	49,4	47,8
LKR Emmendingen	47,4	45,6	48,5
LKR Ortenaukreis	47,5	47,0	47,9
LKR Rottweil	46,5	44,7	47,9
LKR Schwarzwald-Baar-Kreis	46,4	44,8	47,3
LKR Tuttlingen	48,1	48,4	47,9
LKR Konstanz	47,4	46,6	48,1
LKR Lörrach	46,3	45,7	46,8
LKR Waldshut	47,4	46,5	48,1
LKR Reutlingen	48,1	47,1	49,1
LKR Tübingen	48,2	47,2	49,3
LKR Zollernalbkreis	47,7	46,5	48,7
SKR Ulm	46,5	44,1	48,2
LKR Alb-Donau-Kreis	43,8	41,8	45,5
LKR Biberach	46,5	46,4	46,5
LKR Bodenseekreis	48,5	48,4	48,7
LKR Ravensburg	47,1	46,4	47,6
LKR Sigmaringen	47,1	47,2	47,0
Baden-Württemberg	47,3	46,2	48,2

*) Als hauptberufliche Lehrkräfte gelten Lehrkräfte, die mit voller oder mindestens der Hälfte der Regelpflichtstundenzahl beschäftigt sind. – **) Nur Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 2 (T6) Lehrereinstellung an öffentlichen beruflichen Schulen*) in Baden-Württemberg seit 2008

Jahr	Lehrkräfte-einstellungen insgesamt	Davon										
		männlich	weiblich	Wissenschaftliche Lehrkräfte	davon		Technische Lehrkräfte	davon		Lehrkräfte an Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %
2008	780	51,4	48,6	688	47,5	52,5	92	80,4	19,6	–	–	–
2009	928	54,2	45,8	836	52,9	47,1	92	66,3	33,7	–	–	–
2010	881	48,7	51,3	794	46,9	53,1	87	65,5	34,5	–	–	–
2011	1 074	45,4	54,6	993	42,8	57,2	81	77,8	22,2	–	–	–
2012	669	45,1	54,9	643	43,7	56,3	26	80,8	19,2	–	–	–
2013	1 100	42,5	57,5	1 077	41,3	58,7	23	95,7	4,3	–	–	–
2014	886	42,0	58,0	797	40,7	59,3	51	84,3	15,7	38	13,2	86,8

*) Nur Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.
 Datenquelle: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 3.1 (T1) Lehramtsstudierende*) an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1996/97 nach Hochschulart und Geschlecht

Wintersemester	Lehr-amts-studie-rende ins-gesamt	Davon an											
		Uni-ver-sitä-ten zu-sammen	darunter		Päda-gogi-schen Hoch-schulen zu-sammen	darunter		Kunst-hoch-schulen zu-sam-men	darunter		Hoch-schulen für Ange-wandte Wissen-schaften zu-sammen	darunter	
			weibliche Studierende			weibliche Studierende			weibliche Studierende			weibliche Studierende	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %		
1996/97	28 501	12 401	6 941	56,0	15 340	11 160	72,8	760	459	60,4	-	-	-
2000/01	21 845	8 246	4 894	59,3	12 823	10 031	78,2	776	474	61,1	-	-	-
2001/02	23 743	8 700	5 252	60,4	14 270	11 349	79,5	773	490	63,4	-	-	-
2002/03	26 028	9 316	5 727	61,5	15 967	12 822	80,3	745	465	62,4	-	-	-
2003/04	28 943	10 338	6 342	61,3	17 795	14 278	80,2	810	511	63,1	-	-	-
2004/05	31 437	11 906	7 368	61,9	18 685	14 981	80,2	846	538	63,6	-	-	-
2005/06	32 868	12 984	8 122	62,6	19 024	15 219	80,0	860	558	64,9	-	-	-
2006/07	33 965	14 166	9 014	63,6	18 933	15 044	79,5	866	567	65,5	-	-	-
2007/08	31 966	13 662	8 786	64,3	17 431	13 744	78,8	873	572	65,5	-	-	-
2008/09	31 375	13 890	8 954	64,5	16 635	12 972	78,0	850	554	65,2	-	-	-
2009/10	32 905	15 025	9 637	64,1	17 068	13 219	77,4	812	527	64,9	-	-	-
2010/11	33 708	15 514	9 920	63,9	17 404	13 325	76,6	790	509	64,4	-	-	-
2011/12	34 506	15 960	10 069	63,1	17 750	13 491	76,0	796	494	62,1	-	-	-
2012/13	35 382	16 290	10 329	63,4	18 314	13 867	75,7	738	451	61,1	40	7	17,5
2013/14	34 643	16 043	10 192	63,5	17 820	13 457	75,5	738	449	60,8	42	9	21,4

*) Erst- und Zweitstudium inklusive konsekutivem Masterstudium (nicht: Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge).

Datenquelle: Hochschulstatistik.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 3.1 (T2) Lehramtsstudierende*) an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1996/97 nach Hochschulart und Geschlecht

Wintersemester	Lehr- amts- studie- rende ins- gesamt		Darunter Lehramt an ...															
			Darunter im ersten			Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulen ¹⁾			Realschulen sowie Werkreal-, Haupt- und Realschulen ¹⁾			Gymnasien			Sonderschulen bzw. Sonderpädagogik ¹⁾			
			Hochschulsemester		Fachsemester		zu- sammen	darunter im ersten		zu- sammen	darunter im ersten		zu- sammen	darunter im ersten		zu- sammen	darunter im ersten	
			Hochschulsemester	Fachsemester	Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester			
Anzahl																		
1975/76	41 351	6 497	8 111	15 726	2 493	2 694	3 915	516	1 087	18 507	2 993	3 330	.	.	.			
1980/81	28 227	2 976	3 787	6 747	974	1 057	3 709	317	779	15 088	1 343	1 513	.	.	.			
1985/86	17 311	1 524	2 099	4 563	595	663	1 936	216	290	9 537	691	995	.	.	.			
1990/91	19 151	4 519	5 861	6 987	2 031	2 309	2 454	616	751	8 909	1 779	2 588	.	.	.			
1995/96	28 950	3 647	4 592	10 556	1 644	1 958	4 029	476	625	13 212	1 420	1 871	1 138	107	138			
2000/01	21 845	3 585	4 786	7 959	1 447	1 665	3 555	620	807	9 021	1 277	1 582	1 309	239	266			
2001/02	23 743	4 936	6 036	8 406	1 840	2 191	4 384	1 055	1 366	9 472	1 771	2 176	1 480	283	320			
2002/03	26 028	5 133	6 682	8 949	1 874	2 214	5 150	1 030	1 261	9 789	1 899	2 236	1 692	320	363			
2003/04	28 947	5 510	6 751	9 921	1 921	2 305	6 034	997	1 254	11 151	2 279	2 839	1 831	304	344			
2004/05	31 437	5 447	6 771	10 719	1 991	2 437	6 028	628	845	12 752	2 533	3 013	1 938	286	332			
2005/06	32 868	5 362	6 786	11 174	1 981	2 484	5 831	577	845	13 844	2 526	3 133	2 019	278	328			
2006/07	33 965	5 204	6 513	11 438	1 956	2 444	5 371	588	790	15 032	2 372	2 948	2 079	288	331			
2007/08	31 966	4 637	5 751	10 836	1 601	2 030	4 571	529	703	14 535	2 234	2 709	2 024	273	309			
2008/09	31 375	4 642	5 687	10 231	1 647	2 005	4 447	646	850	14 740	2 117	2 560	1 957	234	272			
2009/10	32 905	5 399	6 611	10 107	1 823	2 171	4 858	666	874	15 810	2 587	3 192	2 048	305	335			
2010/11	33 708	5 460	6 723	9 983	1 828	2 225	5 191	761	1 008	16 134	2 514	3 077	2 174	314	350			
2011/12	34 506	5 664	6 783	9 405	1 172	1 353	6 126	1 271	1 649	16 541	2 886	3 398	2 168	282	309			
2012/13	35 382	4 875	6 098	8 998	1 057	1 252	7 123	1 121	1 503	16 764	2 401	2 978	2 175	241	273			
2013/14	34 643	4 503	5 689	8 174	914	1 067	7 543	1 128	1 464	16 473	2 200	2 845	2 076	195	210			

*) Erst- und Zweitstudium inklusive konsekutivem Masterstudium (nicht: Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge). – 1) Neue Lehramtsstudiengänge seit 2011/12.
 Datenquelle: Hochschulstatistik.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

H 3.2 (T1) Seminar Teilnehmer/-innen in Baden-Württemberg seit 2000 nach Ausbildungsgängen (Personenzählung)

Aus- bildungsgang für das Lehramt an/zum	Geschlecht	Seminar- teilnehmer/ -innen 2014		Dagegen												
		An- zahl	Verän- derung zum Vorjahr in %	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2000
Grund- und Hauptschulen	zusammen	3 221	+ 0,4	3 207	3 565	4 065	4 108	3 745	3 667	3 743	3 613	3 159	2 872	2 861	3 607	3 690
	männlich	453	+ 3,9	436	470	514	520	390	451	302	329	341	369	409	624	609
	weiblich	2 768	- 0,1	2 771	3 095	3 551	3 588	3 355	3 216	3 441	3 284	2 818	2 503	2 452	2 983	3 081
Sonderschulen	zusammen	828	- 7,8	898	883	871	871	906	938	853	734	676	663	652	592	592
	männlich	144	+ 5,1	137	137	134	119	143	156	132	111	106	104	110	125	144
	weiblich	684	- 10,1	761	746	737	752	763	782	721	623	570	559	542	467	448
Realschulen	zusammen	1 826	+ 1,7	1 796	1 828	1 802	1 876	2 037	2 388	2 465	2 024	1 451	1 120	1 109	1 205	1 319
	männlich	539	+ 3,9	519	526	526	557	603	677	695	588	431	359	375	456	462
	weiblich	1 287	+ 0,8	1 277	1 302	1 276	1 319	1 434	1 711	1 770	1 436	1 020	761	734	749	857
Gymnasien	zusammen	3 517	- 9,4	3 883	4 131	4 044	3 799	3 520	3 242	2 803	2 567	2 469	2 353	2 294	2 336	2 543
	männlich	1 047	- 12,2	1 193	1 320	1 337	1 238	1 128	1 139	1 039	1 009	933	907	887	883	973
	weiblich	2 470	- 8,2	2 690	2 811	2 707	2 561	2 392	2 103	1 764	1 558	1 536	1 446	1 407	1 453	1 570
Berufliche Schulen	zusammen	858	- 7,1	924	975	899	845	810	864	875	812	775	652	613	615	669
	männlich	377	- 4,6	395	427	409	383	380	430	421	423	411	332	328	356	383
	weiblich	481	- 9,7	529	548	490	462	430	434	454	389	364	320	285	259	286
Fachlehrer/-in und Technische Lehrer/-in ²⁾	zusammen	676	- 1,3	685	709	713	687	679	704	736	751	741	739	729	512	501
	männlich	181	- 9,5	200	208	206	210	202	227	234	236	234	244	206	148	145
	weiblich	495	+ 2,1	485	501	507	477	477	477	502	515	507	495	523	364	356
Insgesamt	zusammen	10 926	- 4,1	11 393	12 091	12 394	12 186	11 697	11 803	11 475	10 501	9 271	8 399	8 258	8 867	9 314
	männlich	2 741	- 4,8	2 880	3 088	3 126	3 027	2 846	3 080	2 823	2 696	2 456	2 315	2 315	2 592	2 716
	weiblich	8 185	- 3,9	8 513	9 003	9 268	9 159	8 851	8 723	8 652	7 805	6 815	6 084	5 943	6 275	6 598
Nachrichtlich:																
Sonderkurse für	zusammen	202	+ 9,2	185	305	416	351	192	209	339	365	307	306	341 ^f	104	20
Diplom-	männlich	108	+ 1,9	106	196	301	266	153	174	271	304	236	265	294 ^f	97	15
Ingenieure ²⁾	weiblich	94	+ 19,0	79	109	115	85	39	35	68	61	71	41	47 ^f	7	5

1) Fachlehrer/-innen für musisch-technische Fächer, Technische Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen an Sonderschulen – 2) Sonderkurse für Dipl.-Ingenieure/-innen, unterrichtsbegleitende pädagogische Schulung.

Datenquelle: Seminarstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 1.1 (T1) Kompetenzstufenverteilung in den Fächern Deutsch und Mathematik für Schüler/-innen der 4. Jahrgangsstufe in Baden-Württemberg 2011

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe				
	I	II	III	IV	V
	Anteil in %				
Deutsch – Lesen	10,3	21,0	31,7	25,9	11,2
Deutsch – Zuhören	5,8	17,0	33,5	31,1	12,6
Mathematik (Globalskala)	9,5	17,8	28,4	25,5	18,8

I = entspricht nicht dem Mindeststandard; II = Mindeststandard; III = Regelstandard; IV = Regelstandard plus; V = Optimalstandard.

Datenquelle: IQB Ländervergleich 2011.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 1.2 (T1) Kompetenzstufenverteilung im Fach Mathematik (Globalskala) für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe*) in Baden-Württemberg 2012 nach Geschlecht

	Kompetenzstufe					
	la	lb	II	III	IV	V
	Anteil in %					
9. Jahrgangsstufe insgesamt	5,2	18,4	32,8	25,2	13,8	4,6
Mädchen	4,7	19,2	34,0	25,9	12,5	3,6
Jungen	5,7	17,6	31,7	24,5	15,0	5,5
Darunter im Gymnasium	0,1	0,9	11,6	37,8	35,6	14,0
Mädchen	0,1	1,3	16,5	39,5	31,9	10,6
Jungen	0,0	0,5	6,5	36,0	39,4	17,6

*) Schüler/-innen, die mindestens einen Hauptschul- (HSA) oder mittleren Bildungsabschluss (MSA) anstreben.
 la = entspricht nicht dem Mindeststandard für den HSA; lb = Mindeststandard für den HSA; II = Mindeststandard für den MSA bzw. Regelstandard für den HSA; III = Regelstandard für den MSA bzw. Regelstandard plus für den HSA. IV = Regelstandard plus für den MSA bzw. Optimalstandard für den HSA; V = Optimalstandard.
 Datenquelle: IQB Ländervergleich 2012.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 1.2 (T2) Kompetenzstände im Fach Mathematik für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe an Gymnasien in Baden-Württemberg und Deutschland 2012

Land	Global		Zahl		Messen		Raum und Form		Funktionaler Zusammenhang		Daten und Zufall	
	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE
Baden-Württemberg	596	(6.0)	588	(6.5)	590	(5.6)	594	(6.0)	593	(6.4)	595	(6.4)
Deutschland	586	(1.7)	582	(1.8)	577	(1.8)	578	(1.8)	586	(1.9)	582	(1.8)

Fettdruck = statistisch signifikante Abweichung vom Mittelwert für Deutschland. M = Mittelwert; SE = Standardfehler (vgl. erläuternde Hinweise am Ende von Kapitel I 1.2 im Bildungsbericht).

Datenquelle: IQB Ländervergleich 2012.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 1.2 (T3) Kompetenzstufenverteilung in den naturwissenschaftlichen Fächern für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe*) in Baden-Württemberg 2012 nach Geschlecht

	Kompetenzstufe				
	I	II	III	IV	V
	Anteil in %				
Biologie – Fachwissen					
MSA insgesamt	8,3	23,8	42,3	23,6	2,0
Mädchen	5,7	21,3	45,1	26,0	2,0
Jungen	11,3	26,6	39,1	20,9	2,1
Darunter im Gymnasium	0,3	4,7	39,2	50,4	5,4
Mädchen	0,4	3,6	39,1	52,0	4,9
Jungen	0,3	5,9	39,4	48,4	6,0
Biologie – Erkenntnisgewinnung					
MSA insgesamt	13,2	32,5	39,6	13,9	0,8
Mädchen	10,5	32,4	41,3	15,1	0,7
Jungen	16,2	32,7	37,6	12,6	0,9
Darunter im Gymnasium	0,9	12,8	53,7	30,7	2,0
Mädchen	0,7	12,6	54,5	30,7	1,4
Jungen	1,1	12,9	52,6	30,8	2,6
Chemie – Fachwissen					
MSA insgesamt	19,7	27,5	34,3	14,0	4,5
Mädchen	17,4	27,4	36,9	14,7	3,7
Jungen	22,3	27,7	31,3	13,2	5,4
Darunter im Gymnasium	1,2	8,4	45,2	33,2	12,1
Mädchen	1,0	9,4	47,3	32,8	9,4
Jungen	1,4	7,1	42,7	33,5	15,3
Chemie – Erkenntnisgewinnung					
MSA insgesamt	13,2	27,2	26,1	22,6	10,8
Mädchen	10,7	27,3	27,5	24,2	10,3
Jungen	16,0	27,2	24,6	20,8	11,4
Darunter im Gymnasium	0,7	6,5	23,3	42,4	27,1
Mädchen	0,6	7,3	24,4	43,3	24,3
Jungen	0,8	5,6	21,9	41,4	30,3
Physik – Fachwissen					
MSA insgesamt	11,7	21,8	39,4	20,8	6,3
Mädchen	11,5	22,3	39,7	21,6	4,9
Jungen	12,0	21,4	39,0	19,9	7,8
Darunter im Gymnasium	0,7	4,4	36,4	42,4	16,1
Mädchen	1,2	5,4	39,3	42,0	12,1
Jungen	0,2	3,2	32,9	42,9	20,8
Physik – Erkenntnisgewinnung					
MSA insgesamt	10,1	21,2	35,8	21,3	11,5
Mädchen	9,1	20,3	36,6	22,8	11,2
Jungen	11,2	22,2	35,0	19,8	11,9
Darunter im Gymnasium	0,9	4,7	26,6	38,9	29,0
Mädchen	0,6	5,8	27,7	39,4	26,4
Jungen	1,3	3,3	25,2	38,2	32,0

*) Schüler/-innen, die mindestens einen mittleren Bildungsabschluss (MSA) anstreben.
 I = entspricht nicht dem Mindeststandard; II = Mindeststandard; III = Regelstandard; IV = Regelstandard plus; V = Optimalstandard.
 Datenquelle: IQB Ländervergleich 2011.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 1.2 (T4) Kompetenzstände in den naturwissenschaftlichen Fächern für Schüler/-innen der 9. Jahrgangsstufe an Gymnasien in Baden-Württemberg und Deutschland 2012

Land	Biologie – Fachwissen		Biologie – Erkenntnis-gewinnung		Chemie – Fachwissen		Chemie – Erkenntnis-gewinnung		Physik – Fachwissen		Physik – Erkenntnis-gewinnung	
	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE	M	SE
Baden-Württemberg	592	(6.9)	582	(5.6)	597	(7.5)	595	(6.2)	593	(7.0)	595	(7.9)
Deutschland	580	(2.0)	578	(1.8)	581	(2.1)	581	(1.9)	580	(2.1)	581	(2.2)

Fettdruck = statistisch signifikante Abweichung vom Mittelwert für Deutschland. M = Mittelwert; SE = Standardfehler (vgl. erläuternde Hinweise am Ende von Kapitel I 1.2 im Bildungsbericht).

Datenquelle: IQB Ländervergleich 2012.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 2.1 (T1) Anzahl der evaluierten allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2008/09 nach Schulart

Termin der Fremdevaluation im Schuljahr	Insgesamt	Davon						
		Grundschulen (GS)	Grund- und Haupt-/Vollzeitschulen (GHVRS)	Realschulen (RS)	Gymnasien (Gym)	Gemeinschaftsschulen	Sonderschulen (SoS)	Sonstige Schulverbände
2008/09	217	88	76	23	24	–	3	3
2009/10	259	75	80	34	35	–	32	3
2010/11	348	182	62	52	20	–	30	2
2011/12	439	168	122	59	39	–	49	2
2012/13	446	151	100	32	74	1	78	10
2013/14	524	222	91	72	77	1	56	5
Insgesamt	2 233	886	531	272	269	2	248	25

Datenquelle: Landesinstitut für Schulentwicklung.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 2.2 (T1) Anzahl der Fremdevaluationen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2007/08

Termin der Fremdevaluation im Schuljahr	Anzahl
SJ 2007/08	7
SJ 2008/09	10
SJ 2009/10	23
SJ 2010/11	42
SJ 2011/12	63
SJ 2012/13	53
SJ 2013/14	54
Insgesamt	252

Datenquelle: Landesinstitut für Schulentwicklung

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

I 3.1 (T2) Zusammensetzung der Schülerschaft 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Anteil in %
Geschlecht	
weiblich	50,7
männlich	49,3
Klassenwiederholer	3,6
Sonderpädagogischer Förderbedarf ¹⁾	2,2
Ausgesetzte Deutschnote aufgrund nichtdeutscher Herkunftssprache ²⁾	0,6
Teilleistungsstörung Deutsch	6,1
Nichtdeutsche Alltagssprache	17,2
<p><small>1) Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in Regelklassen unterrichtet werden, gehen nicht in die weiteren Berechnungen ein. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen. – 2) Vgl. Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums „Grundsätze zum Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Sprachförderbedarf an allgemein bildenden und beruflichen Schulen“ (gültig seit: 01.08.2010).</small></p> <p><small>Datenquelle: Landesinstitut für Schulentwicklung</small></p> <p><small>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</small></p>	